



# Bildungsprogramm 2021

Akademie Schloss Liebenau

## Bildungsprogramm der Akademie Schloss Liebenau

### Herausgeber

Stiftung Liebenau  
Kirchliche Stiftung privaten Rechts

### Gestaltung

Natalie Baumbusch

### Fotos

Felix Kästle  
Stiftung Liebenau

### Druck

Siegl Druck & Medien GmbH & Co. KG

### Auflage

2.500

### Informationen

Stiftung Liebenau  
Akademie Schloss Liebenau  
Siggenweilerstraße 11  
88074 Meckenbeuren  
Telefon +49 7542 10-1470  
Fax +49 7542 10-1953  
[akademie@stiftung-liebenau.de](mailto:akademie@stiftung-liebenau.de)  
[www.stiftung-liebenau.de/akademie](http://www.stiftung-liebenau.de/akademie)



## Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	2
Unser Team – Ihre Ansprechpartner .....	3
Wissenswertes .....	4
Kurskalender .....	6
Thematischer Überblick .....	13
<b>Krankheitsbilder / Förderung .....</b>	<b>18</b>
<b>Pädagogik / Assistenz .....</b>	<b>39</b>
<b>Betreuung / Begleitung .....</b>	<b>65</b>
<b>Pflege / Medizin .....</b>	<b>80</b>
<b>Arbeit / Bildung .....</b>	<b>96</b>
<b>Hospizarbeit / Palliative Care .....</b>	<b>112</b>
<b>Hygiene / Reinigung .....</b>	<b>123</b>
<b>Klienten .....</b>	<b>131</b>
<b>Sozialraumorientierung .....</b>	<b>133</b>
<b>Leitung / Führung .....</b>	<b>143</b>
<b>Kommunikation / Kooperation / Konflikte .....</b>	<b>158</b>
<b>Recht / Finanzen .....</b>	<b>169</b>
<b>Gesundheit / Sicherheit .....</b>	<b>172</b>
<b>Spiritualität / Seelsorge .....</b>	<b>192</b>
<b>Medienkompetenz / EDV .....</b>	<b>198</b>
Übersicht Angebote für Freiwillig Engagierte .....	206
Organisatorisches (Teilnahmebedingungen, Datenschutz, Kursorte) .....	208
Unsere Kooperationspartner .....	217
Anmeldeformular .....	220

## Vorwort zum Bildungsprogramm 2021

Die Corona-Pandemie hat uns 2020 gezwungen, den Kernauftrag der Akademie zum Schutze der Gesundheit der Menschen auszusetzen. Insofern legen wir Ihnen nun mit einer Mischung aus Freude und Unsicherheit das Programm 2021 vor.

Alle Bildungsveranstaltungen werden im Jahr 2021 unter Hygienebedingungen durchgeführt, finden aufgrund des Mindestabstandes von 1,5 Meter in kleineren Gruppen statt, erfordern den Maskenschutz in kontaktnahen Situationen und beginnen zeitversetzt zur Reduktion der Kontakte bei Beginn- und Pausenzeiten.

Wie in der Gesellschaft allgemein hat die Corona-Pandemie auch in der Akademie einen Entwicklungsimpuls beschleunigt, nämlich im Kontext der Digitalisierung neue Lernformen anzubieten. So finden Sie erstmals Angebote im Blended Learning Konzept, das Lernen in Präsenzphasen mit digitalen Lernzeiten verbindet. Oder Fortbildungen, die als Live-Online-Kurse im digitalen Seminarraum durchgeführt werden. Digitale Lernformen stellen für uns eine spannende Ergänzung zu den zentralen Präsenzformaten dar. Wir sind neugierig, welches Interesse das digitale Lernen bei Ihnen weckt.

Neu ist im Fortbildungsprogramm 2021 zudem die Gliederung der Veranstaltungen. Wir haben uns von der spartenspezifischen Einteilung nach Zielgruppen verabschiedet und strukturieren nun rein fachlich-inhaltlich. Immer mehr Teilnehmende aus unterschiedlichen Gesellschaften nehmen an derselben Fortbildung teil. Dabei sind die unterschiedlichen Verstehenszugänge für die Bearbeitung der Themen bereichernd und das Verständnis zwischen den Teilnehmenden der Gesellschaften wird erweitert. Auch wenn die neue Gliederung vielleicht erstmal irritierend auf Sie wirkt, laden wir Sie ein, sich neu zu orientieren und das für Sie und Ihre Arbeit passende Bildungsangebot zu finden.

Wir freuen uns, dass wir mit unserem Bildungsangebot für Sie da sein dürfen.

Willibald Hafner-Laux & Johanna Langkrär  
Leitung Akademie Schloss Liebenau

## Ihre Ansprechpartner



von rechts nach links:

Willi Hafner-Laux, Leitung

Johanna M. Langkrär, Leitung

Nina Jocham, Fortbildungsorganisation

Cordula Kerschhaggl, Fortbildungsorganisation

Susanne Brezovsky, Fortbildungsorganisation

Barbara Falk, Programmorganisation

### Kontakt

Akademie Schloss Liebenau

Siggenweilerstraße 11

88074 Meckenbeuren

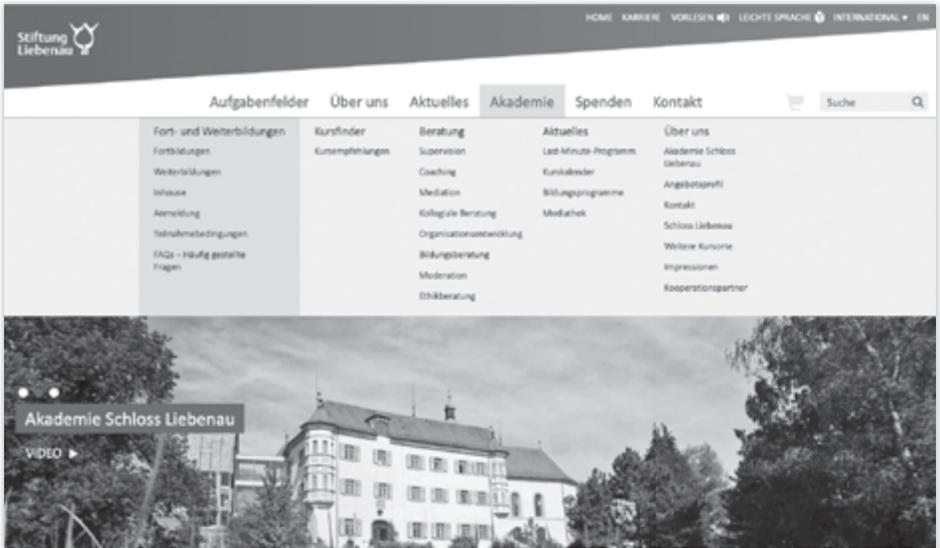
Telefon +49 7542 10-1470

Fax +49 7542 10-1953

[akademie@stiftung-liebenau.de](mailto:akademie@stiftung-liebenau.de)

[www.stiftung-liebenau.de/akademie](http://www.stiftung-liebenau.de/akademie)

## Website



Besuchen Sie uns auf unserer Website unter [www.stiftung-liebenau.de/akademie](http://www.stiftung-liebenau.de/akademie).

### **Nutzen Sie unser Online-Anmeldeformular**

Melden Sie sich online an. Hier finden Sie auch gleich aktuelle Informationen zum Anmeldestand und erhalten direkt eine Eingangsbestätigung.

Angemeldet sind Sie nach Erhalt einer Anmeldebestätigung / eines Einladungsbriefes. Alternativ können Sie auch eine Information erhalten, dass Sie auf der Warteliste stehen. Wir kommen wieder auf Sie zu, falls Sie die Möglichkeit erhalten, nachzurücken.

### **Suchfunktion**

Über unseren Kursfinder können Sie auch unabhängig von den vorgegebenen Kategorien suchen. Geben Sie einfach die Kursnummer oder ein Stichwort ein und Ihnen wird gleich eine entsprechende Kursauswahl angezeigt. Probieren Sie es einfach aus.

## Digitale Angebote



Erstmals finden Sie in unserem Bildungsprogramm Angebote im Blended Learning Konzept, das Lernen in Präsenzphasen mit digitalen Lernzeiten verbindet. Zudem gibt es auch reine Live-Online-Kurse.

Diese Angebote sind speziell gekennzeichnet mit dem nebenstehenden Logo.

Voraussetzungen sind stets PC, Laptop oder Tablet mit Kamera und Tonausgabe sowie eine stabile Internetverbindung.

## Hygienekonzept

Aufgrund der Corona-Pandemie haben wir als Akademie in Abstimmung mit den Bildungshäusern ein umfassendes Hygienekonzept entwickelt.

Über die entsprechenden Hygieneregeln werden Sie im Vorfeld jedes Kurses informiert.

Damit wir gemeinsam für größtmögliche Sicherheit sorgen können, bitten wir Sie dringend, diese Regeln verbindlich einzuhalten.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

## Zertifizierungen

Die Akademie Schloss Liebenau ist zertifiziertes Mitglied im Netzwerk der Fort- und Weiterbildungsanbieter in der Caritas ([www.caritas-netzwerk.de](http://www.caritas-netzwerk.de)).

Außerdem sind wir zertifiziert nach ISO 9001:2015 und damit eine anerkannte Einrichtung nach dem Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg.



## Januar 2021

---

11	Einführung in das Lernmanagementsystem ILIAS – Kurs I	203
19	Ausbilderforum – Kreative Wege für meine Gesunderhaltung	096
21	Alter und Demenz bei Menschen mit geistiger Behinderung	018
25	Erste Hilfe – Grundausbildung – Kurs I	175
26	Erste Hilfe – Trainingskurs – Kurs I	178
26	ICF – Einführung – Kurs II	044
26	Medizinisch-pflegerische Grundqualifikation für pädagogische Mitarbeitende in Einrichtungen der Eingliederungshilfe	091
29	Autismus und Alltagsgestaltung	021

## Februar 2021

---

02	Zielvereinbarungs- und Personalentwicklungsgespräch	154
08	Führen auf Distanz und Führen vor Ort. Anders? Gleich? Beides zugleich?	146
10	Führung und Arbeitsrecht – Grundlagen	170
18	Neuroleptika	094
22	Dienstplanschulung VIVENDI PEP – Kurs I	198
22	Wie geht Leichte Sprache?	064
23	Autismus und Kommunikation	024
24	Autismus. Strukturierung als Hilfe zum Verstehen und Handeln nach dem Vorbild des TEACCH-Modells – Kurs Frühjahr	025
24	Beratung oder Verkauf? Verbinden Sie beides!	158
24	Erste Hilfe Fresh-up Pflege – Kurs für Sozialstation I	181

24	Qualifizierung zur Beraterin / zum Berater für die gesundheitliche Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase	117
25	Dienstplanschulung VIVENDI PEP – Modul Rahmendienstplan und Prüfungen – Kurs I	199

## März 2021

---

01	Erste Hilfe – Grundausbildung – Kurs II	175
02	Da wird man doch verrückt! Verbale Kommunikation mit Demenzkranken – Grundkurs	029
02	Erste Hilfe – Trainingskurs – Kurs II	178
02	Systemisches Arbeiten in der Erziehung, Betreuung und Assistenz von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen – Übungstag	058
03	Einführung in das Lernmanagementsystem ILIAS – Kurs II	203
04	Da wird man vielleicht doch nicht verrückt! Verbale Kommunikation mit Demenzkranken – Aufbaukurs	030
08	EDV – Word Basiskurs	202
09	Erste Hilfe – Grundausbildung – Kurs III	175
09	Religionspädagogischer Tag. Mit Gebärden und Liedern Gott begegnen	196
09	Selbstschutz und Resilienzförderung im pädagogischen Alltag. Vitamine für die Seele	054
10	Erste Hilfe – Trainingskurs – Kurs III	178
15	Selbsterstützung und Gelassenheit im Alltag	188
16	Betreuung von Menschen mit Angst, Depression und Suizidalität im Alter	065

<b>16</b>	Umgang mit der Vielfalt von Geschlecht, Transsexualität, Transgender und Intersexualität verstehen	059	<b>13</b>	Unterstützte Kommunikation – Grundkurs nach Standard der Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation e. V.	060
<b>17</b>	Dozierendenqualifikation	098	<b>14</b>	Begleitende Hände. Akupressur – Grundkurs – Kurs II	082
<b>17</b>	Erste Hilfe Fresh-up Pflege – Kurs für Sozialstation II	181	<b>14</b>	Professionelle Wertschätzung im beruflichen Alltag	165
<b>17</b>	Kreativwerkstatt für nachbarschaftliche Arbeit im Quartier	134	<b>15</b>	Pädagogische Nachqualifizierung von Pflegekräften – Praxisberatung (Pflichtmodul) – Termin I	052
<b>18</b>	Arbeiten in herausfordernden Beziehungskontexten. Achtsam mit Grenzen umgehen	039	<b>16</b>	Hygiene vs. Reinigung. Wie hoch ist Ihr Hygienebewusstsein?	126
<b>18</b>	ICF – Einführung – Kurs III	044	<b>19</b>	Bewusste Wahrnehmung – acht-same Berührung	068
<b>19</b>	Lehr-Lernprozesse gestalten mit digitalen Medien – Kurs Liebenau	103	<b>19</b>	Erste Hilfe – Grundausbildung – Kurs IV	175
<b>22</b>	EDV – Outlook Basiskurs	201	<b>19</b>	Konflikte im Arbeitsalltag. Wie damit konstruktiv und emotional kompetent umgehen	164
<b>22</b>	Hygienebeauftragte/r in stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen	127	<b>20</b>	Erste Hilfe – Trainingskurs – Kurs IV	178
<b>23</b>	Kinästhetik in der Pflege – Grundkurs	087	<b>20</b>	Projekt Talk – Frühjahrstermin	152
<b>23</b>	Sozialrecht in der Behindertenhilfe – Kurs Liebenau	171	<b>20</b>	Wie sage ich es meiner Kollegin, meinem Kollegen? Feedback geben und nehmen – Frühjahrskurs	168
<b>24</b>	Neues Indikatoren Modell. Multiplikatoren Schulung	093	<b>22</b>	EDV – Excel Basiskurs	200
<b>26</b>	Es muss nicht immer nass sein. Moderne Reinigungsverfahren in Gesundheitseinrichtungen	125	<b>26</b>	Kompetenzorientierung in der Praxisanleitung	149
<b>29</b>	Schulbegleiterinnen / Schulbegleiter	110	<b>26</b>	SEO. Einführung in das Schema der emotionalen Entwicklung – Kurs Liebenau I	055
<b>30</b>	Werkstattträteschulung – Kurs I	132	<b>27</b>	Ausbilderforum – Vom Lernwiderstand zum Lernerfolg	096
<b>April 2021</b>			<b>27</b>	Menschen mit einer weit fortgeschrittenen Demenz begleiten	035
<b>12</b>	Begleitende Hände. Akupressur – Grundkurs – Kurs I	082	<b>27</b>	Wertschätzend, klar und konsequent kommunizieren	166
<b>12</b>	Psychische Krankheiten im Alter – Einführungskurs	037			

<b>28</b>	ICF – Einführung und Bedeutung für Mitarbeitende aus den Werkstätten & Förder- und Betreuungsbereichen	047	<b>10</b>	Das hat mir gerade noch gefehlt! Humor, ein Schlüssel für mehr Menschlichkeit und achtsames Miteinander – Frühjahrskurs	069
<b>28</b>	Ich muss jetzt los! Ich muss nach Hause! Handlungskompetenz im Umgang mit herausforderndem Verhalten bei Demenz	034	<b>11</b>	Erste Hilfe – Grundausbildung – Kurs Rosenharz	175
<b>28</b>	Leichter lernen?! Mit Blockaden und Widerständen gekonnt umgehen	105	<b>11</b>	ICF – Einführung – Kurs IV	044
<b>29</b>	Erfolgreiches Umgehen mit Wut im Arbeitsfeld Pflege und Assistenz	042	<b>12</b>	Wäschekreislauf der Stiftung Liebenau – Wäschekreislauf Behindertenhilfe	130
<b>30</b>	Wäschekreislauf der Stiftung Liebenau – Wäschekreislauf Altenhilfe	130	<b>17</b>	Erste Hilfe – Grundausbildung – Kurs V	175

## **Mai 2021**

---

<b>04</b>	Ausbilderforum – Sensibilisierung für eine wertschätzende Kommunikation	096	<b>18</b>	Erste Hilfe – Trainingskurs – Kurs V	178
<b>04</b>	Die musikalische Schatzkiste. Kreative Möglichkeiten mit Musik in der Arbeit mit Senioren	072	<b>18</b>	Sozialrecht in der Behindertenhilfe – Kurs Villingen Schwenningen	171
<b>04</b>	Grenzen setzen. Klar, konsequent, konstruktiv	161	<b>18</b>	Wenn die Worte fehlen. Emotionserkennung in der Pflege und Betreuung	063
<b>06</b>	Einführung in das Lernmanagementsystem ILIAS – Kurs III	203	<b>19</b>	Lehr-Lernprozesse gestalten mit digitalen Medien – Kurs Ulm	103
<b>06</b>	Erste Hilfe – Grundausbildung – Kurs Mengen	175	<b>Juni 2021</b>		
<b>07</b>	Kompressionsstrümpfe und wie wickel ich richtig	088	<b>04</b>	Autismus – Online-Einführungskurs	020
<b>07</b>	Kreative Wege für meine Gesunderhaltung	185	<b>08</b>	Erste Hilfe – Grundausbildung – Kurs VI	175
<b>07</b>	Trauernde Kinder und Jugendliche begleiten – Kleine Basisqualifikation 2021	120	<b>08</b>	Sicher im Führen schwieriger Gespräche	153
			<b>08</b>	Work-Life-Balance. Gesundheit erhalten	191
			<b>09</b>	Erste Hilfe – Trainingskurs – Kurs VI	178
			<b>09</b>	SEO. Einführung in das Schema der emotionalen Entwicklung – Kurs Mengen	055
			<b>10</b>	Aromapflege – Basic	080
			<b>15</b>	Hygienebeauftragte – Aufbaukurs	128
			<b>15</b>	Werkstattträteschulung – Kurs II	132
			<b>16</b>	ICF – Einführung – Kurs V	044
			<b>18</b>	Multiresistente Keime	129
			<b>18</b>	Praktische Bewegungsangebote	078

<b>22</b>	Erste Hilfe – Grundausbildung – Kurs VII	175	<b>08</b>	Interkulturelle Kompetenz für Praxisanleiterinnen und -anleiter	148
<b>22</b>	Gespräche in Gruppen und Teams effizient und beziehungsstärkend moderieren	160	<b>11</b>	Besinnungstage mit dem Fahrrad. In der Bewegung die Mitte suchen	193
<b>22</b>	Intuitives Bogenschießen – Kurs I	184	<b>12</b>	Erste Hilfe – Grundausbildung – Kurs VIII	175
<b>23</b>	Erste Hilfe – Trainingskurs – Kurs VII	178	<b>13</b>	Autismus-Spektrum-Störungen	026
<b>23</b>	Pädagogische Nachqualifizierung von Pflegekräften – Einführung in die pädagogische Arbeit mit Menschen mit Behinderung (Pflichtmodul)	051	<b>13</b>	Erste Hilfe – Trainingskurs – Kurs VIII	178
<b>24</b>	Baustelle Ehrenamt. Den Wandel im Ehrenamt vor Ort gestalten	133	<b>14</b>	Gesund und fit trotz Schichtarbeit	182
<b>25</b>	Schenk Dir einen Wüstentag – Wüstentag 1	197	<b>15</b>	Pädagogische Nachqualifizierung von Pflegekräften – Praxisberatung (Pflichtmodul) – Termin II	052
<b>29</b>	Ausbilderforum – Depressives Verhalten verstehen	096	<b>20</b>	Bergexerziten von Hütte zu Hütte. Unterwegs zu mir, zu Gott, zum Leben	192
<b>29</b>	Intuitives Bogenschießen – Kurs II	184	<b>20</b>	Einrichtungsinterne Qualitätsentwicklung auf der Grundlage erhobener Indikatoren – Workshop	086
<b>29</b>	Zusatzqualifikation für Team- und Abteilungsleitungen 2021/2022	156	<b>September 2021</b>		
<b>30</b>	ICF Basisseminar. Verständnis und Anwendung – Sommerkurs	048	<b>13</b>	Pflegerisches Schmerzmanagement	115
<b>30</b>	Kontrakturenprophylaxe	089	<b>14</b>	Autismus und emotionale und soziale Kompetenz	022
<b>30</b>	SEO. Milieuthérapie – Aufbaukurs	057	<b>14</b>	Erste Hilfe – Grundausbildung – Kurs IX	175
<b>Juli 2021</b>			<b>14</b>	Palliative Praxis – Refresher-Kurs	114
<b>01</b>	Einführung in das Lernmanagementsystem ILIAS – Kurs IV	203	<b>15</b>	Autismus und herausforderndes Verhalten	023
<b>02</b>	Schenk Dir einen Wüstentag – Wüstentag 2	197	<b>15</b>	Erste Hilfe – Trainingskurs – Kurs IX	178
<b>05</b>	Entwicklungsstraumata und Bindungsstörungen. Fresh-up für Mitarbeitende in der täglichen traumapädagogischen Arbeit	032	<b>16</b>	Ressourcenförderung. Was die Seele stark macht	187
<b>07</b>	Crashkurs Reinigung	123	<b>16</b>	Trauma und Alter	038
<b>08</b>	Die eigene Gesundheit erhalten. Praxisseminar zu Stress und Resilienz	172	<b>20</b>	Expedition in die "Social Media"-Welt	205
			<b>20</b>	Mobil und stabil im Alter. Anleitung zu Bewegungsübungen	077

<b>21</b>	Eine Hand wäscht die andere. Sich selbst und Klienten vor Infektionen schützen	124	<b>06</b>	Leitung eines ambulanten oder (teil-) stationären Pflegebereiches in der Altenhilfe 2021-2023	150
<b>21</b>	Methodenkompetenzwerkstatt: Lehr-Lernmethoden im Pflegealltag erfolgreich umsetzen	151	<b>06</b>	Rehabilitationspädagogische Weiterbildung 2021-2023	108
<b>22</b>	Borderline – Umgangsstrategien	028	<b>06</b>	Sozialräumlich unterwegs zur Inklusion – Qualifikation für Dienstleistungs- und Netzwerkmanagement 2021-2023	139
<b>22</b>	Motivational Interviewing (MI) – Grundkurs	162	<b>06</b>	Stressbewältigung mit Achtsamkeit	190
<b>24</b>	Ein Pilgertag auf dem Martinusweg	194	<b>11</b>	Das hat mir gerade noch gefehlt! Humor, ein Schlüssel für mehr Menschlichkeit und achtsames Miteinander – Herbstkurs	069
<b>28</b>	Rezertifizierung Wundexperte. Gefäßkrankungen, Ulcus cruris und Kompressionstherapien	095	<b>12</b>	Ausbilderforum – Deeskalation	096
<b>30</b>	Autismus. Strukturierung als Hilfe zum Verstehen und Handeln nach dem Vorbild des TEACCH-Modells – Kurs Herbst	025	<b>12</b>	Erste Hilfe – Trainingskurs – Kurs Rosenharz	178
<b>30</b>	Basisqualifikation Projektmanagement. Projekte prozess- und ergebnisorientiert gestalten	144	<b>12</b>	Grundlagen der Epilepsie	033
<b>30</b>	Kurze und spontane Aktivierung. Eine Ideensammlung für Menschen mit einer geringeren Aufmerksamkeitsspanne	076	<b>13</b>	Betreuungsassistenz – Weiterbildung 2021	066
<b>Oktober 2021</b>			<b>13</b>	Pädagogische Nachqualifizierung von Pflegekräften – Praxisberatung (Pflichtmodul) – Termin III	052
<b>04</b>	Einführung in das Lernmanagementsystem ILIAS – Kurs V	203	<b>13</b>	Unterstützte Kommunikation und Demenz	062
<b>04</b>	Resilienztraining. In belastenden Situationen psychisch stabil bleiben und Emotionen als Kraftquelle nutzen	186	<b>14</b>	Bundesteilhabegesetz	169
<b>05</b>	Ergonomieberatung – Bereich Wäscherei	174	<b>18</b>	Begleitende Hände. Akupressur – Aufbaukurs Häufige Symptome	084
<b>05</b>	Geistlicher Tag. Nobody is perfect. Das einzig Perfekte ist, nicht perfekt zu sein	195	<b>18</b>	Erste Hilfe – Grundausbildung – Kurs X	175
<b>05</b>	Sozialbiographie und Demenz	079	<b>18</b>	Grundlagen der Arbeit mit Hoch-Risiko-Klientel. "Systemsprenger" in Schule und Jugendhilfe	043
			<b>19</b>	Begleitende Hände. Akupressur – Aufbaukurs Angst, Unruhe, Demenz	085
			<b>19</b>	Erste Hilfe – Trainingskurs – Kurs X	178

<b>20</b>	Mit 5 € Aufwand und drei Aktiven ALLE erreichen? – Öffentlichkeits- und Infoarbeit jenseits von Infostand, Plakat, Flyer und Internetauftritt	135	<b>09</b>	Palliative Praxis	113
<b>20</b>	SEO. Einführung in das Schema der emotionalen Entwicklung – Kurs Liebenau II	055	<b>15</b>	Dienstplanschulung VIVENDI PEP – Modul Rahmendienstplan und Prüfungen – Kurs II	199
<b>20</b>	Werkstatttag 2021. Teilhabe an Bildung ermöglichen	111	<b>15</b>	Projekt Talk – Herbsttermin	152
<b>20</b>	Wie sage ich es meiner Kollegin, meinem Kollegen? Feedback geben und nehmen – Herbstkurs	168	<b>16</b>	Ausbilderforum – Vielfalt in der Ausbildungsgruppe gestalten	096
<b>21</b>	Die Haltung der Achtsamkeit in der Lebenskunst, in der Selbstfürsorge und in der Arbeitshaltung	071	<b>16</b>	ICF – Einführung – Kurs VII	044
<b>21</b>	Erinnern und erzählen. Biografiearbeit mit Senioren	073	<b>16</b>	Wie kann ich Angehörige von Sterbenden begleiten?	122
<b>22</b>	Gymnastik fürs Gehirn. Geistig fit in jedem Alter	075	<b>17</b>	Unterstützte Kommunikation bei Menschen mit umfassenden körperlichen und kognitiven Beeinträchtigungen – Aufbaukurs Symbole nach Standard der Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation e. V.	061
<b>25</b>	Bindung und Trauma	027	<b>18</b>	Aromapflege – Aufbaukurs	081
<b>25</b>	Frühling – Sommer – Herbst – Winter. Jahreszeiten gestalten	074	<b>18</b>	Lagerung – Mikrolagerung – Mobilisation – Bewegung	090
<b>26</b>	Modularisierte Basisqualifikation Job-Coach	106	<b>19</b>	Sozialraumorientierte Assistenz 2021/2022	136
<b>26</b>	Psychische Erkrankungen bei Menschen mit geistiger Behinderung. Ein Überblick	036	<b>23</b>	Arbeiten mit und bei Menschen mit einer Behinderung	040
<b>27</b>	Wertschätzende Kommunikation nach dem Modell der Gewaltfreien Kommunikation von Marshall B. Rosenberg	167	<b>25</b>	Demenz und Resilienz. Menschen mit Demenz begleiten und dabei selber gesund bleiben	031
<b>28</b>	ICF – Einführung – Kurs VI	044	<b>25</b>	Endlich leben. Einstimmungen in die Nacherwerbsphase	173
			<b>25</b>	Erste Hilfe – Grundausbildung – Kurs Ulm	175
			<b>29</b>	Erste Hilfe – Grundausbildung – Kurs XI	175
			<b>30</b>	Einfühlsame Gesprächsführung – Aufbaukurs orientiert an der Gewaltfreien Kommunikation	159
			<b>30</b>	Geprüfte Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung (GFAB) in Werkstätten für behinderte Menschen – Aufbaukurs 2021/2022	101
<b>November 2021</b>					
<b>08</b>	Dienstplanschulung VIVENDI PEP – Kurs II	198			
<b>09</b>	Ergonomieberatung – Bereich Catering und Küche	174			

## Dezember 2021

---

<b>01</b>	ICF Basisseminar. Verständnis und Anwendung – Winterkurs	048
<b>02</b>	Heimbeiräteschulung	131
<b>07</b>	Ergonomieberatung – Bereich Gebäudereinigung	174
<b>07</b>	Letzte Hilfe	112
<b>08</b>	Anleitung für Anleiterinnen und Anleiter 2021/2022	143
<b>14</b>	Erste Hilfe – Grundausbildung – Kurs XII	175
<b>14</b>	ICF – Einführung – Kurs VIII	044
<b>15</b>	Erste Hilfe – Trainingskurs – Kurs XI	178

## Januar 2022

---

<b>31</b>	Lehrgang geprüfte Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung (GFAB) mit sonderpädagogischer Zusatzqualifikation (SPZ) für Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in Werkstätten für Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung 2022 – 2023	100
-----------	--	-----

## Krankheitsbilder / Förderung

---

- 018 Alter und Demenz bei Menschen mit geistiger Behinderung
- 020 Autismus – Online-Einführungskurs
- 021 Autismus und Alltagsgestaltung
- 022 Autismus und emotionale und soziale Kompetenz
- 023 Autismus und herausforderndes Verhalten
- 024 Autismus und Kommunikation
- 025 Autismus. Strukturierung als Hilfe zum Verstehen und Handeln nach dem Vorbild des TEACCH-Modells
- 026 Autismus-Spektrum-Störungen
- 027 Bindung und Trauma
- 028 Borderline – Umgangsstrategien
- 029 Da wird man doch verrückt! Verbale Kommunikation mit Demenzkranken – Grundkurs
- 030 Da wird man vielleicht doch nicht verrückt! Verbale Kommunikation mit Demenzkranken – Aufbaukurs
- 031 Demenz und Resilienz. Menschen mit Demenz begleiten und dabei selber gesund bleiben
- 032 Entwicklungstraumata und Bindungsstörungen. Fresh-up für Mitarbeitende in der täglichen traumapädagogischen Arbeit
- 033 Grundlagen der Epilepsie
- 034 Ich muss jetzt los! Ich muss nach Hause! Handlungskompetenz im Umgang mit herausforderndem Verhalten bei Demenz
- 035 Menschen mit einer weit fortgeschrittenen Demenz begleiten
- 036 Psychische Erkrankungen bei Menschen mit geistiger Behinderung. Ein Überblick

- 037 Psychische Krankheiten im Alter – Einführungskurs
- 038 Trauma und Alter

## Pädagogik / Assistenz

---

- 039 Arbeiten in herausfordernden Beziehungskontexten. Achtsam mit Grenzen umgehen
- 040 Arbeiten mit und bei Menschen mit einer Behinderung
- 041 Deeskalationstrainerausbildung ProDeMa
- 042 Erfolgreiches Umgehen mit Wut im Arbeitsfeld Pflege und Assistenz
- 043 Grundlagen der Arbeit mit Hoch-Risiko-Klientel
- 044 ICF – Einführung
- 047 ICF – Einführung und Bedeutung für Mitarbeitende aus den Werkstätten u. Förder- und Betreuungsbereichen
- 048 ICF Basisseminar. Verständnis und Anwendung
- 050 Pädagogische Nachqualifizierung von Pflegekräften
- 051 Pädagogische Nachqualifizierung von Pflegekräften – Einführung in die pädagogische Arbeit mit Menschen mit Behinderung (Pflichtmodul)
- 052 Pädagogische Nachqualifizierung von Pflegekräften – Praxisberatung (Pflichtmodul)
- 054 Selbstschutz und Resilienzförderung im pädagogischen Alltag. Vitamine für die Seele
- 055 SEO. Einführung in das Schema der emotionalen Entwicklung
- 057 SEO. Milieuthérapie – Aufbaukurs

- 058 Systemisches Arbeiten in der Erziehung, Betreuung und Assistenz von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen – Übungstag
- 059 Umgang mit der Vielfalt von Geschlecht. Transsexualität, Transgender und Intersexualität verstehen
- 060 Unterstützte Kommunikation – Grundkurs nach Standard der Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation e. V.
- 061 Unterstützte Kommunikation bei Menschen mit umfassenden körperlichen und kognitiven Beeinträchtigungen – Aufbaukurs Symbole nach Standard der Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation e. V.
- 062 Unterstützte Kommunikation und Demenz
- 063 Wenn die Worte fehlen. Emotionserkennung in der Pflege und Betreuung
- 064 Wie geht Leichte Sprache?

### **Betreuung / Begleitung**

---

- 065 Betreuung von Menschen mit Angst, Depression und Suizidalität im Alter
- 066 Betreuungsassistenz – Weiterbildung 2021
- 068 Bewusste Wahrnehmung – achtsame Berührung
- 069 Das hat mir gerade noch gefehlt! Humor, ein Schlüssel für mehr Menschlichkeit und achtsames Miteinander
- 071 Die Haltung der Achtsamkeit in der Lebenskunst, in der Selbstfürsorge und in der Arbeitshaltung

- 072 Die musikalische Schatzkiste. Kreative Möglichkeiten mit Musik in der Arbeit mit Senioren
- 073 Erinnern und erzählen. Biografiearbeit mit Senioren
- 074 Frühling – Sommer – Herbst – Winter. Jahreszeiten gestalten
- 075 Gymnastik fürs Gehirn. Geistig fit in jedem Alter
- 076 Kurze und spontane Aktivierung. Eine Ideensammlung für Menschen mit einer geringeren Aufmerksamkeitsspanne
- 077 Mobil und stabil im Alter. Anleitung zu Bewegungsübungen
- 078 Praktische Bewegungsangebote
- 079 Sozialbiographie und Demenz

### **Pflege / Medizin**

---

- 080 Aromapflege – Basic
- 081 Aromapflege – Aufbaukurs
- 082 Begleitende Hände. Akupressur – Grundkurs
- 084 Begleitende Hände. Akupressur – Aufbaukurs Häufige Symptome
- 085 Begleitende Hände. Akupressur – Aufbaukurs Angst, Unruhe, Demenz
- 086 Einrichtungsinterne Qualitätsentwicklung auf der Grundlage erhobener Indikatoren – Workshop
- 087 Kinästhetik in der Pflege – Grundkurs
- 088 Kompressionsstrümpfe und wie wickel ich richtig
- 089 Kontrakturenprophylaxe
- 090 Lagerung – Mikrolagerung – Mobilisation – Bewegung

- 091 Medizinisch-pflegerische Grundqualifikation für pädagogische Mitarbeitende in Einrichtungen der Eingliederungshilfe
- 093 Neues Indikatoren Modell. Multiplikatoren Schulung
- 094 Neuroleptika
- 095 Rezertifizierung Wundexperte. Gefäßerkrankungen, Ulcus cruris und Kompressionstherapien

## **Arbeit / Bildung**

---

- 096 Ausbilderforum
- 098 Dozierendenqualifikation
- 101 Geprüfte Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung (GFAB) in Werkstätten für behinderte Menschen – Aufbaukurs 2021/2022
- 100 Lehrgang geprüfte Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung (GFAB) mit sonderpädagogischer Zusatzqualifikation (SPZ) für Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in Werkstätten für Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung 2022 – 2023
- 103 Lehr-Lernprozesse gestalten mit digitalen Medien
- 105 Leichter lernen?! Mit Blockaden und Widerständen gekonnt umgehen
- 106 Modularisierte Basisqualifikation Job-Coach
- 108 Rehabilitationspädagogische Weiterbildung 2021-2023
- 110 Schulbegleiterinnen / Schulbegleiter
- 111 Werkstatttag 2021. Teilhabe an Bildung ermöglichen

## **Hospizarbeit / Palliative Care**

---

- 112 Letzte Hilfe
- 113 Palliative Praxis
- 114 Palliative Praxis – Refresher-Kurs
- 115 Pflegerisches Schmerzmanagement
- 117 Qualifizierung zur Beraterin / zum Berater für die gesundheitliche Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase
- 120 Trauernde Kinder und Jugendliche begleiten – Kleine Basisqualifikation 2021
- 122 Wie kann ich Angehörige von Sterbenden begleiten?

## **Hygiene / Reinigung**

---

- 123 Crashkurs Reinigung
- 124 Eine Hand wäscht die andere. Sich selbst und Klienten vor Infektionen schützen
- 125 Es muss nicht immer nass sein. Moderne Reinigungsverfahren in Gesundheitseinrichtungen
- 126 Hygiene vs. Reinigung. Wie hoch ist Ihr Hygienebewusstsein?
- 127 Hygienebeauftragte/r in stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen
- 128 Hygienebeauftragte – Aufbaukurs
- 129 Multiresistente Keime
- 130 Wäschekreislauf der Stiftung Liebenau

## **Klienten**

---

- 131 Heimbeiräteschulung
- 132 Werkstattträteschulung

## **Sozialraumorientierung**

---

- 133 Baustelle Ehrenamt. Den Wandel im Ehrenamt vor Ort gestalten
- 134 Kreativwerkstatt für nachbarschaftliche Arbeit im Quartier
- 135 Mit 5 € Aufwand und drei Aktiven ALLE erreichen?
- 136 Sozialraumorientierte Assistenz 2021/2022
- 139 Sozialräumlich unterwegs zur Inklusion – Qualifikation für Dienstleistungs- und Netzwerkmanagement 2021-2023

## **Leitung / Führung**

---

- 143 Anleitung für Anleiterinnen und Anleiter 2021/2022
- 144 Basisqualifikation Projektmanagement. Projekte prozess- und ergebnisorientiert gestalten
- 146 Führen auf Distanz und Führen vor Ort. Anders? Gleich? Beides zugleich?
- 148 Interkulturelle Kompetenz für Praxisanleiterinnen und -anleiter
- 149 Kompetenzorientierung in der Praxisanleitung
- 150 Leitung eines ambulanten oder (teil-)stationären Pflegebereiches in der Altenhilfe 2021-2023
- 151 Methodenkompetenzwerkstatt: Lehr-Lernmethoden im Pflegealltag erfolgreich umsetzen
- 152 Projekt Talk
- 153 Sicher im Führen schwieriger Gespräche

- 139 Sozialräumlich unterwegs zur Inklusion – Qualifikation für Dienstleistungs- und Netzwerkmanagement 2021-2023
- 154 Zielvereinbarungs- und Personalentwicklungsgespräch
- 156 Zusatzqualifikation für Team- und Abteilungsleitungen 2021/2022

## **Kommunikation / Kooperation / Konflikte**

---

- 158 Beratung oder Verkauf? Verbinden Sie beides!
- 159 Einfühlsame Gesprächsführung – Aufbaukurs orientiert an der Gewaltfreien Kommunikation
- 160 Gespräche in Gruppen und Teams effizient und beziehungsstärkend moderieren
- 161 Grenzen setzen. Klar, konsequent, konstruktiv
- 162 Motivational Interviewing (MI) – Grundkurs
- 164 Konflikte im Arbeitsalltag. Wie damit konstruktiv und emotional kompetent umgehen
- 165 Professionelle Wertschätzung im beruflichen Alltag
- 166 Wertschätzend, klar und konsequent kommunizieren
- 167 Wertschätzende Kommunikation nach dem Modell der Gewaltfreien Kommunikation von Marshall B. Rosenberg
- 168 Wie sage ich es meiner Kollegin, meinem Kollegen? Feedback geben und nehmen

## Recht / Finanzen

---

- 169 Bundesteilhabegesetz
- 170 Führung und Arbeitsrecht  
– Grundlagen
- 171 Sozialrecht in der Behindertenhilfe

## Gesundheit

---

- 172 Die eigene Gesundheit erhalten.  
Praxisseminar zu Stress und Resilienz
- 173 Endlich leben. Einstimmungen in die  
Nacherwerbsphase
- 174 Ergonomieberatung
- 182 Gesund und fit trotz Schichtarbeit
- 184 Intuitives Bogenschießen
- 185 Kreative Wege für meine Gesunder-  
haltung
- 186 Resilienztraining. In belastenden  
Situationen psychisch stabil bleiben  
und Emotionen als Kraftquelle nut-  
zen
- 187 Ressourcenförderung. Was die Seele  
stark macht
- 188 Selbstunterstützung und Gelassen-  
heit im Alltag
- 190 Stressbewältigung mit Achtsamkeit
- 191 Work-Life-Balance. Gesundheit  
erhalten

## Sicherheit

---

- 175 Erste Hilfe – Grundausbildung
- 178 Erste Hilfe – Trainingskurs
- 181 Erste Hilfe Fresh-up Pflege
- 183 Grundqualifizierung von Sicher-  
heitsbeauftragten im Arbeits- und  
Gesundheitsschutz

## Spiritualität / Seelsorge

---

- 192 Bergexerzitionen von Hütte zu Hütte.  
Unterwegs zu mir, zu Gott, zum  
Leben
- 193 Besinnungstage mit dem Fahrrad.  
In der Bewegung die Mitte suchen
- 194 Ein Pilgertag auf dem Martinusweg
- 195 Geistlicher Tag. Nobody is perfect.  
Das einzig Perfekte ist, nicht perfekt  
zu sein
- 196 Religionspädagogischer Tag. Mit Ge-  
bärden und Liedern Gott begegnen
- 197 Schenk Dir einen Wüstentag

## Medienkompetenz / EDV

---

- 198 Dienstplanschulung VIVENDI PEP
- 199 Dienstplanschulung VIVENDI PEP  
– Modul Rahmendienstplan und  
Prüfungen
- 200 EDV – Excel Basiskurs
- 201 EDV – Outlook Basiskurs
- 202 EDV – Word Basiskurs
- 203 Einführung in das Lernmanagement-  
system ILIAS
- 205 Expedition in die "Social Media"-  
Welt

## Alter und Demenz bei Menschen mit geistiger Behinderung

Körperliche Alterungsprozesse – z. B. Abnahme der kognitiven Leistungsfähigkeit oder Funktionseinschränkungen des Bewegungsapparates – sowie das Ausscheiden aus dem Erwerbsleben stellen für Menschen mit Behinderungen erhebliche Herausforderungen dar. Oftmals gehen damit depressive Verstimmungen, mit zunehmendem Alter auch dementielle Veränderungen bis hin zu einer ausgeprägten Demenz einher. Dies fordert von den Betreuenden grundlegende Anpassungen in der Kommunikation und der Gestaltung des Lebensalltags, gerade auch, wenn es darum geht, problematische Situationen zu beruhigen und deeskalierend zu handeln. In dieser Fortbildung werden wir uns eingehend und praxisnah mit den spezifischen Herausforderungen des Alterns bei Menschen mit Behinderungen beschäftigen. Ziel ist die fundierte Erweiterung der Fachkompetenz der Betreuenden im Umgang mit dementiellen und depressiven Entwicklungen bei geistiger Behinderung.

### Inhalt

- Selbstbild und Anforderung
- Bedeutung des Übergangs in den Ruhestand
- Depressive Verstimmung / Depression im Alter
- Dementielle Entwicklung / Demenz
- Möglichkeiten eines hilfreichen methodischen Umgangs und deeskalierende Handlungsweisen

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Behindertenhilfe

### Leitung

Dankwart Andres, Diplomheilpädagoge

### Zeit und Ort

- ▶ Donnerstag, 21. Januar bis Freitag, 22. Januar 2021, 9 – 17 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

240,00 €

### Kursnummer

211102

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

# Modularisierte Zusatzqualifikation

## Menschen mit Autismus empathisch und professionell begleiten

Menschen mit Autismus zeigen ein breites Spektrum an Verhaltensweisen, die es in ihrer Sinnhaftigkeit zu verstehen gilt. In ihrer Besonderheit zu denken und wahrzunehmen ergeben sich hohe Herausforderungen an ihre Begleitung und Förderung. Achtsam und professionell gilt es sich bewusst zu machen, dass sie diejenigen sind, die in einem Umfeld

zurecht kommen müssen, das oft sprachlich, kulturell und pragmatisch unverständlich und herausfordernd wirkt. Die Fortbildungs-Reihe regt an, die eigene empathische und achtsame Grundhaltung zu reflektieren, sich professionelle Verhaltenszugänge zu erarbeiten und sich den Alltagsherausforderungen kreativ zu stellen.

	Basis-Qualifikation	Aufbau-Qualifikation
Modul-Auswahl	<b>Autismus – Online-Einführungskurs</b> Seite 20 <b>Autismus-Spektrum-Störungen</b> Seite 26	<b>Autismus und herausforderndes Verhalten</b> Seite 23
	<b>Autismus und Alltagsgestaltung</b> Seite 21	<b>Autismus und emotionale und soziale Kompetenz</b> Seite 22
	<b>Autismus. Strukturierung als Hilfe zum Verstehen und Handeln nach dem Vorbild des TEACCH-Modells</b> Seite 25	<b>Autismus und Kommunikation</b> Seite 24

Das Zertifikat der Zusatzqualifikation erhält, wer 5 Module belegt hat.

# Autismus – Online-Einführungskurs



In diesem Online-Einführungskurs bekommen Sie einen ersten Einblick in das Thema Autismus-Spektrum-Störung (ASS). Es geht darum, ein Verständnis für Menschen mit ASS zu entwickeln. Aus diesem Verständnis heraus lassen sich dann ganz individuelle und alltagstaugliche Strategien entwickeln, um Menschen mit ASS gut im Alltag unterstützen zu können.

**Modul 1** erklärt – kurz – was Autismus ist und welche Symptome typisch sind.

**Modul 2** befasst sich mit den Wahrnehmungsbesonderheiten von Menschen mit ASS und wie diese sich im Alltag auswirken können.

**Modul 3** möchte Möglichkeiten aufzeigen, mit Problemen umzugehen bzw. diesen vorzubeugen.

Der Kurs findet online über eine Lernplattform statt, für die Sie vorab Zugänge erhalten. Es gibt sowohl Lernmaterialien zur selbstständigen Bearbeitung, die über drei Wochen nach und nach freigeschaltet werden, als auch zwei kurze Live-Online-Seminare zu festgelegten Terminen. Außerdem wird es während der Kursdauer jederzeit möglich sein, über ein Forum Fragen zu stellen, sich auszutauschen und zu diskutieren.

Der Zeitaufwand zum Selbststudium beträgt pro Modul circa eine halbe bis eine Stunde. Die Live-Online-Termine in Modul 2 und 3 umfassen jeweils ungefähr 45 Minuten.

## Arbeitsform

Inputs über Videos / Präsentationen, Selbstständiges Arbeiten, Austausch über ein Forum und Videokonferenzen, Erfahrungsaustausch

## Zielgruppe

Alle Menschen, die etwas über Autismus erfahren möchten, sich praktische Tipps für den Alltag wünschen und bereit sind, sich in autistische Sichtweisen hineinzusetzen (oder es versuchen möchten)

## Leitung

Christina Gier, Heilerziehungspflegerin, Personenzentrierte Elternberatung

## Zeiten „Live-Online-Termine“

- ▶ Donnerstag, 17. Juni 2021, 9 – 10 Uhr
- ▶ Donnerstag, 24. Juni 2021, 14 – 15 Uhr
- ▶ Web-Seminar

**Freischaltung 1. Modul:** 4. Juni 2021

## Kursgebühr

100,00 €

## Kursnummer 211103

Voraussetzungen: PC, Laptop oder Tablet mit Kamera und Tonausgabe, stabile Internetverbindung

## Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Autismus und Alltagsgestaltung

Menschen mit frühkindlichem Autismus sind in mehreren Aspekten besonders. Aus den Besonderheiten im Verhalten, Denken und der Wahrnehmung ergeben sich Fragen, wie diese zu verstehen und welche personenorientierten Handlungsstrategien im alltäglichen Umgang angemessen sind. Die Teilnehmenden sollen für die Besonderheiten sensibilisiert werden und Ansätze für die Alltagsgestaltung kennenlernen. Aufbauend auf ein Grundverständnis von Autismus liegt der Schwerpunkt dieser Fortbildung auf Themen der Alltagsgestaltung. Die Teilnehmenden lernen personenorientierte Handlungsstrategien im alltäglichen Umgang kennen und angemessen anzuwenden.

### Inhalt

- Alltagsthemen: Essen, Schlaf, Lernen, Kommunikation, Gruppen
- Besonderheiten erkennen und einordnen / Interpretationsmöglichkeiten
- Unterstützungsmöglichkeiten im Alltag im Sinne von TEACCH
- Unterstützung in Krisensituationen (Overload, Meltdown, Shutdown)
- Strukturierte Vorgehensweise zur Entwicklung von individuellen Lösungsansätzen

### Arbeitsform

Präsentation, Fallarbeit mit Diskussion

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Behinderten- und der Jugendhilfe, die die Einführungsfortbildung „Autismus-Spektrum-Störungen“ besucht haben

### Leitung

Christina Gier, Heilerziehungspflegerin, Personenzentrierte Elternberatung

### Zeit und Ort

- ▶ Freitag, 29. Januar 2021, 9 – 17 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

120,00 €

### Kursnummer

211108

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Autismus und emotionale und soziale Kompetenz

Menschen mit Autismus haben oft Schwierigkeiten im Umgang mit Emotionen und sozialen Situationen. Ihr Verhalten erscheint anderen in diesem Zusammenhang teilweise fremd und bizarr. Nicht selten enden soziale Situationen mit Frustration, Rückzug oder herausforderndem Verhalten.

Es ist notwendig, die spezifischen Bedürfnisse und Anforderungen von Menschen mit Autismus in emotionalen und sozialen Kontexten zu verstehen, um konkrete, individualisierte Unterstützungsmöglichkeiten zu entwickeln.

In diesem Modul werden daher zunächst Möglichkeiten zur Erhebung von Ressourcen und Assistenzbedarfen im Bereich der sozialen und emotionalen Entwicklung aufgezeigt, die speziellen Anforderungen aus der Perspektive der Person mit Autismus identifiziert und Alltagssituationen näher analysiert. Anschließend werden Unterstützungsmöglichkeiten vermittelt, um Situationen so zu gestalten, dass Überforderungen vermieden und emotionale und soziale Kompetenzentwicklung gestaltet werden können.

### Inhalt

- Sensibilisierung für die komplexen sozial-emotionalen Herausforderungen für Menschen mit Autismus
- Analysemöglichkeiten zur Einschätzung von emotionalen und sozialen Fähigkeiten und Hilfebedarfen
- Entwicklung von individuellen Strategien zur Unterstützung von emotionalen und sozialen Kompetenzen

### Arbeitsform

Input, Erfahrungsaustausch, Fallarbeit

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Behinderten- und der Jugendhilfe, die die Einführungsfortbildung „Autismus-Spektrum-Störungen“ besucht haben

### Leitung

Dominik Uhe, Heilerziehungspfleger, Studiodrei-Trainer

### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 14. September 2021, 9 – 17 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

160,00 €

### Kursnummer

211109

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Autismus und herausforderndes Verhalten

Im täglichen Umgang mit Menschen mit Autismus begegnen wir häufig Verhaltensweisen, die für alle Beteiligten sehr belastend sein können. In diesem Seminar werden herausfordernde Verhaltensweisen vor dem Hintergrund der spezifischen Schwierigkeiten von Menschen mit Autismus näher betrachtet. Verschiedene Erklärungsansätze und Methoden, die sich in der Praxis als hilfreich erwiesen haben, wie z. B. Verhaltensanalyse, werden vorgestellt.

Ziel soll es sein, ein besseres Verständnis für herausfordernde Verhaltensweisen und deren Entstehungszusammenhänge zu entwickeln und mögliche Strategien für die Prävention und den Aufbau alternativer Verhaltensweisen kennenzulernen. Dabei werden exemplarisch Beispiele aus Ihrer Praxis aufgegriffen.

### Inhalt

- Mögliche Zusammenhänge von herausforderndem Verhalten und Autismus besser verstehen lernen
- Systematisch analysieren und wichtige Aspekte von Prävention und Intervention beachten
- Erklärungsansätze möglicher Funktionen und Ursachen des Verhaltens für die eigene Praxis anwenden und Möglichkeiten für den Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten kennenlernen

### Arbeitsform

Input, Erfahrungsaustausch, Fallarbeit

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Behinderten- und Jugendhilfe, die die Einführungsfortbildung „Autismus-Spektrum-Störungen“ besucht haben

### Leitung

Dominik Uhe, Heilerziehungspfleger, Studiodrei-Trainer

### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 15. September 2021, 9 – 17 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

160,00 €

### Kursnummer

211110

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

# Autismus und Kommunikation

Der Alltag mit Menschen mit Autismus ist häufig schwierig – oft ist die unterschiedliche Kommunikation zwischen Menschen mit und ohne Autismus die Ursache.

Wir wollen uns die Unterschiede in der Kommunikation zwischen neurotypisch und autistisch denkenden Menschen anschauen und Lösungsmöglichkeiten kennenlernen.

## Inhalt

- Kennenlernen der unterschiedlichen Informationsverarbeitung
- Erarbeiten der Auswirkung
- Kennenlernen verschiedener Maßnahmen zur besseren Verständigung

## Arbeitsform

Präsentation, Diskussion, Kleingruppenarbeit

## Zielgruppe

Mitarbeitende der Behinderten- und der Jugendhilfe, die die Einführungsfortbildung „Autismus-Spektrum-Störungen“ besucht haben

## Leitung

Doris Szaukellis, Heilpädagogin  
Elke Schätzle, Heilpädagogin, Unterstützte Kommunikation, Fachberaterin für nachschulische Welten

## Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 23. Februar 2021, 9 – 17 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

## Kursgebühr

120,00 €

## Kursnummer

211111

## Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## **Autismus. Strukturierung als Hilfe zum Verstehen und Handeln nach dem Vorbild des TEACCH-Modells**

Besonderheiten in der Wahrnehmung und Informationsverarbeitung bei Menschen mit Autismus führen dazu, dass dieser Personenkreis ganz besonders von strukturierenden und visuellen Hilfen profitieren kann. Auf dieser Erkenntnis basiert der TEACCH Ansatz zur pädagogischen Förderung autistischer Menschen. Der Schwerpunkt dieser Fortbildung liegt auf der Methode des Structured Teaching. Teilnehmende erhalten Hinweise und Hilfen zur Entwicklung von Strukturierungsmaßnahmen sowie zu deren praktischer Anwendung. Anhand vieler Praxisbeispiele werden Umsetzungsmöglichkeiten aus unterschiedlichen Bereichen der Betreuung und Förderung dargestellt. Auf dieser Grundlage erhalten die Teilnehmenden Gelegenheit, Anwendungsmöglichkeiten für ihre eigene Praxis zu diskutieren, Ideen zu entwickeln und ggf. selbst Materialien zu erstellen.

### **Arbeitsform**

Vortrag, Kleingruppenarbeit, Praxisbeispiele des Referenten anhand von Bild und Filmmaterial

### **Zielgruppe**

Mitarbeitende mit Grundlagenwissen über Autismus

### **Kursgebühr**

250,00 €

### **Kurs Frühjahr**

#### **Zeit und Ort**

- ▶ Mittwoch, 24. Februar bis Donnerstag, 25. Februar 2021, 9 – 17 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

#### **Leitung**

Antje Tuckermann, Psychologische Psychotherapeutin

#### **Kursnummer**

211112

#### **Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau

### **Kurs Herbst**

#### **Zeit und Ort**

- ▶ Donnerstag, 30. September bis Freitag, 1. Oktober 2021, 9 – 17 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

#### **Leitung**

Antje Tuckermann, Psychologische Psychotherapeutin

#### **Kursnummer**

211113

#### **Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau

## Autismus-Spektrum-Störungen

Die Arbeit mit autistischen Menschen stellt uns immer wieder vor Fragen: Wie erleben sie ihre Situation, was brauchen sie, um sich wohlfühlen? Die Teilnehmenden lernen die Besonderheiten in der Wahrnehmung und Informationsverarbeitung bei Menschen mit Autismus kennen. Sie werden an ein besseres Verständnis für die Möglichkeiten und Verhaltensbesonderheiten herangeführt. Auf der Grundlage eines einführenden Verständnisses sollen Ideen für die praktische Arbeit abgeleitet werden.

### Arbeitsform

Präsentation, Diskussion

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Behinderten- und Jugendhilfe, Freiwillig Engagierte

### Leitung

Markus Oberhofer, Heilerziehungspfleger

### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 13. Juli 2021,  
9 – 17 Uhr
- ▶ Haus St. Damiano I, Stuttgart

### Kursgebühr

120,00 €

### Kursnummer

211114

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Bindung und Trauma

Die Bindungsentwicklung von uns Menschen ist ein entwicklungslogischer Anpassungsprozess, Menschenkinder passen sich früh ihren Bindungsbedingungen an – auch an hoch unsichere. Ihre Anpassung ist neben einem psychosozialen vor allem auch ein neurophysiologischer Entwicklungsprozess. Unser Autonomes Nervensystem sorgt für Selbstregulation, Wohlbefinden und Zufriedenheit, jedoch auch für Verteidigung und Schutz. Biologisch festgelegte Verteidigungsreaktionen sind Fliehen, Kämpfen oder Erstarren. Bevor wir jedoch bei Gefahr fliehen oder kämpfen, wird ein System mobilisiert, das sowohl Beziehung, Bindung und Bindungsprozesse als auch unsere soziale Intelligenz steuert. Stephen Porges nennt dieses System das Soziale Kontaktsystem (Polyvagales Modell). Dieses System ist bei Kindern und Jugendlichen mit hochunsicheren Bindungserfahrungen noch nicht ausreichend entwickelt. So wirken sie in ihrer Beziehungsgestaltung abweisend oder ambivalent, unflexibel oder unabsehbar wechselhaft, erstarrt oder hochgradig emotional außer sich. Wie können Fachkräfte die Entwicklung des Sozialen Kontaktsystems fördern? Wie können sie stabile, haltgebende und einschätzbare Beziehungsangebote anbieten? Wie kann durch Co-Regulation eine Entwicklung der Selbstregulation unterstützt werden? Wie können Kinder und Jugendliche erleben, dass sie nicht alleine sind und dass sie Fähigkeiten in sich tragen, Verbindungen einzugehen?

Anhand dieser Fragen lernen die Teilnehmenden die Selbstregulation des Bindungsverhaltens der Kinder und Jugendlichen zu stärken.

### Arbeitsform

Impulsreferate, Kleingruppen, bindungsorientierte Ballspiele (zum Verstehen von Bindungsdynamiken), Fallarbeit, Erfahrungsaustausch – Nutzen der Ressourcen der Teilnehmenden, Übungen zur Selbstberuhigung und Stabilisierung

### Zielgruppe

Fachkräfte in sozialpädagogischen oder psychosozialen Arbeitsfeldern, die mit (bindungs-)traumatisierten Kindern und Jugendlichen arbeiten.

### Leitung

Thomas Lang, Diplomsozialpädagoge

### Zeit und Ort

- ▶ Montag, 25. Oktober bis Dienstag, 26. Oktober 2021, 9 – 17 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

240,00 €

### Kursnummer

211115

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## **Borderline – Umgangsstrategien**

Die Arbeit mit Borderline-Patienten fordert eine gute fachliche Orientierung, Reflexion der eigenen Beziehungserfahrungen und die Bereitschaft, die Entwicklung der Patienten und die unmittelbaren Erfahrungen in der Begegnung mit ihnen regelmäßig professionell zu reflektieren. Ein hartes Brot, aber langes Kauen fördert den Genuss. Vor dem Hintergrund der Arbeit nach DBT werden Grundstrukturen des Störungsbildes und der therapeutischen Arbeit mit Betroffenen vorgestellt. In den Arbeitseinheiten sollen Erfahrungen im professionellen Umgang mit Betroffenen vermittelt werden.

### **Arbeitsform**

Theorieinput, Kleingruppenarbeit, Selbstreflexion, Rollenspiel

### **Zielgruppe**

Mitarbeitende der Behinderten- und Jugendhilfe

### **Leitung**

Stefan Meir, Diplompsychologe, Psychologischer Psychotherapeut

### **Zeit und Ort**

- ▶ Mittwoch, 22. September 2021, 9 – 17 Uhr
- ▶ Münsterzentrum Katholische Kirche Villingen

### **Kursgebühr**

120,00 €

### **Kursnummer**

211116

### **Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau

# Da wird man doch verrückt!

## Verbale Kommunikation mit Demenzkranken – Grundkurs

Wer in der Altenpflege arbeitet, verrichtet nicht nur bestimmte Tätigkeiten an und mit Menschen, sondern kommuniziert auch mit ihnen. Sprache dient der Aktivierung und der Beziehungsgestaltung. Gerade mit Demenzkranken kann Kommunikation in vielen Fällen aber nur gelingen, wenn man weiß, welche sprachlichen Fähigkeiten ihnen abhanden gekommen sind bzw. was sie noch oder nicht mehr verstehen können.

Dieses Seminar vermittelt den Teilnehmenden das Wissen, mit welchen kommunikativen Einbußen bzw. Schwierigkeiten Demenzerkrankungen einhergehen. Es sensibilisiert auf anschauliche Art und Weise auch für das eigene Kommunikationsverhalten.

### Inhalt

- Quiz: Fakten und Fiktion rund um das Thema Kommunikation und Demenz
- Übung zum Perspektivenwechsel
- Folgen einer Demenzerkrankung für das Sprechen- und Verstehenkönnen
- Kommunikativer Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen

### Arbeitsform

Anhand echter Gesprächsmitschnitte aus der Pflege werden effektive und zugleich respektvolle Kommunikationsstrategien für den Umgang mit Demenzkranken erarbeitet.

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Behinderten- und Altenhilfe, Betreuungsassistenten, Freiwillig Engagierte

### Leitung

Dr. Svenja Sachweh, Sprachwissenschaftlerin, Gesprächsforscherin, Kommunikationstrainerin im Bereich Altenpflege

### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 2. März 2021, 9 – 17 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

140,00 €

### Kursnummer

211118

Diese Fortbildung entspricht der Pflichtfortbildung für Betreuungsassistenten im Umfang von 8 Unterrichtsstunden nach § 53 SGB XI (Fassung 23. Nov. 2016).

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Da wird man vielleicht doch nicht verrückt! Verbale Kommunikation mit Demenzkranken – Aufbaukurs

Wie war das noch gleich? Menschen mit Demenz brauchen eher „Bernhardiner“ als „Hühner“ um sich. Sie sind angewiesen auf „Detektive“, die ihre krankheitsbedingt rätselhaften Äußerungen entschlüsseln. Und sie wünschen sich Helfer, die geduldig, respektvoll und kreativ auf ihre Defizite reagieren. Doch egal, ob es um die Körperpflege, das Essen und Trinken oder den Toilettengang geht: Nur selten folgen sie auf Anhieb (oder überhaupt) unseren Aufforderungen, etwas zu tun oder zu lassen – selbst, wenn wir uns die größte Mühe geben, demenzgerecht zu kommunizieren! Je besser wir uns jedoch in die Welt und vor allem in die Nöte der Betroffenen hineinversetzen können, desto eher sind wir in der Lage, gute Beziehungsarbeit zu leisten, demenzgerechte Motivationsstrategien einzusetzen und zugleich brenzlige Situationen souveräner zu meistern!

### Inhalt

- Rekapitulation / Austausch über Anwendung des Grundkurs-Wissens
- Empathie-Übungen: Was bewirkt „falsche“ Kommunikation beim Betroffenen?
- Wie kann man Menschen mit Demenz motivieren? (Tonbeispiele)
- Wie kann man schwierige Situationen souveräner bewältigen? (Filmausschnitte)
- Mittel zur „Beziehungspflege“

### Arbeitsform

Arbeit mit Tonbandmitschnitten echter Pflegegespräche in Kleingruppen, Übungen zum Perspektivenwechsel, Diskussionen, Input-Kurzvortrag

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Behinderten- und Altenhilfe, Betreuungsassistenten, die bereits den Grundkurs besucht haben.

### Leitung

Dr. Svenja Sachweh, Sprachwissenschaftlerin, Gesprächsforscherin, Kommunikationstrainerin im Bereich Altenpflege

### Zeit und Ort

- ▶ Donnerstag, 4. März 2021, 9 – 17 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

140,00 €

### Kursnummer

211120

Diese Fortbildung entspricht der Pflichtfortbildung für Betreuungsassistenten im Umfang von 8 Unterrichtsstunden nach § 53 SGB XI (Fassung 23. Nov. 2016).

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## **Demenz und Resilienz. Menschen mit Demenz begleiten und dabei selbst gesund bleiben**

Die Betreuung von Menschen, die an einer Demenz erkrankt sind, ist eine sehr anspruchsvolle, aber auch erfüllende Aufgabe. Trotz guter Ausbildung und einem hohen Engagement gibt es in der beruflichen Praxis Situationen, in denen es mehr Fragen als Antworten gibt. Was ist der Mensch, wenn der Geist nachlässt? Wie können die Bedürfnisse von Menschen mit einer Demenzerkrankung trotz der Versorgung in einer Institution erfüllt werden? Geht das überhaupt? Wie kann ich erkennen, ob das, was ich gerade tue, richtig ist? Wie kann ich selbst gesund bleiben bei der hohen beruflichen Belastung? Ziel dieser beiden Tage ist es, sich inhaltlich und reflektierend mit den Themen zur Demenz auseinanderzusetzen. Darüber hinaus werden Sie Strategien kennenlernen, die Ihnen helfen, bei der anspruchsvollen Aufgabe selbst gesund zu bleiben.

### **Arbeitsform**

Plenum, Kleingruppe, Impuls-Vortrag, Szenische Darstellungen

### **Zielgruppe**

Mitarbeitende der Alten- und Behindertenhilfe, Betreuungsassistenzen

### **Leitung**

Barbara Klee-Reiter, Krankenschwester, Systemische Organisationsberaterin, DCM-Trainerin, Resilienz-Trainerin, Systemische Organisationsberatung, Evaluatorin und Trainerin für Dementia Care Mapping

### **Zeit und Ort**

- ▶ Donnerstag, 25. November bis Freitag, 26. November 2021, 8.30 – 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### **Kursgebühr**

240,00 €

### **Kursnummer**

211121

Diese Fortbildung entspricht der Pflichtfortbildung für Betreuungsassistenzen im Umfang von 16 Unterrichtsstunden nach § 53 SGB XI (Fassung 23. Nov. 2016).

### **Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau

## Entwicklungs Traumata und Bindungsstörungen. Fresh-up für Mitarbeitende in der täglichen traumapädagogischen Arbeit

In Anlehnung an den 6-tägigen Kurs „Trauma verstehen“ beschäftigen wir uns in diesem Fresh-up insbesondere mit der Beziehungsgestaltung mit bindungsstraumatisierten Mädchen und Jungen. Wir verwenden dazu die bereits gelernten Methoden wie das Beziehungsübertragungsmodell, das Modell der Verstrickung und evtl. die Weil-Methode. Bitte bringen Sie dazu möglichst viele Beispiele aus Ihrem Praxisfeld mit, die Sie einbringen möchten.

Beachten Sie, dass die Teilnahme an einem der 6-tägigen Kurse „Trauma Verstehen“ Voraussetzung ist.

### **Kursgebühr**

140,00 €

### **Kursnummer**

211123

### **Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau

### **Arbeitsform**

Präsentation, Klein- und Großgruppenarbeit, Übungen

### **Zielgruppe**

Mitarbeitende, die eine Fortbildung „Trauma verstehen“ besucht haben.

### **Leitung**

Birgit Lang, Traumapädagogin, Gestalttherapeutin für Kinder und Jugendliche, Systemische Beraterin

### **Zeit und Ort**

- ▶ Montag, 5. Juli 2021, 9 – 17 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

# Grundlagen der Epilepsie

Die Teilnehmenden können ihr Wissen auf den aktuellen Stand bringen und ihre Fragen zum Verstehen der Epilepsie und zu Epileptikern einbringen.

## Inhalt

- Ursachen und Arten der Epilepsien
- Verschiedene Anfallsformen
- Antikonvulsiva, Haupt- und Nebenwirkungen
- Verhalten beim epileptischen Anfall: Beobachtung und Dokumentation
- Lebensgestaltung, was ist zu beachten?

## Arbeitsform

Vortrag, Plenumsgespräche

## Zielgruppe

Mitarbeitende der Behindertenhilfe,  
Freiwillig Engagierte

## Leitung

Dr. Jutta Vaas, Oberärztin Kinder- und  
Jugendpsychiatrie, Neuropädiaterin

## Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 12. Oktober 2021,  
8.30 – 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

## Kursgebühr

120,00 €

## Kursnummer

211124

## Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

# Ich muss jetzt los! Ich muss nach Hause!

## Handlungskompetenz im Umgang mit herausforderndem Verhalten bei Demenz

Was sagt man einem 86 Jahre alten Herrn, der sich verabschiedet und erklärt, er müsse jetzt nach Hause, da seine Mutter wartet? Wie verhält man sich richtig, wenn eine demenzerkrankte alte Dame die Einnahme der Tabletten verweigert? Auf diese und viele andere Fragen gibt es keine schnellen Antworten. Dennoch möchten Sie in herausfordernden Situationen angemessen reagieren können. Die beiden Fortbildungstage bieten die Möglichkeit, das Verhalten von demenzerkrankten Menschen noch besser zu verstehen und die Handlungskompetenz im Umgang damit zu erweitern. Neben der Vermittlung von theoretischen Aspekten werden wir an Situationen aus Ihrer beruflichen Praxis arbeiten.

### Inhalt

- Ursachen von herausforderndem Verhalten
- Kollegiale Fallbesprechung
- Arbeiten mit „Verstehenshypothesen“
- Vermeiden von herausforderndem Verhalten
- Kriseninterventionsmöglichkeiten

### Arbeitsform

Plenum, Kleingruppe, kollegiale Beratung

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Alten- und Behindertenhilfe, Betreuungsassistenzen

### Leitung

Barbara Klee-Reiter, Krankenschwester, Systemische Organisationsberaterin, DCM-Trainerin, Resilienz-Trainerin, Systemische Organisationsberatung, Evaluatorin und Trainerin für Dementia Care Mapping

### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 28. April bis Donnerstag, 29. April 2021, 8.30 – 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

240,00 €

### Kursnummer

211125

Diese Fortbildung entspricht der Pflichtfortbildung für Betreuungsassistenzen im Umfang von 16 Unterrichtsstunden nach § 53 SGB XI (Fassung 23. Nov. 2016).

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Menschen mit einer weit fortgeschrittenen Demenz begleiten

Bei der Pflege und Betreuung von Menschen, deren Demenz weit fortgeschritten ist, ergeben sich oft Situationen, die Verunsicherung auslösen: Welche Reaktion spricht für Wohlbefinden und wie ist Unwohlsein erkennbar? Welches Angebot ist angemessen? Wie können wir verhindern, dass diese Menschen übersehen werden, weil sie leise sind? Wie können die Angehörigen in dieser Phase unterstützt werden?

Während der eintägigen Fortbildung stehen die Bedürfnisse der Menschen, die nur noch wenige kognitive Ressourcen haben und die nicht mehr in der Lage sind, verbal zu kommunizieren, im Mittelpunkt. Die nonverbale Kommunikation, Möglichkeiten der Berührung, angemessene Angebote und das Erkennen von Wohlbefinden werden die Schwerpunktthemen sein.

### Inhalt

- Lebensqualität und Wohlbefinden erkennen
- Nonverbal kommunizieren
- Sinnvolle sensorische Angebote

### Arbeitsform

Plenum, Impulsvortrag, Kleingruppe

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Alten- und Behindertenhilfe, Betreuungsassistenzen

### Leitung

Barbara Klee-Reiter, Krankenschwester, Systemische Organisationsberaterin, DCM-Trainerin, Resilienz-Trainerin, Systemische Organisationsberatung, Evaluatorin und Trainerin für Dementia Care Mapping

### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 27. April 2021, 8.30 – 16.30 Uhr
- ▶ Haus der Pflege Magdalena, Ehningen

### Kursgebühr

140,00 €

### Kursnummer

211126

Diese Fortbildung entspricht der Pflichtfortbildung für Betreuungsassistenzen im Umfang von 8 Unterrichtsstunden nach § 53 SGB XI (Fassung 23. Nov. 2016).

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

# Psychische Erkrankungen bei Menschen mit geistiger Behinderung. Ein Überblick

Menschen mit geistiger Behinderung haben ein deutlich erhöhtes Risiko, psychisch zu erkranken. Um ihnen und den mit psychischen Erkrankungen verbundenen Schwierigkeiten gerecht werden zu können, ist Wissen über psychische Erkrankungen nötig und hilfreich.

In dieser Fortbildung wird ein Überblick über den heutigen Wissensstand im Bereich psychische Erkrankungen bei Menschen mit geistiger Behinderung gegeben. Neben Grundinformationen zu Diagnosen und Therapiemöglichkeiten wird es auch viel Raum zur Diskussion eigener Fragen und Erfahrungen geben. Ziel ist es, Fachwissen so verstehbar zu machen, dass daraus Hilfen für das alltägliche Handeln abgeleitet werden können.

## Arbeitsform

Vortrag, Plenumsgespräch, Einzelarbeit, Gruppenarbeit

## Zielgruppe

Mitarbeitende der Behindertenhilfe

## Leitung

Christoph Ehlert, Diplompsychologe, Supervisor (DGSv), psychologischer Psychotherapeut

## Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 26. Oktober bis Mittwoch, 27. Oktober 2021, 9 – 16.30 Uhr
- ▶ Münsterzentrum Katholische Kirche Villingen

## Kursgebühr

240,00 €

## Kursnummer

211127

## Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Psychische Krankheiten im Alter – Einführungskurs

Diese Fortbildung vermittelt in der pflegerischen und sozialen Begleitung und Betreuung von alten Menschen einen aktuellen Überblick über die Entstehung, Formen und Auswirkungen einzelner psychischer Erkrankungen im Alter. Im Mittelpunkt stehen das Erkennen, Verstehen und der Umgang mit psychisch kranken, alten Menschen sowie medikamentöse, sozialpsychiatrische und verhaltensmedizinische Behandlungsansätze.

### Inhalt

- Einfluss des Älterwerdens auf seelische Erkrankungen, Symptomwandel im Alter
- Erkrankungen im Fokus: Psychosen, Angsterkrankungen, Depressionen, sog. Anpassungsstörungen, Sucht

### Arbeitsform

Vortrag, Gespräch im Plenum, Fallbeispiele

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Alten- und Behindertenhilfe, Betreuungsassistenzen

### Leitung

Dr. Jochen Tenter, Arzt für Nervenheilkunde, Psychotherapie, Geriatrie

### Zeit und Ort

- ▶ Montag, 12. April 2021, 9 – 17 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

120,00 €

### Kursnummer

211128

Diese Fortbildung entspricht der Pflichtfortbildung für Betreuungsassistenzen im Umfang von 8 Unterrichtsstunden nach § 53 SGB XI (Fassung 23. Nov. 2016).

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Trauma und Alter

Wenn wir das Wort Trauma hören, werden höchst unterschiedliche Phänomene assoziiert. Allgemein ist Trauma das Resultat einer Gewalteinwirkung, das sich auf physischer und/oder psychischer Ebene bemerkbar macht und in der Folge eine dauerhafte Erschütterung von Selbst- und Weltverständnis der Betroffenen bewirkt. Die Betroffenen können sich häufig nicht mehr an das Geschehene erinnern oder kompensieren das Ereignis über diverse Verdrängungsmechanismen, um den schrecklichen Erinnerungen aus dem Weg zu gehen. Diese Mechanismen sind nicht willentlich gesteuert, sondern Notfallprogramme der menschlichen Psyche. Mit zunehmendem Alter ist das Risiko, diese Verdrängungsmechanismen zu verlieren, sehr hoch. Durch natürliche körperliche Abbauprozesse sind ggf. gewohnte Kompensationen wie Sport oder Arbeit nicht mehr möglich. Die gewohnten „Schutzmechanismen“ nehmen ab. Die Gefühle des längst vergangenen schrecklichen Ereignisses holen den Menschen wieder ein. Es ist notwendig, dass Pflegende ein Basiswissen über Traumatisierung und deren Folgen besitzen, um einen erweiterten Blick für verschiedene Phänomene zu bekommen. Herausforderndes Verhalten wird häufig mit einer Demenz in Verbindung gebracht, selten mit Traumatisierung. Wenn die bereits vorhandenen Konzepte und Methoden mit dem Wissen über Traumatisierung vernetzt werden, werden diese anders angewandt und es wird der Weg für eine

traumasensible Pflege geebnet.

### Inhalt

- Alter und altern
- Was ist ein Psychotrauma
- Der Traumaprozess
- Traumanotfallmechanismen
- Trigger
- Das Dilemma bei traumatisierten alten Menschen

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Alten- und Behindertenhilfe, Hospizmitarbeitende

### Leitung

Martina Wittmann, Krankenschwester, Lehrerin für Pflegeberufe, Supervisorin, Traumapädagogin, traumazentrierte Fachberaterin

### Zeit und Ort

- ▶ Donnerstag, 16. September 2021, 9 – 17 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

**Kursgebühr** 120,00 €

**Kursnummer** 211129

Diese Fortbildung findet in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg und dem Forum Hospiz im Landkreis Ravensburg statt.

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Arbeiten in herausfordernden Beziehungskontexten. Achtsam mit Grenzen umgehen

In der Alltagsbegleitung von Menschen mit Behinderungen stellen uns manche Situationen oder Konstellationen vor große persönliche Herausforderungen. Besonders dann, wenn unsere eigenen gesetzten oder empfundenen sozialen und emotionalen Grenzen nicht beachtet werden. Oder wir nicht wissen, wie wir angemessen Grenzen setzen sollen. Wenn wir mit Menschen arbeiten, die wiederholt Erfahrungen mit der Missachtung ihrer Person machen mussten, kann dies tiefe und lang andauernde Folgen haben. Wer ins Leere griff, hört auf zu greifen oder greift vielleicht sogar mit Gewalt nach allem, was sich gerade bietet. Wer überhört wurde, der verstummt oder wird ununterbrochen sehr laut. Im Kurs werden wir uns gemeinsam mit Fragen der Selbstfürsorge, angemessener sozialer und emotionaler Grenzen und der Bewältigung schwieriger Alltagssituationen auseinandersetzen.

### Inhalt

- Welche Handlungsspielräume bleiben mir, wo erhalte ich Unterstützung?
- Welche Grundhaltung ist hilfreich in herausfordernden Situationen?
- Welche Kräfte zur Selbststärkung kann ich nutzen?
- Wie können gezielt Ressourcen entdeckt und genutzt werden?

Auch die eigenen pädagogischen und persönlichen Erfahrungen und Lebenswirklichkeiten können im Rahmen professioneller Selbstreflexion Platz finden.

### Arbeitsform

Fachlicher Input, Systemische Fallberatung, Kleingruppenarbeit

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Behindertenhilfe

### Leitung

Stephan Becker, Heilpädagoge, Systemischer Kinder- und Jugendlichentherapeut

### Zeit und Ort

- ▶ Donnerstag, 18. März 2021, 9 – 17 Uhr
- ▶ Münsterzentrum Katholische Kirche Villingen

### Kursgebühr

120,00 €

### Kursnummer

211201

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Arbeiten mit und bei Menschen mit einer Behinderung

Innerhalb der Liebenauer Service GmbH, der Holding oder anderen Bereichen der Stiftung Liebenau sind viele Menschen mit einer Behinderung beschäftigt. Einige arbeiten im Bereich der Werkstatt für behinderte Menschen, andere sind als Mitarbeitende angestellt. Die vorhandenen Arbeitsplätze ermöglichen Menschen mit Behinderung Inklusion und Teilhabe am Arbeitsleben und schaffen Begegnungs- und Kontaktmöglichkeiten. In der täglichen Zusammenarbeit wird von Ihnen als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einerseits Akzeptanz und Anerkennung der Menschen mit Behinderung gefordert. Auf der anderen Seite sollen Sie vielleicht auch Rücksicht nehmen und die Kollegen unterstützen und anleiten. Der angebotene Fortbildungstag möchte Ihnen Hintergrundwissen in Bezug auf die Entstehung von Behinderungen vermitteln. Durch Informationen und Übungen wollen wir das gegenseitige Verständnis vertiefen, damit Sie sich in der Zusammenarbeit mit Menschen mit Behinderung sicherer fühlen. Ausgehend von Ihren bisherigen Arbeitserfahrungen haben Sie die Gelegenheit, die Zusammenarbeit und Kommunikation mit Menschen mit Behinderung zu reflektieren sowie unterschiedliche Methoden der Arbeitsanleitung kennenzulernen.

### Arbeitsform

Gruppen- und Kleingruppenarbeit, Information, Vortrag, Reflexion von Alltagserfahrungen

### Zielgruppe

Mitarbeitende der LiSe, LiGAS, Holding, Reinigungs- und Hauswirtschaftskräfte

### Leitung

Angela Königer, Sozialpädagogin, Master Mental Health

### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 23. November 2021, 9 – 17 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

120,00 €

### Kursnummer

211202

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Deeskalationstrainerausbildung ProDeMa

Die Akademie Schloss Liebenau führt im Jahr 2021 in Kooperation mit dem Institut für Professionelles Deeskalationsmanagement ProDeMa® eine Deeskalationstrainerausbildung für die Fachbereiche „Kinder und Jugend (KIJU) und Psychiatrie (PSYCH)“ durch.

Die Ausbildung dauert 15 Tage und ist gegliedert in 6 Präsenzblöcke zu 2 bzw. 3 Tagen. Hinzu kommen 2 verbindliche Gruppensupervisionen im Abstand von 6 und 12 Monaten zum Ausbildungsende.

Zwischen den einzelnen Ausbildungsblöcken liegen im Regelfall 4-6 Wochen als Praxisphasen.

Das Angebot ist derzeit in Planung.

Die Informationsbroschüre mit Terminen und Details zu den Inhalten kann bei der Akademie Schloss Liebenau angefordert werden.

Bitte melden Sie sich bei Interesse.

### Zielgruppe

Mitarbeitende, die mit herausforderndem Verhalten von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Berufsalltag umgehen müssen und sich als Trainerinnen und Trainer qualifizieren wollen.

### Leitung

Referent/Referentin des Instituts ProDeMa®

### Zeit und Ort

- ▶ Termine werden auf der Website bekannt gegeben
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursnummer

211203

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Erfolgreiches Umgehen mit Wut im Arbeitsfeld Pflege und Assistenz

Von außen wird von Pflegenden und Betreuenden Geduld, liebevolle Zuwendung und Verständnis erwartet. Selten werden dabei natürlich auftretende Emotionen bei den Betreuenden beachtet und toleriert. Dies gilt ganz besonders für die Emotion der Wut. Unter Pflegenden findet darüber höchstens ein Austausch hinter verschlossenen Türen statt. Ist dies gesund? Die Systemenergetik als angewandte Neurowissenschaft ermöglicht uns einen völlig neuartigen und unterstützenden Zugang zur Emotion der Wut. Ziel des Kurses ist der Erwerb einer neuen Haltung gegenüber dem Phänomen der Wut. Sie soll eine Emotion sein, die uns unterstützt. Dies wird möglich, wenn wir die Masken der Wut erkennen und mit ihnen umgehen lernen. Dies ist sowohl für die Wirksamkeit als auch Vertiefung unserer beruflichen (und auch privaten) Kontakte hilfreich.

### Inhalt

- Ein neues Verstehen und Umgehen mit Wut durch die Systemenergetik als angewandte Neurowissenschaft
- Spiegelneurone und Wut
- Transformationen der Wut
- Das Phänomen der Resonanz und die Emotion der Wut

### Arbeitsform

Theorie und Praxis wechseln sich ab und werden mit dem Prozess der Kursgruppe und den Arbeitsfeldern der Teilnehmenden verbunden. Die Erfahrungen der Kursteilnehmenden in der Zeit zwischen dem 1. und 2. Kurstag werden am zweiten Kurstag vertieft und erweitert.

### Zielgruppe

Mitarbeitende aus Pflege, Betreuung und sozialer Arbeit

### Leitung

Antonia Soller-Bauer, Diplomsozialpädagogin (FH), Systemtherapeutin (SE), Coach (SE)

### Zeit und Ort

- ▶ Donnerstag, 29. April 2021,
- ▶ Donnerstag, 20. Mai 2021,  
9 – 17 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

260,00 €

### Kursnummer

211217

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Grundlagen der Arbeit mit Hoch-Risiko-Klientel. „Systemsprenger“ in Schule und Jugendhilfe

In dieser Veranstaltung wird grundlegend in den Phänomenbereich scheiternder Erziehungs(hilfe)prozesse in pädagogischen Handlungsfeldern der Jugendhilfe, Schule aber auch Justiz-Sozialarbeit eingeführt, die sich aufgrund schwerster Verhaltensstörungen ergeben. Immer wieder werden in diesen Arbeitsfeldern tätige Pädagogen damit konfrontiert, dass Kinder und Jugendliche offenbar durch Unterstützungsangebote nicht erreichbar erscheinen und aufgrund ihrer schweren Verhaltensstörungen und massiv provozierenden und grenzverletzenden Handlungen durch die einzelnen Systeme „hindurchgereicht“ werden, bis sie letztlich in einer Pendelbewegung zwischen Jugendhilfe, Straßenszene, Kinder- und Jugendpsychiatrie und Jugend-Justizvollzugsanstalt hängen bleiben und vor den Augen des Hilfesystems zu „hoffnungslosen Fällen“ werden. Auf der Grundlage verstehender und systemischer Zugänge wird sowohl die Dynamik des Scheiterns der Jugendlichen am System als auch die Hilflosigkeit des Systems gegenüber eben diesen jungen Menschen erörtert und analysiert und grundlegende strategische Überlegungen sowie Impulse für die Arbeit mit solchem Klientel vorgestellt, damit jenseits der Grenzen von Erziehung letztlich wieder Erziehung stehen kann.

### Inhalt

- Die Systemlogik des Scheiterns: Delegationsmechanismen des dt. Hilfesystems

- Biographische Aspekte und verstehen- de Zugänge zu „systemsprengenden“ Karrieren
- Beziehungsdynamiken in pädagogischen Grenzsituationen und institutionellen Eskalationsprozessen
- Zur Bedeutung des Motivs „Kontrolle“ auf Seiten der jungen Menschen und des Hilfesystems
- Impulse für die Arbeit mit Hoch-Risiko-Klientel

### Arbeitsform

Theorieinput, Erfahrungsaustausch

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Kinder- und Jugendhilfe

### Leitung

Prof. Dr. Menno Baumann, Habilitation für das Lehrgebiet Pädagogik bei Verhaltensstörungen / Erziehungshilfe

### Zeit und Ort

- ▶ Montag, 18. Oktober bis Dienstag, 19. Oktober 2021, 9 – 17 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

**Kursgebühr** 290,00 €

**Kursnummer** 211218

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## ICF – Einführung

In dieser Schulung wird gemeinsam und praxisnah ein Verständnis für die Haltung und Anwendung der ICF (International Classification of Functioning, Disability and Health) entwickelt. Die Anwendung der ICF ist im BTHG festgeschrieben und bietet viele Chancen: Mithilfe der ICF können wir unser eigenes Verständnis von Behinderung erweitern, die Assistenzleistungen besser auf den einzelnen Menschen mit Behinderung abstimmen und dabei förderliche und hinderliche Umweltfaktoren berücksichtigen. Die Schulung ermöglicht einen ersten Einstieg in die ICF.

### Inhalt

- Bio-psycho-soziales Modell
- zentrale Konzepte und Begriffe der ICF
- Haltungen und Ethik der ICF
- Verknüpfung ICF und Bedarfsermittlungsinstrument Baden-Württemberg

### Arbeitsform

Abwechslungsreiche Methodik und aktive Einbeziehung der Teilnehmenden

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Liebenau Teilhabe

### Kursgebühr

60,00 €

### Kurs II

#### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 26. Januar 2021, 9 – 12.30 Uhr
- ▶ Münsterzentrum Katholische Kirche Villingen

#### Leitung

Markus Harant, Sozialarbeiter, Sozialpädagoge  
Katharina Thiefes, Sozialarbeiterin, Sozialpädagogin

#### Kursnummer

211221

#### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

### Kurs III

#### Zeit und Ort

- ▶ Donnerstag, 18. März 2021, 13.30 – 17 Uhr
- ▶ kup. Ravensburg

#### Leitung

Markus Harant, Sozialarbeiter, Sozialpädagoge  
Katharina Thiefes, Sozialarbeiterin, Sozialpädagogin

#### Kursnummer

211222

#### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## **Kurs IV**

### **Zeit und Ort**

- ▶ Dienstag, 11. Mai 2021,  
9 – 12.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### **Leitung**

Katharina Thiefes, Sozialarbeiterin, Sozialpädagogin  
Julia Pfau, Sozialpädagogin (B.A.)

### **Kursnummer**

211223

### **Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau

## **Kurs V**

### **Zeit und Ort**

- ▶ Mittwoch, 16. Juni 2021,  
13.30 – 17 Uhr
- ▶ Mehrzweckhalle Rosenharz

### **Leitung**

Markus Harant, Sozialarbeiter, Sozialpädagoge  
Julia Pfau, Sozialpädagogin (B.A.)

### **Kursnummer**

211224

### **Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau

## **Kurs VI**

### **Zeit und Ort**

- ▶ Donnerstag, 28. Oktober 2021,  
13.30 – 17 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### **Leitung**

Julia Pfau, Sozialpädagogin (B.A.)  
Markus Harant, Sozialarbeiter, Sozialpädagoge

### **Kursnummer**

211225

### **Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau

## **Kurs VII**

### **Zeit und Ort**

- ▶ Dienstag, 16. November 2021,  
9 – 12.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### **Leitung**

Julia Pfau, Sozialpädagogin (B.A.)  
Markus Harant, Sozialarbeiter, Sozialpädagoge

### **Kursnummer**

211226

### **Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau

*mehr Informationen auf der nächsten Seite >*

## **Kurs VIII**

### **Zeit und Ort**

- ▶ Dienstag, 14. Dezember 2021,  
13.30 – 17 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### **Leitung**

Julia Pfau, Sozialpädagogin (B.A.)  
Markus Harant, Sozialarbeiter, Sozial-  
pädagoge

### **Kursnummer**

211227

### **Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau

## ICF. Einführung und Bedeutung für Mitarbeitende aus den Werkstätten & Förder- und Betreuungsbereichen

Die Anwendung der ICF ist im BTHG festgeschrieben und bietet viele Chancen: Mithilfe der ICF können wir unser eigenes Verständnis von Behinderung erweitern, Bedarfe systematisiert darstellen und die Assistenzleistungen besser auf den einzelnen Menschen mit Behinderung abstimmen. Dabei berücksichtigen wir förderliche und hinderliche Umweltfaktoren. Die Schulung ermöglicht einen ersten Einstieg in die ICF.

In diesem Seminar lernen Sie das bio-psycho-soziale Modell kennen und machen sich mit der Philosophie der ICF vertraut. Dabei werden die Nutzungsmöglichkeiten des Modells und der Klassifikation sowie der Transfer in das Praxisfeld der WfbM und der Förder- und Betreuungsbereiche erarbeitet.

### Inhalt

- Bio-psycho-soziales Modell
- Zentrale Konzepte und Begriffe der ICF
- Haltungen und Ethik der ICF
- Rechtliche Verortung der ICF im BTHG
- Verknüpfung ICF und Bedarfsermittlungsinstrument Baden-Württemberg (BEI-BW)
- Vom Bedarf zur Maßnahmenplanung
- Umgang mit Zielen, Ziele formulieren
- Entwicklungsbericht

### Arbeitsform

Abwechslungsreiche Methodik und aktive Einbeziehung der Teilnehmenden

### Zielgruppe

Mitarbeitende aus den Werkstätten und Förder- und Betreuungsbereichen

### Leitung

Markus Harant, Sozialarbeiter, Sozialpädagoge  
Julia Pfau, Sozialpädagogin (B.A.)

### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 28. April 2021, 9 – 17 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

120,00 €

### Kursnummer

211228

Die Fortbildung findet auf Initiative des Fachbeirates GFAB mit den Teilnehmenden aus der St. Elisabeth-Stiftung, der Stiftung Haus Lindenhof, des Stadtcaritasverbandes Stuttgart, der Lebenshilfe und der Stiftung Liebenau statt.

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## ICF Basisseminar. Verständnis und Anwendung

Das Basisseminar vermittelt das Grundverständnis der ICF, nach dem eine Wechselwirkung aus Aktivität und Kontextfaktoren einen Zugang und Interventionen im Sinne der Inklusion eröffnet. Ferner wird thematisiert, was dieses Grundverständnis für die konkrete Gestaltung des Rehaprozesses mit den Jugendlichen bedeutet.

### Inhalt

- Das bio-psycho-soziale Modell der WHO und seine Komponenten
- Beispiele aus dem Kontext der BBW
- Relationaler Behinderungsbegriff
- Anforderungen der Leistungsträger/ Auftraggeber
- Die ICF als Klassifikation und ihre Bewertungsmaßstäbe
- Ethische Leitlinien zur ICF-Nutzung
- Die Standardliste der BBW
- ICF-basierte Bedarfsermittlung und Förderplanung im Team
- Die Partizipation der jungen Menschen an der Förderplanung
- Interdisziplinäre Bearbeitung von Fallbeispielen
- Vom ICF-Profil zur Reha-Hypothese
- Von der Reha-Hypothese zur Förderplanung
- Dokumentation und Berichtswesen

### Arbeitsform

Präsentationen, Austausch und Beratung, Einzel- und Gruppenarbeiten

### Zielgruppe

Alle am Förderprozess beteiligten Mitarbeitenden in Berufsbildungswerken

### Sommerkurs

#### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 30. Juni bis Donnerstag, 1. Juli 2021, 9 – 17 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Leitung

Dr. Stefan Thelemann, Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Leiter ICF Kompetenzzentrum Liebenau BBW, Psychotherapeut

### Kursgebühr

240,00 €

### Kursnummer

211229

Die Fortbildung findet in Kooperation mit dem ICF-Kompetenzzentrum der Bundesarbeitsgemeinschaft der Berufsbildungswerke statt.

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## **Winterkurs**

### **Zeit und Ort**

- ▶ Mittwoch, 1. Dezember bis  
Donnerstag, 2. Dezember 2021,  
8.30 – 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### **Leitung**

Dr. Stefan Thelemann, Facharzt für  
Kinder- und Jugendpsychiatrie, Leiter  
ICF Kompetenzzentrum Liebenau BBW,  
Psychotherapeut

### **Kursgebühr**

240,00 €

### **Kursnummer**

211230

Die Fortbildung findet in Kooperation mit  
dem ICF-Kompetenzzentrum der Bundes-  
arbeitsgemeinschaft der Berufsbildungs-  
werke statt.

### **Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau

## Pädagogische Nachqualifizierung von Pflegekräften

Ziel der Nachqualifizierung von Pflegefachkräften ist es, die zentralen Kernkompetenzen im pädagogischen-andragogischen Feld und in Bezug auf die Erstellung von Begleitplanungen zu vermitteln. Dies soll Fachkräften ermöglichen, pädagogisch relevante Situationen zu erkennen, diese zu verstehen und daraus angemessene Haltungen und Methoden für das pädagogische Handeln zu entwickeln. Dabei sind die Lebensqualitätsvorstellungen der begleiteten Menschen die Grundlage des Begleithandelns.

Struktur der Nachqualifizierung

- Theorievermittlung (ca. 80 Stunden)
- Begleiteter Praxistransfer (ca. 80 Stunden)
- Vertiefungsphase entlang der arbeitsplatzspezifischen Anforderungen (ca. 40 Stunden)

Für diese Weiterbildung gibt es unterschiedliche Pflichtmodule, zu denen Sie sich separat anmelden können.

Im Jahr 2021 sind dies:

- Einführung in die pädagogische Arbeit mit Menschen mit Behinderung (211234)
- Praxisberatung Termin I (211235)
- Praxisberatung Termin II (211236)
- Praxisberatung Termin III (211237)

Die Qualifikationsmaßnahme umfasst insgesamt 200 Stunden und entspricht der Rahmenempfehlung zur pädagogischen Nachqualifizierung von Pflegekräften entsprechend § 14 Absatz 2 Landespersonalverordnung (LPersVO).

### Arbeitsform

Theorieinput, Einzel- und Kleingruppenarbeit, Selbstreflexion, Erfahrungsaustausch, Praxistransfer

### Zielgruppe

Fachkräfte der Pflege bzw. Mitarbeitende ohne pädagogische Grundausbildung

### Leitung

Fachdozentinnen und -dozenten

### Zeit und Ort

- ▶ laufend in Modulform
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

auf Anfrage

### Kursnummer

211233

Ein Konzept für die Nachqualifizierung mit den möglichen Modulen kann bei der Akademie Schloss Liebenau angefordert werden.

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

# **Pädagogische Nachqualifizierung von Pflegekräften – Einführung in die pädagogische Arbeit mit Menschen mit Behinderung (Pflichtmodul)**

Selbstbestimmung und gesellschaftliche Teilhabe sind die Leitbilder der modernen Behindertenhilfe. Dazu gehört, dass sie für sich selbst bestimmen können, dass ihnen die gleichen Rechte zustehen wie Menschen ohne Behinderung und dass ihnen die Lebensmöglichkeiten offenstehen, die auch allen anderen Mitgliedern der Gesellschaft verfügbar sind. Der Grundsatz der Selbst-Bemächtigung rückt dabei die Stärken und Fähigkeiten der Betroffenen in den Fokus und geht davon aus, dass sie ihr Verhalten grundsätzlich selbst steuern und verantworten können. Die Voraussetzung für die tatsächliche Umsetzung dieser Handlungsleitlinien ist jedoch, dass diese von allen Beteiligten gewollt werden.

Das Ziel der Fortbildung ist, die verschiedenen Behinderungen in ihren Erscheinungsformen und Ursachen zu kennen und zu verstehen, welche Auswirkungen sich daraus für die Lebenssituation und -gestaltung der Menschen ergeben. Im Zuge dessen werden die pädagogischen Aufgaben und Ansätze erläutert und besprochen, die sich aus der täglichen Zusammenarbeit ergeben können.

## **Inhalt**

- Ursachen und Formen von Behinderung: personenorientiert wahrnehmen und verstehend intervenieren
- Entwicklung der Behindertenpädagogik
- Behindertenbegriff nach ICF: perso-

nenorientierte und lebensweltliche Perspektive

- Selbstbestimmung und gesellschaftliche Teilhabe als Leitbilder (UN-BRK): respektvolles und wertschätzendes Verstehen und Handeln

## **Arbeitsform**

Theorieinput, Einzel- und Kleingruppenarbeit, Selbstreflexion, Erfahrungsaustausch

## **Zielgruppe**

Fachkräfte der Pflege bzw. Mitarbeitende ohne pädagogische Grundausbildung

## **Leitung**

Udo Bals, Master of Arts, Supervisor (DGSv), Coach (DGSv), Heilpädagoge (B.A.)  
Ursula Ehrlinspiel, Heilpädagogin

## **Zeit und Ort**

- ▶ Mittwoch, 23. Juni bis Freitag, 25. Juni 2021, 8.30 – 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

## **Kursgebühr**

350,00 €

## **Kursnummer 211234**

## **Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau

## **Pädagogische Nachqualifizierung von Pflegekräften – Praxisberatung (Pflichtmodul)**

Zur Vertiefung der pädagogischen Professionalität finden zwei Praxisberatungstreffen statt. In einer Kleingruppe von 8 – 10 Teilnehmerinnen und Teilnehmern werden persönliche Fragestellungen und Fallbeispiele vorgestellt, kollegial und unter supervisorischer Begleitung beraten. In diesem Beratungsprozess werden persönliche, interaktionelle Wahrnehmungs- und Verhaltensmuster der Beteiligten erarbeitet und neue Sichtweisen und Handlungsmöglichkeiten für das eigene pädagogische Handeln eröffnet.

Zwei Praxisberatungen sind für die „Pädagogische Nachqualifizierung von Pflegekräften“ Pflicht.

### **Arbeitsform**

Fallsupervision, kollegiale Beratung

### **Zielgruppe**

Fachkräfte der Pflege bzw. Mitarbeitende ohne pädagogische Grundausbildung

### **Kursgebühr**

120,00 €

### **Termin I**

#### **Zeit und Ort**

- ▶ Donnerstag, 15. April 2021, 8.30 – 16 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

#### **Leitung**

Martina Metzler-Weissenrieder, Heilpädagogin, Systemische Beraterin und Familientherapeutin, Systemische Supervisorin (SG)

#### **Kursnummer**

211235

#### **Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau

### **Termin II**

#### **Zeit und Ort**

- ▶ Donnerstag, 15. Juli 2021, 9 – 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

#### **Leitung**

Udo Bals, Master of Arts, Supervisor (DGSv), Coach (DGSv), Heilpädagoge (B.A.)

#### **Kursnummer**

211236

#### **Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau

## **Termin III**

### **Zeit und Ort**

- ▶ Mittwoch, 13. Oktober 2021,  
8.30 – 16 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### **Leitung**

Ruth Hofmann, Diplompädagogin, Supervisorin (DGSv)

### **Kursnummer**

211237

### **Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau

# Selbstschutz und Resilienzförderung im pädagogischen Alltag. Vitamine für die Seele

Was genau bedeutet Resilienz? Warum ist es wichtig, etwas über diese innere Widerstandskraft zu wissen? Wie kann sie helfen, mit Belastungen, besonderen Einschränkungen, Erkrankungen, aber auch mit alltäglichem Stress gut umzugehen? Wie kann Resilienz gepflegt und gefördert werden? Warum erholen sich manche Menschen schnell nach schmerzhaften Erlebnissen?

Welche Formen des Selbstschutzes sind effektiv, wenn wir im Beruf Grenzüberschreitungen, Gewalterfahrungen und Beschimpfungen ausgesetzt sind?

Um diese Fragen geht es bei diesem Seminar. Sie bekommen praxisbezogenes Hintergrundwissen sowie viele wertvolle konzeptionelle und methodische Anregungen für Ihren Berufsalltag und den damit verbundenen Umgang mit Menschen in unterschiedlichen Handlungsfeldern.

## Inhalt

- Selbstschutz-Maßnahmen bei Grenzüberschreitungen im Beruf
- Verständnis von Resilienz
- Konzeptionelle und methodische Anregungen für den Berufsalltag
- Stärkung der persönlichen Arbeitskraft, Belastbarkeit und Lebensfreude

## Arbeitsform

Impulsreferate, Kleingruppenarbeit, Praktische Übungen, Fallarbeit, Diskussion

## Zielgruppe

Mitarbeitende der Behinderten-, Kinder- und Jugendhilfe

## Leitung

Judith Maschke, Diplomsozialarbeiterin, Spiel- und Theaterpädagogin, Psycho-dramatikerin, Coach, Supervisorin (DGSv)

## Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 9. März bis Mittwoch, 10. März 2021, 9 – 17 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

## Kursgebühr

240,00 €

## Kursnummer

211238

## Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## SEO.

### Einführung in das Schema der emotionalen Entwicklung

Hinter Verhaltensproblemen von Menschen mit geistiger Behinderung werden oft psychiatrische Störungen vermutet. Der SEO bietet ein Erklärungsmodell für die Entstehung von Verhaltensauffälligkeiten bis hin zu Psychosen unter Berücksichtigung individueller Veranlagungen. Um den sozioemotionalen Entwicklungsstand zu bestimmen, wird die Skala der emotionalen Entwicklung (Anton Dosen) in einer von dem Team der St. Lukas Klinik seit 2010 kontinuierlich weiterentwickelten Form angewandt. Diese Skala unterscheidet sechs Entwicklungsstufen und umfasst 8 Bereiche. Anhand eines Interviewleitfadens wird ein individuelles sozioemotionales Bedürfnis- und Fähigkeitsspektrum erarbeitet. Mit Kenntnis des emotionalen Entwicklungsstands ist eine erweiterte Interpretation schwieriger Verhaltensmuster möglich. Die dadurch gewonnenen Erkenntnisse können direkt Einfluss auf die Gestaltung des versorgenden Milieus haben, gelegentlich zur Reduktion der Medikation führen und zur Deeskalation beitragen.

#### Inhalt

- Beschreibung der sechs Entwicklungsstufen und zugehöriger typischer Verhaltensauffälligkeiten
- Beschreibung der 8 Bereiche
- Individuelle Erstellung des SEO anhand des Interviewleitfadens

#### Arbeitsform

Präsentation, Fallbeispiel, Gruppenarbeit

#### Zielgruppe

Mitarbeitende der Behinderten- und Jugendhilfe

#### Kurs Liebenau I

##### Zeit und Ort

- ▶ Montag, 26. April 2021, 9 – 17 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

#### Leitung

Dr. med. Jürgen Kolb, Chefarzt Bereich Medizin für Erwachsene, Klinikleiter St. Lukas Klinik, Arzt für Neurologie, Psychiatrie und spezielle Schmerztherapie

#### Kursgebühr

120,00 €

#### Kursnummer

211240

#### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## **Kurs Liebenau II**

### **Zeit und Ort**

- ▶ Mittwoch, 20. Oktober 2021,  
9 – 17 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### **Leitung**

Dr. med. Jürgen Kolb, Chefarzt Bereich  
Medizin für Erwachsene, Klinikleiter  
St. Lukas Klinik, Arzt für Neurologie, Psy-  
chiatrie und spezielle Schmerztherapie

### **Kursgebühr**

120,00 €

### **Kursnummer**

211241

### **Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau

## **Kurs Mengen**

### **Zeit und Ort**

- ▶ Mittwoch, 9. Juni 2021,  
9 – 17 Uhr
- ▶ Lebensräume für Jung und Alt, Mengen

### **Leitung**

Stefan Meir, Diplompsychologe, Psycholo-  
gischer Psychotherapeut

### **Kursgebühr**

120,00 €

### **Kursnummer**

211242

### **Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau

## SEO. Milieuthherapie – Aufbaukurs

Die Skala der emotionalen Entwicklung (SEO, Anton Dosen) nimmt in der Arbeit bei Menschen mit einer geistigen Behinderung einen zunehmend wichtigen Stellenwert ein. Der SEO ist eine Einschätzungsskala für den emotionalen Entwicklungsstand bei Menschen mit einer geistigen Behinderung. Er ist eingebettet in ein Erklärungsmodell für die Entstehung von Verhaltensauffälligkeiten und psychischen Erkrankungen. Die Voraussetzung für diesen Kurs sind Grundkenntnisse zum Thema SEO. Idealerweise sollten die Teilnehmenden bereits an der Erstellung eines SEO-Profiles mitgewirkt bzw. ein SEO-Profil erstellt haben.

In diesem Kurs werden milieutherapeutische Maßnahmen / Umgangsstrategien präsentiert. Zu den einzelnen SEO-Ebenen werden dann passende Maßnahmen vorgestellt und in Teamarbeit vertieft. Der Schwerpunkt liegt in den Ebenen SEO 1 – 4. Ein wichtiger Bestandteil einer jeden Entwicklungsstufe sind spezifische Bedürfnisse. Die Teilnehmenden sollen diese Bedürfnisse erkennen und den Menschen daran orientiert begegnen können.

### Inhalt

- Überblick über die 6 Entwicklungsstufen
- Erarbeitung von Umgangsstrategien und milieutherapeutischen Maßnahmen
- Umsetzung bei eigenen Klienten

### Arbeitsform

Präsentation, Fallbeispiel, Gruppenarbeit

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Behinderten- und Jugendhilfe, die die Fortbildung „SEO – Einführung in das Schema der emotionalen Entwicklung“ besucht haben

### Leitung

Stefan Meir, Diplompsychologe, Psychologischer Psychotherapeut

### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 30. Juni 2021,  
8.30 – 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

120,00 €

### Kursnummer

211243

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

# Systemisches Arbeiten in der Erziehung, Betreuung und Assistenz von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen – Übungstag

Sie haben in den vergangenen Jahren den Kurs „Systemisches Arbeiten in der Erziehung, Betreuung und Assistenz von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen“ absolviert und möchten gerne Ihre Kenntnisse auffrischen und vertiefen? Dann ist dieses Fortbildungsangebot genau das Richtige für Sie!

## Inhalt

- Erfahrungen austauschen
- Probleme klären
- Methoden üben und vertiefen
- Neues kennen lernen

Gönnen Sie es sich, sich unter der Anleitung von Dr. Holger Lindemann mal wieder etwas systemische Luft um die Nase und durch den Kopf wehen zu lassen! Nach der Anmeldung können Sie bereits Themen benennen, zu denen Sie gerne üben oder Neues erfahren möchten, damit Ihre Anregungen und Wünsche schon bei der Planung berücksichtigt werden können.

## Zielgruppe

Mitarbeitende, die die Weiterbildung Systemisches Arbeiten in der Erziehung absolviert haben

## Leitung

Prof. Dr. Holger Lindemann, Professor für Entwicklungspsychologie und Systemische Beratung der Medical School Berlin

## Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 2. März 2021, 9 – 17 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

## Kursgebühr

140,00 €

## Kursnummer

211252

## Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

# Umgang mit der Vielfalt von Geschlecht.

## Transsexualität, Transgender und Intersexualität verstehen

Es erfordert viel Mut und Kraft mit jemandem darüber zu sprechen, dass mit dem bei der Geburt zugewiesenen Geschlecht etwas nicht passt. Häufig geht einem solchen Gespräch eine Zeit der inneren Suche voraus. Manche können selbst noch nicht richtig greifen, was „nicht passt“, andere haben bereits einen Begriff dafür und einen klaren Weg vor Augen. Transsexuelle, transgender und intersexuelle Menschen werden immer wieder mit Unverständnis, Diskriminierung und Benachteiligungen in den unterschiedlichsten Kontexten konfrontiert. Daher gehen wir der Frage nach, wie wir mit diesen Situationen umgehen können und welche Unterstützung es für einen offenen und positiven Umgang mit dem Thema braucht.

### Inhalt

- Grundlagenwissen zu den Begrifflichkeiten im Kontext von LSBTTIQ
- Selbstreflektorische Übungen zum Umgang mit dem Thema Geschlecht
- Handlungskompetenzen ausgehend von den Fragen und Bedürfnissen der Fortbildungsteilnehmenden aus der eigenen Berufspraxis
- Beispiele von Trans-Lebenswegen / -biographien
- Aktuelles Wissen zum medizinischen und rechtlichen Stand zu Transsexualität und Intersexualität

- Erfahrungen und Umgang mit Diskriminierung im Kontext von LSBTTIQ aus der Selbst- und Fremdperspektive

### Arbeitsform

Gruppengespräch, praktische Übungen, Soziometrie, Diskussionsrunde

### Zielgruppe

Fachpersonen im sozialen, pädagogischen und therapeutischen Kontext

### Leitung

Isabelle Melcher, Heilpraktikerin für Psychotherapie  
Kai Janik, Kunsttherapeut (B.A.)

### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 16. März 2021, 10 – 17 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

120,00 €

### Kursnummer

211261

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Unterstützte Kommunikation – Grundkurs nach Standard der Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation e. V.

Kommunikation spielt eine Schlüsselrolle im Leben jedes Menschen, sie ist ein Grundrecht und Grundbedürfnis. Besonders für Menschen mit hohem Hilfebedarf ist die aktive Beteiligung an Alltagshandlungen oft nicht möglich.

Wenn Kommunikation glückt, vermittelt sie Erfolgserlebnisse; wenn sie missglückt, schafft sie Stress und blockiert Entwicklungen. Für Menschen, die sich nicht oder nur schwer über Lautsprache mitteilen können, bietet das Konzept der UK individuelle Interventionsmaßnahmen und Kommunikationshilfen, um eine effektive Verständigung bewirken zu können.

### Inhalt

- Unterstützte Kommunikation: Zielgruppe – Entwicklung – Konzept
- Kommunikationsübungen zur Selbsterfahrung
- Überblick über alternative Kommunikationsformen
- Körperliche Kommunikationsformen und Gebärden
- Symbolbasierte Kommunikation
- Elektronische Hilfsmittel und Sprachausgabegeräte
- Kommunikationsentwicklung
- Herstellung bzw. Beschaffung von Kommunikationshilfen
- Überblick über verschiedene Diagnostik- / Testverfahren
- Einsatz von Kommunikationshilfen im Alltag

- Besonderheiten der inneren Haltung, Gesprächsführung, Menschenbild

Der Kurs umfasst 16 Unterrichtsstunden und schließt mit dem Erwerb des Zertifikates nach GesUK ab, das zur Teilnahme an Aufbaukursen berechtigt.

### Arbeitsform

Vortrag, Kleingruppenarbeit, Selbsterfahrung

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Behinderten- und Altenhilfe

### Leitung

Elke Schätzle, Heilpädagogin, Unterstützte Kommunikation, Fachberaterin für nachschulische Welten

### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 13. April bis Mittwoch, 14. April 2021, 9 – 17 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

240,00 €

### Kursnummer

211263

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

# **Unterstützte Kommunikation bei Menschen mit umfassenden körperlichen und kognitiven Beeinträchtigungen – Aufbaukurs Symbole nach Standard der Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation e. V.**

Grafische Symbole sind neben der gesprochenen Sprache die am häufigsten genutzte Form der Kommunikation. Sie stellen Worte bildlich dar. Mit grafischen Symbolen können einfache Bedürfnisse bis zu komplexen Themen vermittelt werden. Die Teilnehmenden lernen verschiedene Symbolsysteme, Einsatzmöglichkeiten und Anwendungsbeispiele kennen und üben die aktive Anwendung.

## **Inhalt**

- Kurzer Überblick über UK
- Kommunikationsentwicklung
- Verschiedene Symbolsammlungen
- Einsatzmöglichkeiten (Symbole zur Kommunikation / zur Strukturierung, ...)
- Aktive Anwendung

Der Kurs umfasst 16 Unterrichtsstunden und schließt mit dem Erwerb des Zertifikates nach GesUK ab.

## **Arbeitsform**

Gruppenarbeit, Paarübungen, Einzelarbeit, Vortrag

## **Zielgruppe**

Mitarbeitende der Behindertenhilfe, die den Grundkurs besucht haben

## **Leitung**

Elke Schätzle, Heilpädagogin, Unterstützte Kommunikation, Fachberaterin für nachschulische Welten

## **Zeit und Ort**

- ▶ Mittwoch, 17. November bis Donnerstag, 18. November 2021, 8.30 – 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

## **Kursgebühr**

240,00 €

## **Kursnummer**

211264

## **Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau

## Unterstützte Kommunikation und Demenz

Wir begleiten eine beträchtliche Zahl an Menschen, deren sprachliche Kommunikation eingeschränkt ist. Daher gilt es, dieser Personengruppe neue Chancen im Bereich der Kommunikation zu eröffnen. Die Herausforderung liegt darin, dass die Gesprächspartner durch entsprechende Kommunikationssysteme auch den Inhalt und die Themen verstehen können. Sie erhalten eine Perspektive im Umgang mit Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung, welche an Demenz erkrankt sind, um ein Minimum an Orientierung und Kommunikation möglichst lange zu erhalten. Wann bedarf es welcher Hilfsmittel und wie können diese eingesetzt werden?

### Inhalt

- Unser Gedächtnis
- Was ist Demenz?
- Verschiedene Stufen der Wahrnehmungsausfälle bei Demenz
- Wann bedarf es welcher Hilfsmittel bzw. wie werden diese eingeführt und eingesetzt?

### Arbeitsform

Vortrag, Kleingruppenarbeit, Einzelarbeit

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Behinderten- und Altenhilfe

### Leitung

Reinhard Wohlgenannt, Leiter der Beratungsstelle für Unterstützte Kommunikation der Lebenshilfe Vorarlberg

### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 13. Oktober 2021, 9 – 17 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

130,00 €

### Kursnummer

211265

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Wenn die Worte fehlen. Emotionserkennung in der Pflege und Betreuung



Menschen verlieren aus unterschiedlichen Gründen ihr Sprachvermögen. Die Kommunikation wird schwierig und es verlangt ein hohes Maß an Aufmerksamkeit und Einfühlungsvermögen. Gleichzeitig gibt es Menschen, die mit Ängsten, Sorgen und Trauer so belastet sind, dass die verbale Kommunikation eingeschränkt ist. In solchen Momenten ist es hilfreich, das wirkliche Bedürfnis sehen zu können. Oftmals spiegeln sich in der Mimik des Gegenübers bewegende und aufschlussreiche Gefühle für den Bruchteil einer Sekunde wieder. Gerade diese Emotionen, die sich unkontrollierbar in der Mimik zeigen, bieten oft entscheidende Hinweise auf bedeutsame emotionale Prozesse, auf das gerade aktuelle Bedürfnis des Gegenübers. Nach dem Workshop werden Sie sensibilisiert sein, mimische Signale zu sehen und wertschätzend darauf zu reagieren. Sie werden eine Möglichkeit kennenlernen, mit Menschen in extremen Belastungssituationen zu kommunizieren, ohne verbal zu agieren.

### Inhalt

- Wahrnehmung und Bedürfnis
- Was uns die Mimik verrät
- Die Primäremotionen
- Körpersprache
- Clustern von Signalen
- Sprachgenauigkeit
- Was sehen Sie? Selbsttest

Drei Wochen nach der Präsenz-Veranstaltung findet ein kurzes Live-Online-Seminar zum Erfahrungsaustausch über das Erlernte statt.

### Arbeitsform

Impulsvortrag, Gruppenarbeiten, Selbsterfahrung, Analyse von Videos, Web-Seminar drei Wochen nach der Präsenz-Veranstaltung zum Erfahrungsaustausch

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Alten- und Behindertenhilfe

### Leitung

Marlis Lamers, Expertin Mikromimik

### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 18. Mai 2021, 9 – 17 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

150,00 €

### Kursnummer

211266

Voraussetzungen: PC, Laptop oder Tablet mit Kamera und Tonausgabe, stabile Internetverbindung

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Wie geht Leichte Sprache?

Jeder Mensch hat ein Recht darauf, verständliche Informationen zu bekommen. „Leichte Sprache“ ist ein anerkanntes Medium, Inhalte verständlich zu vermitteln. Dadurch hilft Leichte Sprache vielen, möglichst selbstständig am Leben teilzuhaben.

Leichte Sprache hilft

- Menschen mit Lernschwierigkeiten
- Menschen, die nicht so gut lesen können
- Menschen, die nicht so gut Deutsch sprechen.

Die Kursteilnehmenden lernen die Regeln der Leichten Sprache kennen. Zur Übung übersetzen sie kurze Texte. Einen Teil der Fortbildung gestalten die Experten der Prüfgruppe für Leichte Sprache der Stiftung Liebenau. Die Fachleute in eigener Sache beurteilen kurze Texte nach den Kriterien der Leichten Sprache. Wer möchte, kann eigene Texte übersetzen oder übersetzte Texte in Leichter Sprache mitbringen, um diese zu besprechen und zu prüfen.

Übrigens: Texte in Leichter Sprache, die von einer Prüfergruppe anerkannt werden, können bei Veröffentlichungen mit dem Logo für einfaches Lesen von Inklusion Europe gekennzeichnet werden.

### Inhalt

- Regeln der Leichten Sprache
- Übungen von kurzen Übersetzungen
- Textprüfung durch Expertinnen

### Arbeitsform

Input in Vortragsform, praktische Übungen

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Behinderten- und Altenhilfe

### Leitung

Elke Schätzle, Heilpädagogin, Unterstützte Kommunikation, Fachberaterin für nachschulische Welten  
Anne Oschwald, Journalistin, Redakteurin, Medienwirtin, Übersetzerin  
Leichte Sprache

### Zeit und Ort

- ▶ Montag, 22. Februar 2021, 9 – 17 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

130,00 €

### Kursnummer

211267

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Betreuung von Menschen mit Angst, Depression und Suizidalität im Alter

Etwa jeder vierte Mensch über 65 Jahre leidet an einer psychischen Erkrankung. Am häufigsten handelt es sich dabei um Depressionen. An weiteren psychischen Erkrankungen finden sich Hirnleistungsstörungen (Demenzen), Angststörungen, Wahnerkrankungen und Sucht bei Älteren. Alle psychischen Erkrankungen gehen mit erhöhter Suizidgefahr einher. Dies trifft insbesondere auf Depressionen zu. Die Fortbildung vermittelt zu den psychischen Erkrankungen Verstehenszugänge und Handlungsstrategien.

### Inhalt

- Die Lebenssituation des Menschen im hohen Alter und am Lebensende
- Angstformen, Klassifikation der Angststörungen, Therapieansätze
- Zeichen der Depression bei alten Menschen, Behandlungsansätze
- Verbote und Signale einer Suizidgefährdung
- Entstehung von Suizidalität im Alter, Suizidprävention, Krisenhilfe
- Welche Hilfsmöglichkeiten gibt es? Welche Möglichkeiten der Betreuung und Begleitung?
- Gespräche mit betroffenen alten Menschen
- Fallarbeit und Transfer in die eigene berufliche Praxis der Teilnehmenden

### Arbeitsform

Input, Gruppenarbeit, Fallbeispiele, Erfahrungsaustausch

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Alten- und Behindertenhilfe, Betreuungsassistenzen

### Leitung

Maria Gingelmaier, Pflegefachkraft, Lehrerin für Pflegeberufe, Psychodramaleiterin, Körpertherapeutin, Supervisorin

### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 16. März bis Mittwoch, 17. März 2021, 9 – 17 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

240,00 €

### Kursnummer

211303

Diese Fortbildung entspricht der Pflichtfortbildung für Betreuungsassistenzen im Umfang von 16 Unterrichtsstunden nach § 53 SGB XI (Fassung 23. Nov. 2016).

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Betreuungsassistenz – Weiterbildung 2021

Infolge demenzbedingter Fähigkeitsstörung, psychischer Erkrankungen oder geistiger Behinderung sind viele Bewohnerinnen und Bewohner in ihrer Alltagskompetenz eingeschränkt. Mehr Zuwendung, Achtsamkeit, Wertschätzung und Betreuungsangebote ermöglichen ein Mehr an gemeinschaftlichem Austausch und Teilhabe am Leben. In enger Zusammenarbeit mit den Fachkräften betreuen und aktivieren die Betreuungsassistenten die Bewohnerinnen und Bewohner, unterstützen ihre Alltagsgestaltung und verbessern so ihre Lebensqualität.

### Inhalt

- Menschenbild
- Selbstbestimmung und Teilhabe als Leitidee
- Demenz und psychische Erkrankungen
- Alterserkrankungen
- Erste Hilfe
- Notfallverhalten
- Mobilität
- Grundkenntnisse in grundpflegerischen Tätigkeiten
- Hilfen und Umgang mit Inkontinenz, Schmerz, Wunden, Sturz
- Pflegeprozess
- Hilfen und Umgang mit Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme
- Hauswirtschaft und Ernährungslehre
- Hygieneanforderungen
- Kommunikation und Umgangsformen mit betreuungsbedürftigen Menschen
- Selbstpflege
- Beschäftigungsmöglichkeiten

- Begleitung von Schwerkranken und Sterbender
- Recht
- Zusammenarbeit mit Pflegekräften
- Kommunikation mit Angehörigen und Ehrenamtlichen

### Betreuungspraktikum

Zwischen den Seminarabschnitten vier und fünf findet ein 14-tägiges Praktikum statt. Unter Anleitung einer Fachkraft werden die Teilnehmenden begleitet und exemplarisch angeleitet. Ziel dabei ist es, sicher im Umgang mit den Heimbewohnern und -bewohnerinnen zu werden.

Die Weiterbildung Betreuungsassistenz umfasst mit dem Basiskurs, dem Betreuungspraktikum und dem Aufbaukurs 200 Stunden und entspricht den gesetzlichen Richtlinien nach § 43b und § 53c SGB XI.

### Arbeitsform

Theorieinputs, Einzel-, Partner-, Gruppenarbeit, Übungen, Rollenspiel, Fallbesprechungen

Die Teilnehmenden erhalten zu den vermittelten Inhalten Arbeitsmaterialien.

### Zielgruppe

Interessierte Personen ohne spezielle Vorkenntnisse, die alte Menschen bei ihren Alltags- und Freizeitaktivitäten begleiten wollen. Sie bringen dabei ein hohes Maß an Lebens- und Alltagserfahrungen ein.

## **Leitung**

Elisabeth Bernhardt, Krankenschwester,  
Weiterbildung Palliative Care, Dozierende  
der Erwachsenenbildung  
mit Fachdozentinnen und -dozenten

## **Zeit und Ort**

- ▶ Mittwoch, 13. Oktober bis Freitag,  
15. Oktober 2021,  
9 – 17 Uhr
- ▶ Mittwoch, 17. November bis Freitag,  
19. November 2021,  
9 – 17 Uhr
- ▶ Dienstag, 14. Dezember bis  
Donnerstag, 16. Dezember 2021,  
9 – 17 Uhr
- ▶ Dienstag, 11. Januar bis Donnerstag,  
13. Januar 2022,  
9 – 17 Uhr
- ▶ Dienstag, 22. Februar bis Donnerstag,  
24. Februar 2022,  
9 – 17 Uhr
- ▶ Dienstag, 22. März bis Mittwoch,  
23. März 2022,  
9 – 17 Uhr
- ▶ Montag, 25. April bis Dienstag,  
26. April 2022,  
9 – 17 Uhr
- ▶ Dienstag, 17. Mai bis Mittwoch,  
18. Mai 2022,  
9 – 17 Uhr
- ▶ Dienstag, 21. Juni bis Mittwoch,  
22. Juni 2022,  
9 – 17 Uhr
- ▶ Mittwoch, 13. Juli 2022,  
9 – 17 Uhr
- ▶ Mehrzweckhalle Rosenharz
- ▶ Schloss Liebenau

## **Kursgebühr**

1200,00 €

## **Kursnummer**

211309

Eine Förderung durch die Agentur für  
Arbeit ist beantragt.

Diese Weiterbildung findet in Koopera-  
tion mit dem Liebenau Berufsbildungs-  
werk statt.

## **Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau

## Bewusste Wahrnehmung – achtsame Berührung

Sie erhalten Grundlagen zur bewussten Wahrnehmung, achtsamen Berührung und zu Berührungsqualitäten in Theorie und Praxis sowie Kenntnisse über neue Studien zur Berührung. Sie erfahren, wie Wahrnehmungsbereiche und deren Beeinträchtigung mit Angeboten aus der Basalen Stimulation gefördert und wie lindernde und unterstützende Maßnahmen aus den Rhythmischen Einreibungen praktisch angewendet werden können. Diese Maßnahmen fördern den individuellen Beziehungsaufbau zwischen Begleitenden und den zu betreuenden Menschen. Daraus ergibt sich eine Verbesserung der Lebensqualität und eine Annäherung an ein Wohlgefühl für die betroffenen Personen sowie für die durchführende Person.

### Inhalt

- Was bedeutet: bewusst – Wahrnehmung – achtsam – Berührung
- Wahrnehmungsbereiche des Menschen und dessen Beeinträchtigungen
- Berührung – Berührungsqualitäten
- Elemente guten Berührens
- Verschiedene praktische Anwendungsmöglichkeiten aus der Basalen Stimulation und Rhythmischen Einreibungen in der Pflege und Alltagsbegleitung

### Arbeitsform

Theorieinput, Wahrnehmungsübungen durch Selbsterfahrung, praktische Übungen, Reflexion und Austausch in Gesprächsrunden

### Zielgruppe

Betreuungsassistenzen, Alltagsbegleitungen, Hospizmitarbeitende, Alten-, Heilerziehungs-, Kranken-, Gesundheitspflegekräfte, Altenpflegehelferinnen und -helfer, Pflegehilfskräfte

### Leitung

Luise Lang, Krankenschwester, Lehrerin für Gesundheits- und Pflegeberufe, Pflegeexpertin für Komplementäre Pflege, Beraterin für ganzheitliche Gesundheitspflege und Naturheilkunde, Entspannungspädagogin, Weiterbildung in Aromapflege, Basale Stimulation und Rhythmische Einreibungen, Pflanzenheilkunde, Musiktherapie in der Pflege und Ordnungstherapie nach S. Kneipp

### Zeit und Ort

- ▶ Montag, 19. April bis Dienstag, 20. April 2021, 9 – 17 Uhr
- ▶ Montag, 21. Juni bis Dienstag, 22. Juni 2021, 9 – 17 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

**Kursgebühr** 440,00 €

**Kursnummer** 211314

Diese Fortbildung entspricht der Pflichtfortbildung für Betreuungsassistenzen im Umfang von 32 Unterrichtsstunden nach § 53 SGB XI (Fassung 23. Nov. 2016).

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Das hat mir gerade noch gefehlt! Humor, ein Schlüssel für mehr Menschlichkeit und achtsames Miteinander

Vermissen Sie auch manchmal in den Herausforderungen und der Routine des beruflichen Alltags Ihre Leichtigkeit und Freude beim Tun? Lernen Sie in diesem Tagesseminar, wie Humor Kompetenz und Fürsorge mit Leichtigkeit verbinden kann.

### Inhalt

- Basiswissen Humor / Humorintervention
- Humortechniken kennenlernen
- "Spezienschlüssel" Musik
- Fallbesprechung

### Arbeitsform

Kurzreferat, Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Behinderten- und Altenhilfe, Betreuungsassistenten, Freiwillig Engagierte

### Frühjahrskurs

#### Zeit und Ort

- ▶ Montag, 10. Mai 2021, 9 – 17 Uhr
- ▶ Liebenau Gallussaal

#### Leitung

Ute Dreher, Krankenschwester, Pain Nurse, Klinikclownin  
Marion Müller, Physiotherapeutin, Demenzfachkraft, Bildungsreferentin, Klinikclownin, Trauerausbildung nach R. M. Smeding (NL), Gruppenleitung Circle Singing

#### Kursgebühr

130,00 €

#### Kursnummer

211315

Diese Fortbildung entspricht der Pflichtfortbildung für Betreuungsassistenten im Umfang von 8 Unterrichtsstunden nach § 53 SGB XI (Fassung 23. Nov. 2016).

#### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

*mehr Informationen auf der nächsten Seite >*

## **Herbstkurs**

### **Zeit und Ort**

- ▶ Montag, 11. Oktober 2021,  
9 – 17 Uhr
- ▶ Liebenau Gallussaal

### **Leitung**

Ute Dreher, Krankenschwester,  
Pain Nurse, Klinikclownin  
Marion Müller, Physiotherapeutin,  
Demenzfachkraft, Bildungsreferentin,  
Klinikclownin, Trauerausbildung nach  
R. M. Smeding (NL), Gruppenleitung  
Circle Singing

### **Kursgebühr**

130,00 €

### **Kursnummer**

211316

Diese Fortbildung entspricht der Pflichtfortbildung für Betreuungsassistenzen im Umfang von 8 Unterrichtsstunden nach § 53 SGB XI (Fassung 23. Nov. 2016).

### **Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau

## Die Haltung der Achtsamkeit in der Lebenskunst, in der Selbstfürsorge und in der Arbeitshaltung

Achtsamkeit ist eine Lebenseinstellung, die wir klar, bewusst und entschieden einnehmen und die das gegenwärtige Geschehen absichtslos und akzeptierend wahrnimmt. So führt die Praxis der Achtsamkeit den Menschen in einen lebendigen, differenzierten und offenen Kontakt mit anderen Menschen, mit der Natur, mit der Umgebung und auch mit sich selbst. Das Lebensgefühl und auch die Lebensweise können sich ändern. Wie die Haltung der Achtsamkeit Ihnen in Ihrem Alltag helfen kann, komplexe und herausfordernde Situationen sowie auch routinierte Abläufe mit mehr Leichtigkeit, bewusster und gelassener zu erleben und zu gestalten, das ist der Fokus dieses Seminars. Damit werden Sie vertrauter mit der Haltung der Achtsamkeit und erarbeiten sich eine Vorstellung, wie Sie die Achtsamkeitspraxis in Ihr Leben und in Ihren beruflichen Alltag integrieren können. Sie lernen ein breites Spektrum an Achtsamkeitsübungen kennen. Das Seminar will Sie zudem befähigen, die Haltung der Achtsamkeit zu vermitteln, Achtsamkeitsübungen anzuleiten und durchzuführen.

### Arbeitsform

Theorieinput, Übungen, Selbstreflexion

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Behinderten-, Alten- und Jugendhilfe sowie der Hospizarbeit, Betreuungsassistenzen

### Leitung

Juliane Teuscher, Diplomsozialpädagogin, Heilpraktikerin für Psychotherapie

### Zeit und Ort

- ▶ Donnerstag, 21. Oktober bis Freitag, 22. Oktober 2021, 9 – 17 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

240,00 €

### Kursnummer

211317

Diese Fortbildung entspricht der Pflichtfortbildung für Betreuungsassistenzen im Umfang von 16 Unterrichtsstunden nach § 53 SGB XI (Fassung 23. Nov. 2016).

Diese Fortbildung findet in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg und dem Forum Hospiz im Landkreis Ravensburg statt.

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Die musikalische Schatzkiste. Kreative Möglichkeiten mit Musik in der Arbeit mit Senioren

Gemeinsames Singen und Musizieren tut Leib und Seele wohl. Lieblingslieder und Musikstücke sind bei vielen älteren Menschen eng verbunden mit ihrer eigenen Biographie. Sie stehen für ganz besondere Erinnerungen und Geschichten aus ihrem Leben.

### Inhalt

- Musizieren auf verschiedenen Klang- und Rhythmusinstrumenten
- Musik und Bewegung
- Entspannung mit Musik
- Lieder singen
- Atem- und Stimmerfahrungen
- Kennenlernen von musikalischen Spielideen

Die Teilnahme erfordert keinerlei musikalische Vorkenntnisse; erforderlich sind statt dessen Offenheit, Neugier und Freude an der Musik.

### Arbeitsform

Lernen und Aneignen durch gemeinsames Musizieren

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Alten- und Behindertenhilfe, Betreuungsassistenten, Freiwillig Engagierte

### Leitung

Hannelore Witzmann, Musiktherapeutin, Musikpädagogin

### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 4. Mai 2021, 9 – 17 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

120,00 €

### Kursnummer

211318

Diese Fortbildung entspricht der Pflichtfortbildung für Betreuungsassistenten im Umfang von 8 Unterrichtsstunden nach § 53 SGB XI (Fassung 23. Nov. 2016).

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Erinnern und erzählen. Biografiearbeit mit Senioren

Biografiearbeit – die Beschäftigung mit der eigenen Lebensgeschichte – ist unverzichtbarer Bestandteil bei der Arbeit und Aktivierung von Seniorinnen und Senioren. Ob Schätze oder Irrwege, so manche vergessen geglaubte Episode wird aus der Versenkung gehoben. Jeder Lebensweg ist einzigartig. Diesen zu thematisieren und zu würdigen stärkt die Selbstwahrnehmung und fördert die Gefühle und das Gedächtnis.

In dieser Fortbildung erproben Sie eine Auswahl unterschiedlicher Methoden, die zum Erinnern und Reflektieren des eigenen Lebensweges anregen. Die Übungen eignen sich für die Arbeit mit Einzelpersonen oder in der Gruppe. Sie erhalten eine Methodenvielfalt, die es Ihnen ermöglicht, die Lebensgeschichte der Menschen auf unterschiedliche Art und Weise in Ihre Arbeit einzubeziehen und wert zu schätzen.

### Inhalt

- Einführung in die Biografiearbeit
- Erarbeiten verschiedener Methoden zur Einbeziehung der Lebensbiografie in die Betreuungsarbeit

### Arbeitsform

Reflexion, kollegiale Beratung, Seminarunterlagen und Vorlagen für Ihre eigene Arbeit mit Senioren

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Altenhilfe, Betreuungsassistenzen, Freiwillig Engagierte

### Leitung

Petra Schmid, Trainerin Erwachsenenbildung, Systemische Coachin, Trainerin für Biografiearbeit, Certified Corporate Trainerin (TÜV Süd), Ausbildungsreferentin (BVGT)

### Zeit und Ort

- ▶ Donnerstag, 21. Oktober 2021, 9 – 16.30 Uhr
- ▶ Haus der Pflege St. Josef, Ottobeuren

### Kursgebühr

120,00 €

### Kursnummer

211319

Diese Fortbildung entspricht der Pflichtfortbildung für Betreuungsassistenzen im Umfang von 8 Unterrichtsstunden nach § 53 SGB XI (Fassung 23. Nov. 2016).

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Frühling – Sommer – Herbst – Winter. Jahreszeiten gestalten

Mit Musik, (Sitz-)Tanz und Gestaltung durch das Jahr. Passend zu jeder Jahreszeit wird eine Auswahl von leicht umsetzbaren, musikalischen und gestalterischen Ideen für die Gruppenarbeit praktisch vermittelt. Die Ergebnisse können für hausinterne Anlässe und Dekorationen genutzt werden.

### Inhalt

- Lernen von Sitztänzen, Liedern, Gedichten
- Verklanglichung von Texten
- Leseübungen von Gedichten
- Vorstellen von didaktischem Material
- Praxisbeispiele und Gestaltungsideen für die Betreuung von Seniorinnen und Senioren mit und ohne kognitive Einschränkung
- Arbeitsvorlagen und Materialien besonders geeignet für Betreute mit eingeschränkter Motorik

### Arbeitsform

Input, Übungen

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Alten- und Behindertenhilfe, Betreuungsassistenzen, Freiwillig Engagierte

### Leitung

Heike Bandner, Diplommusiklehrerin, Musikgeragogin, Kulturgeragogin, Rhythmikgeragogin, Chorleiterin  
Evelyn Duerschlag, Kunstpädagogin, Kulturgeragogin, Aktivierungstherapeutin

### Zeit und Ort

- ▶ Montag, 25. Oktober bis Dienstag, 26. Oktober 2021, 8.30 – 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

240,00 €

### Kursnummer

211322

Diese Fortbildung entspricht der Pflichtfortbildung für Betreuungsassistenzen im Umfang von 16 Unterrichtsstunden nach § 53 SGB XI (Fassung 23. Nov. 2016).

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Gymnastik fürs Gehirn. Geistig fit in jedem Alter

Sie sind in der Altenhilfe oder in der Betreuung tätig? Sie suchen Ideen und Anregungen, um die „grauen Zellen“ Ihrer Patientinnen und Patienten situationsangemessen zu aktivieren?

In dieser Fortbildung bekommen Sie viele Anregungen, wie Sie auf unterhaltsame, interessante und kurzweilige Weise Gehirntraining in Ihren Berufsalltag mit Seniorinnen und Senioren einbringen können. Es werden Übungen für die geistige Aktivierung vorgestellt und erarbeitet, die verschiedene Gehirnleistungen trainieren, wie z. B. Wortfindung, Formulierung, Merkfähigkeit, Urteilsvermögen...

Informationen zum Thema ganzheitliches Gedächtnistraining, Wahrnehmungs-, Bewegungs- und Entspannungselemente sowie Anregungen zur Biografiearbeit erweitern Ihren persönlichen Werkzeugkasten der Aktivierungsmöglichkeiten. Sie erhalten ein Repertoire von Übungsvorschlägen, die Sie ohne großen Aufwand mit Ihren Betreuten durchführen können und die Sie bei der Betreuung unterstützen.

### Arbeitsform

Theorie zum ganzheitlichen Gedächtnistraining mit Senioren, Gruppenarbeiten, Praxisübungen, Diskussion und Austausch

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Altenhilfe, Betreuungsassistenten

### Leitung

Petra Schmid, Trainerin Erwachsenenbildung, Systemische Coachin, Trainerin für Biografiearbeit, Certified Corporate Trainerin (TÜV Süd), Ausbildungsreferentin (BVGT)

### Zeit und Ort

- ▶ Freitag, 22. Oktober 2021, 9 – 16.15 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

120,00 €

### Kursnummer

211323

Diese Fortbildung entspricht der Pflichtfortbildung für Betreuungsassistenten im Umfang von 8 Unterrichtsstunden nach § 53 SGB XI (Fassung 23. Nov. 2016).

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Kurze und spontane Aktivierung. Eine Ideensammlung für Menschen mit einer geringeren Aufmerksamkeitsspanne

Wie können wir den Zugang zu einem Menschen mit eingeschränkten kognitiven Fähigkeiten und körperlichen Aktivitäten gestalten? Mit kurzen und ansprechenden Angeboten können wir die geringe Aufmerksamkeitsspanne berücksichtigen. Denn hier liegen die Quelle für das Wohlbefinden und die Glücksmomente im Leben von Menschen mit Demenz wie auch in unserem eigenen Leben. Wir wollen die vielfältigen Möglichkeiten entdecken und vieles ausprobieren.

### Inhalt

- Zielgruppe und Rahmenbedingungen für Kurz- und Einzelaktivierungen
- Das Konzept der 10-Minuten-Aktivierung
- Eine Ideen- und Themensammlung für eine kurze und spontane Betreuung von Menschen mit einer geringen Aufmerksamkeitsspanne
- Praxiseinheit am Beispiel der Füße
- Vertiefungs- und Praxisphase
- Kurz- und Einzelaktivierung in Theorie und Praxis am Beispiel der Hände mit den Schwerpunkten: Aktivierendes & Belebendes, Religiöses & Meditatives, Biografisches & Handwerkliches, Entspannendes & Pflegendes, Kniffliges & Spielerisches

### Zielgruppe

Mitarbeitenden der Alten- und Behindertenhilfe, Betreuungsassistenten

### Leitung

Annette Reinhart, Sozialarbeiterin, Gedächtnistrainerin BVGT, Biografearbeiterin, Ausbildungsreferentin der Stiftung Lesen Mainz

### Zeit und Ort

- ▶ Donnerstag, 30. September bis Freitag, 1. Oktober 2021, 8.30 – 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

240,00 €

### Kursnummer

211325

Diese Fortbildung entspricht der Pflichtfortbildung für Betreuungsassistenten im Umfang von 16 Unterrichtsstunden nach § 53 SGB XI (Fassung 23. Nov. 2016).

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Mobil und stabil im Alter. Anleitung zu Bewegungsübungen

Mit dem Alterungsprozess erhöht sich die Gefahr zu fallen. Um sicher auf Schritt und Tritt zu bleiben, bedarf es einer gezielten Bewegungsförderung der Basis-kompetenzen.

Im Mittelpunkt des Seminars stehen praktische Übungen, die der Schulung der Balance und Kraft, der Beweglichkeit und Koordination, der Konzentration und Reaktionsfähigkeit dienen.

Der ganzheitliche Ansatz bezieht Körper, Geist und Seele gleichermaßen mit ein und erhöht die Motivation der Teilnehmenden.

### Inhalt

- Theoretische Grundlagen zur Sturzprophylaxe
- Ganzheitliches Bewegungstraining
- „Sinn“volle Alltagsmaterialien erproben und erleben
- Ablauf einer Übungseinheit
- Transfermöglichkeiten in die eigene Arbeit

### Arbeitsform

Theorieinput, Übungen

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Alten- und Behindertenhilfe, Betreuungsassistenzen

### Leitung

Margit Staiger, Mototherapeutin, Rückenschulleiterin, NLP-Practitioner

### Zeit und Ort

- ▶ Montag, 20. September 2021, 8.30 – 16.30 Uhr
- ▶ Liebenau Gallussaal

### Kursgebühr

120,00 €

### Kursnummer

211326

Diese Fortbildung entspricht der Pflichtfortbildung für Betreuungsassistenzen im Umfang von 8 Unterrichtsstunden nach § 53 SGB XI (Fassung 23. Nov. 2016).

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Praktische Bewegungsangebote

Bewegungsübungen in der Gruppe mit kleinen Handgeräten wie Bällen und Stäben tun dem Einzelnen gut und fördern die Gemeinschaft. Musik belebt in besonderer Weise. Beides zusammen lässt das, was schwer fällt, teilweise vergessen und regt das Wohlbefinden an. Durch kleine choreografische Sequenzen wird die Aufmerksamkeit besonders angeregt, dass so manch eine biografische Erinnerung wach und in den Austausch gebracht werden kann. So wird eine Bewegungseinheit zu einem ganzheitlichen Erlebnis.

### Inhalt

- Kennenlernen von Kleingeräten
- Kennenlernen verschiedener musikalischer Zugänge
- Körperliche und emotionale Wirkung von Bewegungsübungen
- Gesprächsführung

### Arbeitsform

Theoretischer und praktischer Input, Gruppen- und Einzelerfahrungen in der Bewegung

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Altenhilfe, Betreuungsassistenzen, Freiwillig Engagierte

### Leitung

Brigitte Löffler, Sport- und Gymnastiklehrerin, Altenpflegerin, Entspannungstrainerin, KBT-Therapeutin

### Zeit und Ort

- ▶ Freitag, 18. Juni 2021, 9 – 17 Uhr
- ▶ Lebensräume für Jung und Alt, Mengen

### Kursgebühr

120,00 €

### Kursnummer

211327

Diese Fortbildung entspricht der Pflichtfortbildung für Betreuungsassistenzen im Umfang von 8 Unterrichtsstunden nach § 53 SGB XI (Fassung 23. Nov. 2016).

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Sozialbiographie und Demenz

In der Altersgruppe der 85- bis 89-Jährigen befinden sich die sogenannten Kriegskinder, die im Alter durch wiederkehrende Alpträume und traumatische Erinnerungen belastet sein können. Die Kindheit war von Bombennächten gezeichnet oder von Flucht und Vertreibung, die durch eine hohe Anpassungsleistung an eine Neubeheimatung überstanden wurde. Erinnerungen und Erfahrungen sind im Langzeitgedächtnis „gespeichert“. Ein Hintergrundwissen zur Zeit-, Sozial- und Alltagsgeschichte kann vor allem jungen Pflegerinnen und Pflegern Impulse für Angebote und Interaktionen geben, aber auch Erklärungsansätze für herausforderndes Verhalten bieten. In der Fortbildung werden die Lebensverhältnisse der letzten Kriegsjahre und insbesondere der Nachkriegszeit thematisiert, aber auch die Besonderheiten der beiden deutschen Staaten beleuchtet. Zudem zählen die sogenannten Gastarbeiter teilweise zu eben diesen Jahrgängen, die als volljährige Männer und Frauen 1956 erstmals aus Italien eingewandert und in Deutschland alt geworden sind. Die Fortbildung sensibilisiert für zeitgeschichtliche Zusammenhänge, schärft den Blick für Lebensgeschichten und verknüpft diese mit einem breiten Spektrum sinnlicher Erfahrungen und Übungen.

### Inhalt

- „Alte“ Kriegskinder
- Alltag in der Nachkriegszeit
- Jugend rebelliert: 50er/60er

- Wirtschaftswunder und Kombinat: BRD und DDR
- Pizza und Cevapcici: „Gastarbeiter“
- Wertewandel in der Gesellschaft: Moral, Freizeit, Lebenslust

### Arbeitsform

Vortrag mit Diskussion, Übungen, Film- und Tondokumente, Erfahrungsaustausch

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Alten- und Behindertenhilfe, Betreuungsassistenzen

### Leitung

Christina Kuhn, Kulturwissenschaftlerin, Pädagogin, wissenschaftliche Mitarbeiterin bei Demenz Support Stuttgart

### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 5. Oktober 2021, 9 – 17 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

140,00 €

### Kursnummer

211330

Diese Fortbildung entspricht der Pflichtfortbildung für Betreuungsassistenzen im Umfang von 8 Unterrichtsstunden nach § 53 SGB XI (Fassung 23. Nov. 2016).

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Aromapflege – Basic

„Kein Tag ist glücklich ohne Wohlgeruch“, so hieß es schon im alten Ägypten. In diesem Grundkurs tauchen wir ein in die Welt der ätherischen Öle, in die Welt der Düfte. Diese wohlriechenden Helfer aus der Natur finden in der Aromapflege mit ihren ätherischen Ölen, Pflanzenölen und Hydrolaten in den Bereichen der Gesundheitsfürsorge und -erhaltung sowie bei Unpässlichkeiten Anwendung und werden bereits erfolgreich in vielen sozialpflegerischen Einrichtungen und im privaten Bereich angewendet.

### Inhalt

- Grundkenntnisse über ätherische Öle
- Grundkenntnisse über Pflanzenöle und Hydrolate
- Geschichte der aromatischen Duftstoffe
- Gewinnungs- und Anbaumethoden
- Wirkungsweisen und Dosierung
- Verschiedene Anwendungsmöglichkeiten
- Praktische Anwendungen
- Rechtliche Grundlagen

### Arbeitsform

Theorieinput, Riechen und Wahrnehmen der ätherischen Öle, praktische Anwendungen

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Alten- und Behindertenhilfe, Mitarbeitende der Hospizarbeit, Betreuungsassistenzen und Interessierte

### Leitung

Luise Lang, Krankenschwester, Lehrerin für Gesundheits- und Pflegeberufe, Pflegeexpertin für Komplementäre Pflege, Beraterin für ganzheitliche Gesundheitspflege und Naturheilkunde, Entspannungspädagogin, Weiterbildung in Aromapflege, Basale Stimulation und Rhythmische Einreibungen, Pflanzenheilkunde, Musiktherapie in der Pflege und Ordnungstherapie nach S. Kneipp

### Zeit und Ort

- ▶ Donnerstag, 10. Juni bis Freitag, 11. Juni 2021, 9 – 17 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

240,00 €

### Kursnummer

211402

Diese Fortbildung entspricht der Pflichtfortbildung für Betreuungsassistenzen im Umfang von 16 Unterrichtsstunden nach § 53 SGB XI (Fassung 23. Nov. 2016).

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Aromapflege – Aufbaukurs

Dieser Aufbau-Kurs gibt Einblicke in Hauptinhaltsstoffe der ätherischen Öle und Pflanzenöle. Sie erhalten Kenntnisse zur indikationsbezogenen Aromapflege aus den verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten der Komplementären Pflege wie z. B. bei speziellen Hautproblemen oder bei akuten und chronischen Schmerzen und über die Anwendung zu präventiven Maßnahmen, vor allem auch für das Pflege- und Betreuungspersonal. Weiter erfahren Sie rechtliche Grundlagen zur Anwendung der Aromapflege in Ihrer Einrichtung.

### Inhalt

- Einblicke in die Hauptinhaltsstoffe der ätherische Öle und Pflanzenöle
- Kenntnisse zu indikationsbezogener Aromapflege
- Aromapflegerische Anwendungen bei Hautproblemen
- Aromapflegerische Anwendungen bei akuten und chronischen Schmerzen
- Rechtliche Grundlagen zur Anwendung der Aromapflege

### Arbeitsform

Theorieinput, Riechen und Wahrnehmen der ätherischen Öle, praktische Anwendungen

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Alten- und Behindertenhilfe, Mitarbeitende der Hospizarbeit, Betreuungsassistenzen und Interessierte

### Leitung

Luise Lang, Krankenschwester, Lehrerin für Gesundheits- und Pflegeberufe, Pflegeexpertin für Komplementäre Pflege, Beraterin für ganzheitliche Gesundheitspflege und Naturheilkunde, Entspannungspädagogin, Weiterbildung in Aromapflege, Basale Stimulation und Rhythmische Einreibungen, Pflanzenheilkunde, Musiktherapie in der Pflege und Ordnungstherapie nach S. Kneipp

### Zeit und Ort

- ▶ Donnerstag, 18. November bis Freitag, 19. November 2021, 9 – 17 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

240,00 €

### Kursnummer

211403

Diese Fortbildung entspricht der Pflichtfortbildung für Betreuungsassistenzen im Umfang von 16 Unterrichtsstunden nach § 53 SGB XI (Fassung 23. Nov. 2016).

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Begleitende Hände. Akupressur – Grundkurs

Mitfühlende Berührung ist die ursprünglichste Art und Weise, durch die wir unterstützend und beruhigend auf Menschen einwirken können. Akupressur bietet die Möglichkeit, ergänzend zur medikamentösen Therapie, sanft Einfluss auf verschiedene Symptome zu nehmen. Ziel der Fortbildung ist es, für die Arbeit mit betagten, dementen, behinderten, schwer kranken oder sterbenden Menschen kurze, erprobte Akupressurbehandlungen zu erlernen, die bei einigen häufig auftretenden Symptomen hilfreich eingesetzt werden können.

Da wir alle Behandlungen jeweils gegenseitig ausprobieren, können Sie nicht nur praktische Erfahrungen sammeln, sondern deren wohltuende und Stress reduzierende Wirkung sofort am eigenen Leib erfahren.

### Inhalt

- Allgemeine theoretische und praktische Einführung in die Qi-Arbeit und das System der 12 Hauptleitbahnen
- Kurze Punkt- und Behandlungssequenzen bei Symptomen wie Allgemeiner Anspannung, Schmerz, Angst und Unruhe, Übelkeit, Obstipation, Diarrhoe und Atemproblemen
- Dauerstimulation von Punkten
- Umsetzung und Integration in unterschiedliche Pflege- und Betreuungssituationen

### Arbeitsform

Vorträge, Demonstrationsbehandlungen, gegenseitiges Behandeln, Eigenübungen, Erfahrungsaustausch, Diskussion

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Alten- und Behindertenhilfe, Betreuungsassistenten, Mitarbeitende der Hospizarbeit

### Kurs I

#### Zeit und Ort

- ▶ Montag, 12. April bis Dienstag, 13. April 2021, 9 – 17 Uhr
- ▶ Liebenau Gallussaal

### Leitung

Gudrun Göhler, Heilpraktikerin, Akupressur- und Qigonglehrerin, Lehrerin für MediAkupress und Heilpraktikerin

### Kursgebühr

240,00 €

### Kursnummer

211404

Diese Fortbildung entspricht der Pflichtfortbildung für Betreuungsassistenten im Umfang von 16 Unterrichtsstunden nach § 53 SGB XI (Fassung 23. Nov. 2016).

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## **Kurs II**

### **Zeit und Ort**

- ▶ Mittwoch, 14. April bis Donnerstag, 15. April 2021, 9 – 17 Uhr
- ▶ Liebenau Gallussaal

### **Leitung**

Gudrun Göhler, Heilpraktikerin, Akupressur- und Qigonglehrerin, Lehrerin für MediAkupress und Heilpraktikerin

### **Kursgebühr**

240,00 €

### **Kursnummer**

211405

Diese Fortbildung entspricht der Pflichtfortbildung für Betreuungsassistenten im Umfang von 16 Unterrichtsstunden nach § 53 SGB XI (Fassung 23. Nov. 2016).

### **Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau

## Begleitende Hände. Akupressur – Aufbaukurs Häufige Symptome

Ziel dieser Fortbildung ist es, die Erfahrungen des 2-tägigen Grundkurses zu wiederholen, zu vertiefen und Behandlungsmöglichkeiten für verschiedene häufig auftretende Symptome aus der Akupressur kennen und sicher anwenden zu lernen.

### Inhalt

- Austausch und Reflexion der bisherigen Erfahrungen mit der Akupressur
- Wiederholung der Punkte und Behandlungsmöglichkeiten des Basistages bzw. Grundkurses
- Behandlungsmöglichkeiten bei den Indikationen Ödeme, Krampfanfälle, Fieber, Husten, Harnverhalt
- Umsetzung und Integration in unterschiedliche Pflege- und Betreuungssituationen

### Arbeitsform

Vorträge, Demonstrationsbehandlungen, gegenseitiges Behandeln, Eigenübungen, Erfahrungsaustausch, Diskussion

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Alten- und Behindertenhilfe, Mitarbeitende der Hospizarbeit sowie Betreuungsassistenten, die einen Grundkurs besucht haben

### Leitung

Gudrun Göhler, Heilpraktikerin, Akupressur- und Qigonglehrerin, Lehrerin für MediAkupress und Heilpraktikerin

### Zeit und Ort

- ▶ Montag, 18. Oktober 2021, 9 – 17 Uhr
- ▶ Liebenau Gallussaal

### Kursgebühr

130,00 €

### Kursnummer

211406

Diese Fortbildung entspricht der Pflichtfortbildung für Betreuungsassistenten im Umfang von 8 Unterrichtseinheiten nach § 53 SGB XI (Fassung 23. Nov. 2016).

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## **Begleitende Hände. Akupressur – Aufbaukurs Angst, Unruhe, Demenz**

Im Umgang mit psychisch oder dementiell erkrankten Menschen bzw. bei Menschen mit Behinderungen treffen wir häufig auf herausforderndes Verhalten, das die Arbeit in der Pflege und Betreuung oft deutlich erschwert. Auslöser dafür können unter anderem Schmerz oder Angst- und Unruhezustände sein, die Betroffene nicht (mehr) adäquat kommunizieren können. Eine andere Gruppe von Erkrankten verhält sich eher passiv, erstarrt, ist nach innen gekehrt. Hier liegt die Herausforderung für Pflege und Betreuung in der Aktivierung.

Ziel dieser Fortbildung ist es, die Erfahrungen aus dem Grundkurs zu vertiefen und speziell für die Arbeit mit sehr unruhigen bzw. dementen Menschen weitere, kurze Akupressurbehandlungen zu erlernen und gezielt einsetzen zu können. Alle Behandlungen werden wieder gegenseitig ausprobiert.

### **Inhalt**

- Innere Unruhe und „getrieben Sein“ aus Sicht der TCM
- Studien zur Wirksamkeit von Akupressur bei Angst, Unruhe, Erstarrung, aggressivem Verhalten von dementen Menschen
- Kurze Punktsequenzen bei oben genannten Symptomen – nicht nur bei dementen Menschen
- Handakupressur
- Besonderheiten in der Behandlung von dementen Menschen

### **Arbeitsform**

Vorträge, Demonstrationsbehandlungen, gegenseitiges Behandeln, Eigenübungen, Erfahrungsaustausch, Diskussion

### **Zielgruppe**

Mitarbeitende der Alten- und Behindertenhilfe, Mitarbeitende der Hospizarbeit sowie Betreuungsassistenten, die einen Grundkurs besucht haben

### **Leitung**

Gudrun Göhler, Heilpraktikerin, Akupressur- und Qigonglehrerin, Lehrerin für MediAkupress und Heilpraktikerin

### **Zeit und Ort**

- ▶ Dienstag, 19. Oktober bis Mittwoch, 20. Oktober 2021, 8.30 – 16.30 Uhr
- ▶ Liebenau Gallussaal

### **Kursgebühr**

240,00 €

### **Kursnummer**

211407

Diese Fortbildung entspricht der Pflichtfortbildung für Betreuungsassistenten im Umfang von 16 Unterrichtseinheiten nach § 53 SGB XI (Fassung 23. Nov. 2016).

### **Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau

## Einrichtungsinterne Qualitätsentwicklung auf der Grundlage erhobener Indikatoren – Workshop

Infolge der Erhebung der Indikatorendaten zur halbjährlichen Meldung der Versorgungsergebnisse stehen den Einrichtungen zahlreiche, vor allem pflegerelevante Informationen über ihre Einrichtung im Vergleich zu anderen stationären Einrichtungen im Bundesgebiet zur Verfügung. Diese sind in Form des Feedbackberichtes ab Januar 2021 zweimal jährlich verfügbar.

Gleichermaßen verfügen alle Pflegeeinrichtungen über ein internes Qualitätsmanagement. Wie werden jetzt die Erkenntnisse aus der halbjährlichen Meldung der Versorgungsergebnisse in Verbindung mit bereits bestehenden QM-Strukturen in Einklang gebracht ohne Doppelarbeiten und welcher Nutzen kann daraus in Bezug auf die konkrete pflegerische/betreuende Versorgung der Bewohnerinnen und Bewohner gezogen werden?

Zum einen geht es um eine fachliche Interpretation der Daten, in der Folge dann um die Beschreibung konkreter verbindlicher Entwicklungsprozesse. Diese Prozessentwicklung soll in den stationären Einrichtungen kein einmaliger Vorgang sein, sondern in die Regelorganisation wie z. B. in bestehende Besprechungsstrukturen (Qualitätszirkel) mit eingebunden werden.

### Arbeitsform

Vortrag, gemeinsame Besprechungen und Ausarbeitungen, Gruppenarbeiten, beispielhafte gemeinsame Erarbeitung eines einrichtungsinternen Praxistransfers

### Zielgruppe

Pflegedienstleitungen und Mitarbeitende der EQE-Pflege

### Leitung

Michael Wipp, Beratung und Begleitung von Pflegeeinrichtungen WippCARE, Alten-, Gesundheits- und Krankenpfleger

### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 20. Juli bis Mittwoch, 21. Juli 2021, 9 – 17 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

240,00 €

### Kursnummer

211409

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Kinästhetik in der Pflege – Grundkurs

Die Teilnehmenden lernen durch die Fortbildung die Bedeutung der Selbstkontrolle im pflegerischen Tun und die grundlegenden Konzepte der Kinästhetik kennen und werden deren Bedeutung für ihr Arbeitsfeld reflektieren. Sie sind in der Lage, Menschen einfacher zu bewegen und sie dadurch in ihrer Gesundheitsentwicklung zu unterstützen. Sie entwickeln ihre persönlichen Bewegungs- und Handlungsfähigkeiten, um das Risiko von berufsbedingten Verletzungen und Überlastungsschäden zu reduzieren.

### Inhalt

- Interaktion
- Funktionale Anatomie
- Menschliche Bewegung
- Anstrengung als Kommunikationsmittel
- Menschliche Funktion
- Umgebung

### Arbeitsform

Körpererfahrung, Praxisaufgaben, Bewegungsübungen, Arbeitsbuch zur Selbstreflexion

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Behinderten- und Altenhilfe

### Leitung

Doris Regina Ilg-Hewelt, Lehrerin für Gesundheitsberufe, Trainerin für Kinaesthetics, Certified Advanced Rolferin

### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 23. März 2021, 10 – 17 Uhr
- ▶ Mittwoch, 24. März 2021, 9 – 16.30 Uhr
- ▶ Dienstag, 27. April 2021, 10 – 17 Uhr
- ▶ Mittwoch, 28. April 2021, 9 – 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

440,00 €  
inkl. Arbeitsbuch

### Kursnummer

211410

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

# Kompressionsstrümpfe und wie wickel ich richtig

Kompressionsstrümpfe sowie das Wickeln der Beine mit elastischen Binden fördern den Rückfluss von venösem Blut und Lymphflüssigkeit zum Körperstamm. Beide Maßnahmen fördern die Entstauung der Beine und den Pumpmechanismus der Venen. In dieser Fortbildung werden wir uns den Themen Grundlagen, Unterschiede, Indikationen und Kontraindikationen widmen.

## **Kursgebühr**

60,00 €

## **Kursnummer**

211411

## **Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau

## **Inhalt**

- Kompressionsstrümpfe
- Beine wickeln
- Grundlagen: Warum Kompression
- Indikationen und Kontraindikationen

## **Arbeitsform**

Frontalvortrag, Workshop

## **Zielgruppe**

Mitarbeitende der Behinderten- und Altenhilfe

## **Leitung**

Robert Kretzinger, Altenpfleger, Wundexperte ICF

## **Zeit und Ort**

- ▶ Freitag, 7. Mai 2021,  
9 – 12.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

## Kontrakturenprophylaxe

Als Kontraktur wird die Bewegungseinschränkung eines Gelenkes bezeichnet, welche bis zur Gelenkversteifung reichen kann. Verursacht wird sie durch die Verkürzung von Muskeln, Bändern und Sehnen, bedingt durch mangelnde Bewegung. In diesem Seminar erhalten die Teilnehmenden Fachwissen zur Kontrakturenprophylaxe. Neben der Theorie über die Anatomie und Physiologie der Gelenke und Entstehung von Kontrakturen stehen praktische Themen. Hier wird auf die Möglichkeiten eingegangen, wie Sie als Fachkraft vorbeugend-prophylaktisch auf gefährdete Gelenke einwirken und bei bereits kontrakten Gelenken eine Progredierung verlangsamen.

### Inhalt

- Anatomie und Physiologie der Gelenke
- Entstehung von Kontrakturen
- Maßnahmen der Prophylaxe
- Maßnahmen bei bereits bestehenden Bewegungseinschränkungen
- Welche Maßnahmen sind kontraindiziert?
- Praktische Übungen

### Arbeitsform

Vortrag, Praxis und Fallbeispiele

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Behinderten- und Altenhilfe

### Leitung

Corah Hodrus, Physiotherapeutin, Gymnastiklehrerin, Qualifikation in Kinder-Bobath

### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 30. Juni 2021, 9 – 17 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

120,00 €

### Kursnummer

211412

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Lagerung – Mikrolagerung – Mobilisation – Bewegung

Die Teilnehmenden lernen die Wirkungen verschiedener Positionierungsmöglichkeiten kennen, um den Zusammenhang zwischen der Qualität der Lagerungen und dem Wohlbefinden der Beteiligten zu verstehen. Ein kompetent durchgeführter Transfer hilft zudem, Rückenprobleme vorzubeugen.

### Inhalt

- Positionierung / Positionswechsel
- Transfer – Mobilisation
- Rückenschonendes Arbeiten
- Präsentation und Einsatz von Hilfsmitteln
- Prophylaxen und Bewegung
- Körperwahrnehmung – Selbsterfahrung

### Arbeitsform

Theorieinput, Erfahrungsaustausch

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Alten- und Behindertenhilfe, Betreuungsassistenzen

### Leitung

Elisabeth Lesslauer, Bildungsreferentin im Gesundheitswesen, Pflegefachkraft, Pflegeexpertin für außerklinische Intensivpflege

### Zeit und Ort

- ▶ Donnerstag, 18. November 2021, 8.30 – 16.30 Uhr
- ▶ Liebenau Gallussaal

### Kursgebühr

130,00 €

### Kursnummer

211413

Diese Fortbildung entspricht der Pflichtfortbildung für Betreuungsassistenzen im Umfang von 8 Unterrichtsstunden nach § 53 SGB XI (Fassung 23. Nov. 2016).

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

# Medizinisch-pflegerische Grundqualifikation für pädagogische Mitarbeitende in Einrichtungen der Eingliederungshilfe

Diese Fortbildungsreihe ermöglicht Heilpädagoginnen und -pädagogen, Sozialpädagoginnen und -pädagogen, Erzieherinnen und Erziehern, Jugend- und Heimerzieherinnen und -erziehern, Arbeitserzieherinnen und -erziehern, ebenso Pflege- und Erziehungshelferinnen und -helfern sowie anderen unterstützenden Kräften bestimmte pflegerische und medizinische Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner zu erkennen und entsprechend damit umzugehen. Eine Grundausbildung in Erste Hilfe wird für die Fortbildungsreihe vorausgesetzt.

## **Block A:**

### **Epilepsie / psychische Störungen**

- Erkennen verschiedener Formen von epileptischen Anfällen
- Maßnahmen bei primär epileptischen Anfällen
- Antikonvulsive Medikamente, Anwendungen, Nebenwirkungen
- Anfallsdokumentation
- Arten und Symptomatik psychotischer Erkrankungen
- Erkennen psychotischer Schübe
- Neuroleptische und antidepressive Medikamente, Anwendung, Nebenwirkungen
- Angemessene Reaktion bei selbst- oder fremdgefährdendem Verhalten

## **Block B: Erste Hilfe**

- Erstversorgung nach Stürzen, bei Frakturverdacht, von frischen Wunden, Atmung, Kreislauf, Erkennen einer (Kreislauf-)Schocksituation
- Erste Maßnahmen bei Schock-Symptomatik
- Erkennen von Störungen des Bewusstseins
- Erste Maßnahmen bei Bewusstseinsstörungen

Dieser Block B wird vorausgesetzt.

## **Block C:**

### **Spastische und schlaffe Lähmungen**

- Veränderungen an Muskulatur und Gelenken
- Angemessene Lagerung, Kontraktur
- Praktische Anleitung zur Anwendung von Lagerungs- und Hilfsmitteln
- Dekubitus-Prophylaxe
- Ess- und Schluckstörungen, Aspiration
- Gastroösophagealer Reflux, Behandlungsmöglichkeiten
- Chronische Obstipation, Behandlungsmöglichkeiten
- Harnstau, Behandlungsmöglichkeiten
- Inkontinenz, Hautpflege

*mehr Informationen auf der nächsten Seite >*

### **Block D: Spezielle Themen**

- Überblick über die Diabetes mellitus-Erkrankung, Bluthochdruck-Krankheit, chronische Atemwegserkrankungen
- Überblick über bestimmte neurodegenerative oder neuro-muskuläre Erkrankungen
- Pflege von Bewohnern zu Vitalzeichen, Inhalation, Stoma, Katheter, Urostoma, Kompressionstherapie, Hygiene
- Besondere Infektionsgefährdung

### **Arbeitsform**

Theorieinput, Fallbesprechung, Erfahrungsaustausch

### **Zielgruppe**

Mitarbeitende der Behindertenhilfe

### **Leitung**

Dr. Jutta Vaas, Oberärztin Kinder- und Jugendpsychiatrie, Neuropädiaterin  
Gudrun Bungard, Oberärztin Erwachsenenpsychiatrie

Dr. Elisabeth Föll, Ärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie

Martina Schäfer, Krankenschwester, Pflegepädagogin, Pflegewissenschaft (M.Sc.)  
Corah Hodrus, Physiotherapeutin, Gymnastiklehrerin, Qualifikation in Kinder-Bobath

Dr. med. Holger Sauer, Chefarzt der Abteilung Innere Medizin

Dr. Eva Piazzolo, Ärztin

Dr. med. Martin W. Pfeifer, Arzt für Innere Medizin

Martina Frosch, Erzieherin, Altenpflegerin, Pflegedienstleiterin

### **Zeit und Ort**

- ▶ Dienstag, 26. Januar bis Mittwoch, 27. Januar 2021, 9 – 17 Uhr
- ▶ Montag, 1. März bis Dienstag, 2. März 2021, 9 – 17 Uhr
- ▶ Mittwoch, 24. März bis Donnerstag, 25. März 2021, 9 – 17 Uhr
- ▶ Mehrzweckhalle Rosenharz

### **Kursgebühr**

690,00 €

### **Kursnummer**

211414

### **Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau

## Neues Indikatoren Modell. Multiplikatoren Schulung

Ab Herbst 2019 tritt ein neues gesetzliches Verfahren zur Qualitätsbeurteilung und Qualitätsmessung für stationäre Einrichtungen in Kraft und ersetzt damit das seit mehr als 10 Jahren bestehende System der Noten. Wesentliche Merkmale sind u. a. die Stärkung der Einrichtungen bei der Beurteilung der eigenen Qualität, eine transparentere Vergleichbarkeit von Ergebnissen sowie eine deutlichere Fokussierung auf die Ergebnisqualität. Die dafür entwickelten Indikatoren müssen von jeder stationären Einrichtung im Bundesgebiet zwei Mal jährlich erhoben und an eine zentrale Datenauswertungsstelle weitergeleitet werden. Das zweitägige Seminar soll die Teilnehmenden mit dem Neuen Indikatoren Modell vertraut machen und ihnen Sicherheit vermitteln, damit diese die künftige Qualitätsprüfung angemessen begleiten können.

### Inhalt

- Fachliche Betrachtung und Bewertung der einzelnen Indikatoren
- Relevanz und Reflektion für die Pflegepraxis
- Fachliche Handlungsempfehlungen für die praktische Erhebung
- Aspekte der Organisation in den Einrichtungen
- Gestaltung eines positiven Gesprächssettings
- Zielorientierte Kommunikation
- Erkennen und Vorbeugen von Kommunikationshindernissen

- Souveränität und Sicherheit in der Gestaltung schwieriger Kommunikationssituationen

### Arbeitsform

Theoretischer Input, praktische Übungen, Arbeitsgruppen, beratender Austausch im Plenum

### Zielgruppe

Pflegefachkräfte, Leitungen, EQE Pflege bzw. QM Beauftragte aus der Altenhilfe, welche mit der Erhebung der Indikatoren in den stationären Altenhilfeeinrichtungen betraut sind.

### Leitung

Isabel Römer, Supervisorin, Coach, Organisationsberaterin (M.A.), Pflegepädagogin (B.A.), Krankenschwester Stephanie Jäger, Pflegewissenschaftlerin (M.A.)

### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 24. März bis Donnerstag, 25. März 2021, 9 – 17 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

240,00 €

### Kursnummer

211419

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Neuroleptika

Der Kurs informiert über die wesentlichen Grundlagen der Psychopharmakotherapie unter besonderer Berücksichtigung der Neuroleptika. Neben Wirkungsweise und Nebenwirkungen der verschiedenen Medikamente werden die wesentlichen Einsatzgebiete der Neuroleptika erläutert, insbesondere die wichtigsten Erscheinungsbilder psychotischer Zustände bei Menschen mit geistiger Behinderung.

### Inhalt

- Wesentliche Informationen zu Wirkung, Nebenwirkungen und Indikation
- Besonderheiten der Behandlung von Menschen mit geistiger Behinderung mit Neuroleptika
- Psychosen und ihre Erscheinungsformen bei Menschen mit geistiger Behinderung
- Behandlung von Verhaltensauffälligkeiten
- Einsatz von Neuroleptika als Bedarfsmedikation in Krisensituationen

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Behindertenhilfe

### Leitung

Gudrun Bungard, Oberärztin Erwachsenenpsychiatrie

### Zeit und Ort

- ▶ Donnerstag, 18. Februar 2021, 9 – 16 Uhr
- ▶ Haus St. Damiano I, Stuttgart

### Kursgebühr

120,00 €

### Kursnummer

211420

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

# Rezertifizierung Wundexperte. Gefäßkrankungen, Ulcus cruris und Kompressionstherapien

Die kompetente Versorgung von Menschen mit Gefäßkrankheiten ist für Pflegefachkräfte sowohl in den stationären als auch den ambulanten Bereichen der Patientenversorgung eine große Herausforderung. Die Kausaltherapie bei vorliegenden Ulcerationen und das korrekte Anlegen von Kompressionsverbänden stellt eine große Anforderung für die Fachkräfte dar. Auch der adäquate Einsatz von Wundverbänden, speziell bei Ulcus cruris, erfordert entsprechende Kenntnisse. Pflegenden können nach Seminarteilnahme sicherer zwischen Wundursachen, deren Einschätzung und Behandlung unterscheiden und den betroffenen Patientinnen und Patienten in den Arbeitsbereichen differenzierte Therapie- und Versorgungsansätze anbieten.

## Inhalt

- Erkrankungen des Gefäßsystems
- Ursachen und Pathogenese der venösen und arteriellen Gefäßkrankungen
- Symptome, Diagnostik aus pflegerischer Sicht
- Therapie der gefäßbedingten Ulcerationen
- Lokaltherapeutika, Wundverbände
- Kompressionstherapie, Verbände, Strümpfe, neue Entwicklungen
- Patientenbezogene Faktoren und Patientencompliance
- Themenbezogene Leitlinien, Empfehlungen und Expertenstandards
- Patientenberatung und Prävention

- Demonstration Kompressionsverbände

## Arbeitsform

Referat, Demonstration, Erfahrungsaustausch

## Zielgruppe

Mitarbeitende, die die Basisqualifikation besitzen, und interessierte Pflegekräfte

## Leitung

Bernd Assenheimer, Krankenpfleger, Lehrer für Pflegeberufe, Wundexperte

## Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 28. September 2021, 9 – 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

## Kursgebühr

120,00 €

## Kursnummer

211422

## Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Ausbilderforum

Das Ausbilderforum will einerseits einen fachlichen Impuls setzen zu relevanten Themen in der Ausbildung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen, um in einen kollegialen Austausch und Meinungsbildungsprozess zu kommen. Andererseits ist das Forum Ort der Begegnung und des informellen Austausches mit Kolleginnen und Kollegen, um eine Kultur des Miteinanders zu pflegen.

### Arbeitsform

Input, Erfahrungsaustausch, Übungen

### Zielgruppe

Mitarbeitende des Bereiches Arbeit und Bildung des Berufsbildungswerks Adolf Aich

### Kursgebühr

60,00 €

### Anmeldung

Bitte melden Sie sich für alle aufgeführten Foren bei Frau Ramona Fischer, Abteilung „Arbeit und Bildung“ im BBW, an.

## Kreative Wege für meine Gesunderhaltung

### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 19. Januar 2021, 14.30 – 16.30 Uhr
- ▶ Berufsbildungswerk Adolf Aich, Ravensburg

### Leitung

Michaela Fischer, Diplomkulturpädagogin, Diplommusiktherapeutin, Gesundheitscoaching (KGC)

### Kursnummer

211504

## Vom Lernwiderstand zum Lernerfolg

### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 27. April 2021, 14.30 – 16.30 Uhr
- ▶ Berufsbildungswerk Adolf Aich, Ravensburg

### Leitung

Elisabeth Meßner, Diplomsozialpädagogin, M.A. Erwachsenenbildung

### Kursnummer

211505

## **Sensibilisierung für eine wertschätzende Kommunikation**

### **Zeit und Ort**

- ▶ Dienstag, 4. Mai 2021,  
14.30 – 16.30 Uhr
- ▶ Berufsbildungswerk Adolf Aich,  
Ravensburg

### **Leitung**

Dr. Uwe B. Schirmer, Diplompflegepädagoge, Mediator

### **Kursnummer**

211506

## **Depressives Verhalten verstehen**

### **Zeit und Ort**

- ▶ Dienstag, 29. Juni 2021,  
14.30 – 16.30 Uhr
- ▶ Berufsbildungswerk Adolf Aich,  
Ravensburg

### **Leitung**

Stefan Meir, Diplompsychologe, Psychologischer Psychotherapeut

### **Kursnummer**

211507

## **Deeskalation**

### **Zeit und Ort**

- ▶ Dienstag, 12. Oktober 2021,  
14.30 – 16.30 Uhr
- ▶ Berufsbildungswerk Adolf Aich,  
Ravensburg

### **Leitung**

Julian Hägele, Heilerziehungspfleger

### **Kursnummer**

211508

## **Vielfalt in der Ausbildungsgruppe gestalten**

### **Zeit und Ort**

- ▶ Dienstag, 16. November 2021,  
14.30 – 16.30 Uhr
- ▶ Berufsbildungswerk Adolf Aich,  
Ravensburg

### **Leitung**

Ivanka Seitz, Schulleitung der Schwäbischen Bauernschule

### **Kursnummer**

211509

## Dozierendenqualifikation

Als Fachexpertin und -experte haben Sie in den letzten Jahren viele Kompetenzen und Erfahrungen aufgebaut, die Sie nun an die Kolleginnen und Kollegen in Seminaren / Workshops weitergeben möchten. Im Rahmen der Dozierendenqualifikation geht es um die Planung und Durchführung solcher Veranstaltungen. Sie erhalten viele Hinweise, Tipps und Tricks zur erfolgreichen Gestaltung und haben die Möglichkeit zum Ausprobieren und Erfahren. Grundlegendes Anliegen ist, Ihr Rollenverständnis als Dozierende zu reflektieren und Sie in Ihrer Handlungskompetenz zu stärken. Sie erhalten Möglichkeiten zum Ausprobieren und Erfahren. Dabei arbeiten Sie an Ihrem Seminarthema, sodass Sie nach dem Kurs direkt losstarten können.

### Inhalt

#### Modul 1

- Einführung: Erwachsenengerechte Lehre
- Meine Rolle als Dozentin / Dozent
- Bedeutung der Teilnehmerorientierung
- Kompetenzvermittlung, Lernzielorientierung
- Grobplanung von Seminaren, u. a. Vorbereitung zu Hause, vor dem Training vor Ort

#### Modul 2

- Durchführung von Trainings
- Strukturierung und Visualisierung von Wissen
- Wissen lebendig und anschaulich vermitteln
- Präsentationen sinnvoll einsetzen
- Foliengestaltung und Skripteinsatz

#### Modul 3

- Feinplanung eines Seminars
- Interaktion mit den Teilnehmenden gestalten
- Einblick in methodische Möglichkeiten
- Feedback und Transfer
- Ein eigenes Seminar planen

#### Modul 4 (in Kleingruppen)

Stellen Sie in Kleingruppen Ihr eigenes Semarkonzept vor. Sie haben die Möglichkeit im geschützten Raum einen Teil davon durchzuführen und so direkt Feedback von den Kolleginnen und Kollegen zu erhalten. Daneben diskutieren wir mögliche Herausforderungen und Sie bekommen Interventionsmöglichkeiten.

#### Zielgruppe

Dozierende, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren

#### Leitung

Dr. oec. Ilona Diesner, Wirtschaftspädagogin, Zertifizierte Coachin, Professional Speaker GSA

### **Zeit und Ort**

- ▶ Mittwoch, 17. März 2021,  
8.30 – 16.30 Uhr
- ▶ Donnerstag, 18. März 2021,  
8.30 – 16.30 Uhr
- ▶ Donnerstag, 29. April 2021,  
9 – 17 Uhr
- ▶ Donnerstag, 17. Juni 2021,  
9 – 17 Uhr
- ▶ Dienstag, 29. Juni 2021,  
9 – 17 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### **Kursgebühr**

480,00 €

### **Kursnummer**

211511

### **Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau

# Lehrgang geprüfte Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung (GFAB) mit sonderpädagogischer Zusatzqualifikation (SPZ) für Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in Werkstätten für Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung 2022 – 2023

Die Weiterbildung Geprüfte Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung (GFAB) mit sonderpädagogischer Zusatzqualifikation für Mitarbeitende in Werkstätten für behinderte Menschen (SPZ) will die Teilnehmenden befähigen, die Arbeit nach der Leistungsfähigkeit und den Entwicklungsmöglichkeiten der Menschen zu gestalten und die Persönlichkeit des behinderten oder psychisch kranken Menschen im alltäglichen Arbeitsumfeld zu fördern. Diese berufsbegleitende Zusatzqualifikation richtet sich nach der „Verordnung über die Prüfung zum anerkannten Abschluss Geprüfte Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung in Werkstätten für behinderte Menschen“ und dem Rahmenprogramm der BAG:WfbM. Damit entspricht sie den Anforderungen zur Erlangung der SPZ nach § 9 Abs. 3 Satz 2 der Werkstättenverordnung.

## Inhalt

- Planung des Rehabilitationsverlaufs sowie der Förderung in der Werkstatt für behinderte Menschen
- Berufs- und Persönlichkeitsförderung
- Gestaltung der Arbeit unter rehabilitativen Aspekten
- Kommunikation und Zusammenarbeit mit den behinderten Menschen und Institutionen ihres Umfeldes

- Rechtliche Rahmenbedingungen der Werkstatt für behinderte Menschen
- Erscheinungsformen von Behinderungen und die damit häufig verbundenen Beeinträchtigungen geistig, seelisch und körperlich behinderter Menschen

## Zielgruppe

Gruppenleitungen in der WfbM

## Leitung

Dorothea Wehle-Kocheise, Heilpädagogin, Kursleiterin SPZ/GFAB  
Lena Sachsenmaier, Sozialarbeiterin / Sozialpädagogin B.A., Kursleiterin SPZ/GFAB

## Zeit und Ort

- ▶ Informationstag  
Montag, 31. Januar 2022,  
10 – 16 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

**Kursgebühr** auf Anfrage

**Kursnummer** 221516

Eine ausführliche Ausschreibung kann bei der Akademie Schloss Liebenau angefordert werden.

## Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

# Geprüfte Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung (GFAB) in Werkstätten für behinderte Menschen

## – Aufbaukurs 2021/2022

Die Weiterbildung zur GFAB richtet sich nach der „Verordnung über die Prüfung zum anerkannten Abschluss Geprüfte Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung in Werkstätten für behinderte Menschen“ vom 25. Juni 2001. Der Lehrgang baut auf der sonderpädagogischen Zusatzqualifikation für Mitarbeitende in Werkstätten für behinderte Menschen nach § 9 Abs. 3 Satz 2 der Werkstättenverordnung auf.

### Inhalt

- Teilhabe am Arbeitsleben als Leitidee für die Einstellung und das Handeln der FAB
- Zukunft der WfbM aus der Perspektive der Anspruchsgruppen (Menschen mit Behinderung, Firmen, Kostenträger, Werkstattleitungen)
- Der Mitarbeitende mit Behinderung unter der Perspektive seiner Ressourcen, der Rollendynamik innerhalb der Beschäftigungsgruppe und der Möglichkeit der Teilhabe
- Zukünftige Herausforderungen und mögliche Zukunftsszenarien der WfbM
- Die mittelfristige Entwicklung der eigenen Abteilung und der Gruppe mit konkreten Umsetzungsschritten
- Moderation, Visualisierung, Präsentation
- Beratung und Begleitung der Praxisprojekte

- Präsentation der Praxisprojekte als Vorbereitung auf das Kolloquium

### Prüfung

Schriftliche Aufsichtsarbeit und Themenvereinbarung für das Praxisprojekt:

9. März 2022

Abgabetermin praxisbezogene Projektarbeit: 8. April 2022

Fachgespräch mit Präsentation der praxisbezogenen Projektarbeit:

2. bis 6. Mai 2022

im Schloss Liebenau

### Zielgruppe

Um die Zulassung können sich Mitarbeitende der Werkstätten für behinderte Menschen bewerben, die eine „Sonderpädagogische Zusatzqualifikation für MitarbeiterInnen in Werkstätten für Behinderte“ (SPZ) absolviert haben und ein entsprechendes Zertifikat vorlegen können.

### Leitung

Lena Sachsenmaier, Sozialarbeiterin / Sozialpädagogin B.A., Kursleiterin SPZ/GFAB  
Dorothea Wehle-Kocheise, Heilpädagogin, Kursleiterin SPZ/GFAB

*mehr Informationen auf der nächsten Seite >*

### **Zeit und Ort**

- ▶ Dienstag, 30. November bis Mittwoch, 1. Dezember 2021, 9 – 17 Uhr
- ▶ Dienstag, 18. Januar bis Mittwoch, 19. Januar 2022, 9 – 17 Uhr
- ▶ Mittwoch, 16. Februar bis Donnerstag, 17. Februar 2022, 9 – 17 Uhr
- ▶ Haus Regina Pacis, Leutkirch

zusätzlich 3 Praxisberatungstermine

### **Kursgebühr**

1100,00 €  
bei 20 Teilnehmenden

Die Kosten für Übernachtung / Vollpension von circa 118,50 Euro pro Seminarabschnitt werden direkt mit dem Bildungshaus abgerechnet.

### **Kursnummer**

211518

### **Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau

## Lehr-Lernprozesse gestalten mit digitalen Medien

Bereits seit mehreren Jahren spielt der Einsatz digitaler Medien im Bildungskontext eine zunehmend größere Rolle. Nochmals beschleunigt wurde diese Entwicklung in den letzten Monaten durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Ausbildungs- und Schulbetrieb. Aber wie lassen sich digitale Werkzeuge didaktisch sinnvoll und zielführend zur Gestaltung von Lehr-Lernprozessen einsetzen? In dieser Veranstaltung geht es um grundlegende Fragen der Mediendidaktik. Anhand konkreter Beispiele werden zunächst verschiedene Ansätze und Werkzeuge zum Medieneinsatz in der Lehre vorgestellt. Anschließend lernen die Teilnehmenden in praktischen Übungen ausgewählte Werkzeuge kennen, die sie gleich niederschwellig in ihre eigenen Veranstaltungskonzepte integrieren können. In dem Zusammengang wird auch – aber nicht ausschließlich – auf die Möglichkeiten und Funktionen der Lernplattform ILIAS eingegangen.

### Inhalt

- Grundlagen der Mediendidaktik
- Digitale Werkzeuge zur Gestaltung von Lehr-Lernprozessen
- Erste praktische Schritte für den Einsatz digitaler Elemente in der eigenen Lehre

### Arbeitsform

Präsentation, Partner- und Einzelarbeit

### Zielgruppe

Lehrerinnen und Lehrer, Beschäftigte in der Aus- und Weiterbildung

### Kurs Liebenau

#### Zeit und Ort

- ▶ Freitag, 19. März 2021, 9 – 17 Uhr
- ▶ Freitag, 16. April 2021, 9 – 12.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Leitung

Christian Schmidt, Medienpädagoge, Diplommedienwissenschaftler

### Kursgebühr

180,00 €

### Kursnummer

211541

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

*[mehr Informationen auf der nächsten Seite >](#)*

## **Kurs Ulm**

### **Zeit und Ort**

- ▶ Mittwoch, 19. Mai 2021,  
9 – 17 Uhr
- ▶ Donnerstag, 17. Juni 2021,  
9 – 12.30 Uhr
- ▶ Regionales Ausbildungszentrum Ulm

### **Leitung**

Christian Schmidt, Medienpädagoge,  
Diplommedienwissenschaftler

### **Kursgebühr**

180,00 €

### **Kursnummer**

211542

### **Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau

## Leichter lernen?!

### Mit Blockaden und Widerständen gekonnt umgehen

Leichter lernen? Das erleben Sie in Ihrem Alltag als Ausbilderin und Ausbilder nicht so häufig. Stattdessen begegnen Ihnen Unlust, Unkonzentriertheit oder scheinbares Desinteresse. Leichter lernen ist jedoch möglich. In dieser Fortbildung denken Sie über Lernprozesse und Ihre Rolle als Lernbegleiterin und -begleiter nach. Faktoren, die leichteres Lernen ermöglichen, werden beleuchtet und auf Ihre Praxis übertragen. Sie erproben kleine, schnell einsetzbare Methoden und erarbeiten sich konkrete Strategien für Ihren Alltag.

#### Arbeitsform

Vortrag, Übungen, Reflexion, Einzelarbeit, Gruppenarbeit

#### Zielgruppe

Lehrende, Ausbilderinnen und Ausbilder

#### Leitung

Elisabeth Meßner, Diplomsozialpädagogin, M.A. Erwachsenenbildung

#### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 28. April 2021, 9 – 17 Uhr
- ▶ Regionales Ausbildungszentrum Ulm

#### Kursgebühr

130,00 €

#### Kursnummer

211543

#### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Modularisierte Basisqualifikation Job-Coach

Unter dem Leitbegriff der Teilhabe am Arbeitsleben sind vielfältige Angebote entwickelt worden, Menschen mit einer Behinderung beruflich einzugliedern. Ziel dieses Teilhabeprozesses ist es, mit den Arbeitssuchenden Fähigkeiten und Interessen zu erkunden, ein geeignetes Beschäftigungsangebot in einem Betrieb oder einer Institution zu finden, ein Vertrauensverhältnis aufzubauen und Entwicklungen am Arbeitsplatz zu ermöglichen. Die professionelle Herausforderung besteht darin, die Arbeitsanforderungen und die Arbeitsfähigkeiten zusammenzuführen. Oft ist dieser Prozess verbunden mit der Annäherung von zwei unterschiedlichen Lebens- und Erfahrungswelten und den damit einhergehenden Kommunikationsproblemen. Das flexible Eingehen auf unterschiedliche Interessens- und Bedürfnislagen der Beteiligten, die Vermittlung und Unterstützung eines sozialen Netzwerks und eine personen- und zielorientierte Begleitung der Klienten sind einige wesentliche professionelle Herausforderungen. Ziel ist es, fachlich- methodische Kompetenzen praxisnah zu vermitteln und die persönlich-sozialen Handlungskompetenzen zu stärken und weiter zu entwickeln.

### Struktur

Die Weiterbildung Job-Coach kann als geschlossene Basisqualifikation mit Gesamtkosten von 1200 Euro oder in Einzelmodulen (Modul I und III 450 Euro, Modul II 300 Euro) belegt werden.

### Modul I: Begleitung der Menschen mit Behinderung und Methoden des Kennenlernens

#### Inhalt

- Was bringt berufliche Inklusion den verschiedenen Akteuren?
- Was waren Schritte hin zur beruflichen Inklusion in Deutschland, Praxisbeispiele
- Rechtliche Hintergründe
- Budget für Arbeit anderer Leistungsanbieter
- Übergangsmöglichkeiten von der WfbM in den allgemeinen Arbeitsmarkt
- Fördermöglichkeiten für die betriebliche Inklusion von Menschen mit Behinderung
- Jede/r Bewerber/in ist einmalig – wie bringen wir das ans Licht?
- Verschiedene Methoden zum Kennenlernen von Teilnehmenden
- Auftragsklärung
- Das Erstgespräch professionell führen, inkl. Fragetechniken
- Erstellen eines Bewerberprofils
- Welche Arbeitsfelder passen zum Teilnehmenden?

### Modul II: Der Weg zur Beschäftigung

#### Inhalt

- Erfolgreiche Arbeitsplatzakquise mit der IN-KONTAKT-Methode
- Rollenklarheit und innere Haltung
- Strategien und Vorgehensweisen
- Fokus verdeckter Arbeitsmarkt; gezielte Suche nach Zielbetrieben und passgenauen Arbeitsplätzen

- Techniken für konstruktive Kommunikation (bspw. kontaktfördernder Umgang mit Einwänden; konstruktives Fragen)
- Tragfähige Kontakte gestalten
- Telefonische Kaltakquise – Akquisegespräche geschickt führen
- Steuerungsmöglichkeiten bei persönlichen Akquisegesprächen und Verhandlungen
- Erfolgsfaktor Nutzen – 2 x 6 Felder voller Argumente
- Bewerberdarstellung attraktiv und seriös
- Wirksame Darstellung des Dienstleistungsangebots

### **Modul III: Lernen am Arbeitsplatz**

#### **Inhalt**

- Prinzipien von Jobcoaching
- Stellschrauben in der betrieblichen Qualifizierung
- Praxisbeispiele
- Kommunikation ist alles – Faktoren für eine gelingende Kommunikation
- Kontakte mit Betrieben inkl. betriebliche Kultur kennenlernen
- Konflikte verstehen – Lösungen anbieten
- Spannungsfelder in der Arbeit als Jobcoach

#### **Arbeitsform**

Theorieinput, Fallarbeit, Erfahrungsaustausch, Übungen

#### **Zielgruppe**

Mitarbeitende der WfbM, Auszubildende, Bildungsbegleiterinnen und -begleiter

#### **Leitung**

Jürgen Länge, Pädagoge, Psychologe, Lehrsupervisor (GaG; KSFH)  
 Andrea Seeger, Diplomsozialpädagogin, Werbefachwirtin, Bürokauffrau

#### **Zeit und Ort**

- ▶ Dienstag, 26. Oktober bis Donnerstag, 28. Oktober 2021, 9 – 17 Uhr
- ▶ Mittwoch, 16. Februar bis Donnerstag, 17. Februar 2022, 9 – 17 Uhr
- ▶ Dienstag, 3. Mai bis Donnerstag, 5. Mai 2022, 9 – 17 Uhr
- ▶ Haus Regina Pacis, Leutkirch

#### **Kursgebühr**

1200,00 €

Kursgebühr Modul I 450 Euro, Modul II 300 Euro, Modul III 450 Euro

Die Kosten für Übernachtung / Vollpension von circa 121 Euro (2 Tage) oder 202 Euro (3 Tage) pro Seminarabschnitt werden direkt mit dem Bildungshaus abgerechnet.

#### **Kursnummer**

211545

#### **Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau

## Rehabilitationspädagogische Weiterbildung 2021-2023

Im Fokus der rehapädagogischen Weiterbildung stehen der Rehabilitand und die Rehabilitandin.

Entscheidend für das Gelingen des Bildungs- und Rehabilitationsprozesses ist die Handlungskompetenz der Mitarbeitenden. Über das Wissen um die Organisation des Bildungsprozesses hinaus geht es darum, so zu agieren, dass der Rehabilitand und die Rehabilitandin sich als handelnde Personen in diesem Prozess erleben und verstehen. Daraufhin sind die Themen, die Form der Vermittlung und das methodische Vorgehen in der reha-pädagogischen Weiterbildung ausgerichtet. In der Folge entwickelt sich ein professionelles Selbstverständnis, das es den am Bildungs- und Rehabilitationsprozess beteiligten Fachkräften ermöglicht, ihre Kompetenzen in individualisierten und konkreten Arbeitssituationen handlungsorientiert anzuwenden.

### Inhalt

- Selbstbestimmung und Teilhabe
- Wege und Lernorte der beruflichen Rehabilitation
- Diagnostik, Methodik und Didaktik des Lernens im BBW
- Soziale Organisationen, Organisations- und Qualitätsentwicklung, Evaluation
- Individuelle Förderung und ganzheitlicher Ansatz
- Professionelle Kompetenzen und Spezialisierungen für Mitarbeitende

Die Teilnehmenden erhalten neben Blockseminaren, Hospitationen und Praxisberatungen auch die Gelegenheit, ein Praxisprojekt mit supervisorischer Begleitung durchzuführen. Die Weiterbildung endet mit einem Fachgespräch und der Zertifikatsübergabe.

### Arbeitsform

Theorieinput, Gruppenarbeit, Rollenspiele, kollegiale Beratung, Hospitationen, Praxisberatungsgruppen, Praxisprojekt

### Zielgruppe

Ausbildende, Erzieher und Erzieherinnen, Lehrer und Lehrerinnen, Bildungsbegleiter und -begleiterinnen, Sozialpädagogen und -pädagoginnen, Psychologen und Psychologinnen, Ergotherapeuten, Fachkräfte für Arbeits- und Berufsförderung

### Leitung

Ludger Kühling, Philosoph, Theologe, Kulturwissenschaftler M.A., Systemischer Berater und Therapeut (DGSF), Systemischer Supervisor (DGSF), Lehrender Systemischer Supervisor (SG)

### Zeit und Ort

- ▶ Informationstag  
Mittwoch, 6. Oktober 2021,  
10 – 13.30 Uhr
- ▶ Mehrzweckhalle Rosenharz

### Kursgebühr

2400,00 €

**Kursnummer**

211552

Eine ausführliche Ausschreibung mit Terminen und Anmeldebedingungen können Sie in der Akademie Schloss Liebenau anfordern.

**Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau

## Schulbegleiterinnen / Schulbegleiter

In der Folge der Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention und ihrer Auswirkungen auf den schulischen Bereich werden verstärkt Schulbegleiterinnen und Schulbegleiter eingesetzt. Sie begleiten und unterstützen Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen im Schulalltag. Praxiserfahrungen zeigen, dass die bisherigen Schulstrukturen nicht ausreichen, um inklusiven Unterricht ohne zusätzliche personelle Unterstützung von außen umzusetzen. Schulbegleiterinnen und Schulbegleiter bewegen sich auf einem schwierigen Terrain. Die Tätigkeit ist einerseits sehr anspruchsvoll und bedarf weitergehender Qualifizierung, andererseits sind die Arbeitsstrukturen häufig unzureichend.

An drei Kurstagen werden neben theoretischen und fachlichen Inputs anhand des multi-medialen und interaktiven Kursmaterials auch praxisrelevante Aspekte diskutiert und erprobt. Inhalte des Curriculums berücksichtigen die vielen Themen, denen Schulbegleiterinnen und Schulbegleiter in ihrem Alltag begegnen. Zu diesen Themen zählen unter anderen rechtliche Grundlagen, pädagogische Interventionen, verschiedene Beeinträchtigungsformen und Störungsbilder sowie entwicklungspsychologische Aspekte. Der Fokus der Fortbildung liegt dabei auf den begleiteten Kindern und Jugendlichen als Adressaten der Hilfe: Was sind ihre Erwartungen, Bedürfnisse und Wünsche? Welche altersspezifischen Anforderungen können an sie gestellt werden und welche

Besonderheiten ergeben sich durch ihre Beeinträchtigung?

### Arbeitsform

Präsentationen sowie interaktives Lernen in Gruppenarbeiten, Rollenspiele, Diskussionen

### Zielgruppe

Schulbegleiterinnen und Schulbegleiter an allgemeinbildenden Schulen

### Leitung

Doris Hog, Diplom-Heilpädagogin (FH)

### Zeit und Ort

- ▶ Montag, 29. März 2021 bis Dienstag, 30. März 2021, 9 – 17 Uhr
- ▶ Donnerstag, 29. April 2021, 9 – 17 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

300,00 €

### Kursnummer

211555

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Werkstatttag 2021. Teilhabe an Bildung ermöglichen

Inzwischen gibt es vielfältige Formen, Menschen mit Behinderung an Bildung und Arbeit teilhaben zu lassen. An diesem Werkstatttag wird Ihnen das Konzept des betriebsintegrierten Berufsbildungsbereichs (biBBB) der Neckartalwerkstätten vorgestellt; außerdem werden die Erfahrungen aus einem Jahr Umsetzung besprochen. Mit einer Führung durch den integrierten Berufsbildungsbereich und Gesprächen mit den Bildungsbegleitern wird dieser Teilhabeprozess an Bildung veranschaulicht. Dies soll zum wechselseitigen Erfahrungsaustausch anregen und die eigene Handlungskompetenz stärken.

### Arbeitsform

Präsentation, Führung in einen Berufsbildungsbereich, Erfahrungsaustausch

### Zielgruppe

Mitarbeitende in WfbM, Jobcoaches, Interessierte

### Leitung

Dorothea Wehle-Kocheise, Heilpädagogin, Kursleiterin SPZ/GFAB  
Karin Schiller, Leitung Berufsbildungsbereich Neckartalwerkstätten

### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 20. Oktober 2021, 9.30 – 16 Uhr
- ▶ Neckartalwerkstatt Stuttgart

### Kursgebühr

110,00 €

### Kursnummer

211558

Die Fortbildung findet auf Initiative des Fachbeirates GFAB mit den Teilnehmenden aus der St. Elisabeth-Stiftung, der Stiftung Haus Lindenhof, des Stadtcaritasverbandes Stuttgart, der Lebenshilfe und der Stiftung Liebenau statt.

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Letzte Hilfe

Das Lebensende und Sterben unserer Angehörigen, Freunde und Nachbarn macht uns oft hilflos, denn uraltes Wissen zum Sterbegeleit ist mit der Industrialisierung schleichend verloren gegangen. Um dieses Wissen zurückzugewinnen, bieten wir einen Kurs zur „Letzten Hilfe“ an. Im Kurs sprechen wir über die Normalität des Sterbens als Teil des Lebens. Natürlich werden auch Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht kurz angesprochen. Wir thematisieren mögliche Leiden als Teil des Sterbeprozesses und wie wir Linderung verschaffen können. Zudem gehen wir darauf ein, wie man mit den schwereren, aber auch den leichteren Stunden umgeht. Wir überlegen abschließend gemeinsam, wie man Abschied nehmen kann und besprechen unsere Möglichkeiten und Grenzen. Wie auch bei der Ersten Hilfe soll die Letzte Hilfe Wissen zur humanen Hilfe und Mitmenschlichkeit in schwierigen Situationen vermitteln.

### Inhalt

- Sterben als Teil des Lebens
- Vorsorgen und Entscheiden
- Leiden lindern
- Abschied nehmen

### Arbeitsform

Theorieinput, Einzel- und Gruppenarbeit, Erfahrungsaustausch

### Zielgruppe

Fachkräfte, Freiwillig Engagierte, Mitarbeitende der Hospizarbeit und der Stiftung Liebenau, die von diesem Thema betroffen sind

### Leitung

Jens Fehrenbacher, Seelsorger, Diplomtheologe

### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 7. Dezember 2021, 9 – 12.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

60,00 €

### Kursnummer

211601

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Palliative Praxis

In dieser 6-tägigen Fortbildung werden Grundlagen des Palliative Care Konzeptes, der Palliativpflege und der Symptomlinderung vermittelt.

Inhaltlicher Schwerpunkt ist die Begleitung von alten und dementiell erkrankten Menschen sowie von Menschen mit (geistiger) Beeinträchtigung in ihrer letzten Lebensphase.

### Inhalt

- Schmerzerleben und Schmerzmanagement
- Symptomlinderung
- Pflege und Therapieplan in der Palliativen Versorgung
- Therapie, Pflege und Begleitung in der Sterbephase
- Kriseninterventionen
- Tun und Lassen – ethische Fragestellungen und Fallbesprechungen
- Autonomie und Fürsorglichkeit
- Vorsorgende Verfügungen und Advance Care Planning
- Abschied und Trauer
- Team und interprofessionelle Zusammenarbeit

### Arbeitsform

Vorträge, Gruppenarbeit, Fallarbeit, Selbsterfahrung, Rollenspiel, Demonstrationen

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Behindertenhilfe und Altenhilfe

### Leitung

Ulrike Schmid, Pflegerische Schmerzexpertin (DGS), Trainerin Palliativ Care (DGP), MAS Palliativ Care, Supervisorin (DGSv), Fachautorin

### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 9. November bis Mittwoch, 10. November 2021, 9 – 17 Uhr
- ▶ Dienstag, 8. Februar bis Mittwoch, 9. Februar 2022, 9 – 17 Uhr
- ▶ Dienstag, 8. März bis Mittwoch, 9. März 2022, 9 – 17 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

720,00 €

### Kursnummer

211606

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Palliative Praxis – Refresher-Kurs

Dieser 2-tägige Kurs ist ein weiterer Baustein, der auf die in der 6-tägigen „Palliative Praxis“ erarbeiteten Grundlage der Palliative Care und der Palliativen Pflege aufbaut. Anhand von Beispielen aus der Praxis der Pflege von alten und demenziell erkrankten Menschen und der Begleitung von Menschen mit (geistiger) Beeinträchtigung in ihrer letzten Lebensphase wird vorhandenes Wissen vertieft, gefestigt und Neuerungen in der Palliative Care vermittelt.

### Inhalt

- Palliative Care – der Blick aufs Ganze: Schmerz- und Symptomlinderung
- Wie können wir mit einem „Sterbewunsch“ bei Bewohnerinnen und Bewohnern, Patientinnen und Patienten umgehen?
- Abgrenzung Sterbehilfe / Assistierter Suizid / Sterbebegleitung
- Kollegiale Beratung: Betrachtung und Besprechung von Bewohner- und Patientensituationen

### Arbeitsform

Vorträge, Gruppenarbeit, Fallarbeit, Selbsterfahrung, Rollenspiel, Demonstrationen

### Zielgruppe

Alle, die den Kurs „Palliative Praxis“ oder den Basiskurs „Palliative Care“ erfolgreich abgeschlossen haben

### Leitung

Ulrike Schmid, Pflegerische Schmerzexpertin (DGS), Trainerin Palliativ Care (DGP), MAS Palliativ Care, Supervisorin (DGSv), Fachautorin

### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 14. September bis Mittwoch, 15. September 2021, 8.30 – 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

240,00 €

### Kursnummer

211608

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Pflegerisches Schmerzmanagement

Die Weiterbildung Pflegerisches Schmerzmanagement beinhaltet die Themen des Lehrplans der Deutschen Schmerzgesellschaft. Mit erfolgreichem Abschluss des Lehrgangs (schriftliche Prüfung) wird das Zertifikat der Deutschen Schmerzgesellschaft erworben, das Grundlage für die Bezeichnung „Pflegerische\*r Schmerzexpert\*in“ ist.

Ziel der Weiterbildung ist das Erlangen wichtiger Fachkompetenzen für das pflegerische Schmerzmanagement und allen notwendigen pflegefachlichen Voraussetzungen für die Umsetzung des Expertenstandards Schmerzmanagement bzw. die Zusammenarbeit im interprofessionellen Team.

### Inhalt

- Schmerzerfassung, Schmerzmessung und Dokumentation
- Grundlagen der Schmerztherapie nach WHO, medikamentöse Schmerztherapie
- Multimodales Therapiekonzept
- Psychologische und psychosomatische Aspekte des Schmerzes
- Nicht-medikamentöse und komplementäre Schmerztherapie, TENS, Naturheilverfahren
- Besonderheiten des Schmerzmanagements bei alten und kognitiv eingeschränkten Menschen
- Invasive Behandlungsmethoden; Schmerzpumpen
- Spezielle Schmerzformen und Krankheitsbilder: Kopf- und Gesichtsschmerzen, Migräne, Rückenschmerzen, Zosterneuralgie, Stumpf- und Phantomschmerzen, Fibromyalgie, CRPS (komplexes regionales Schmerzsyndrom), somatoforme Schmerzstörung, Somatisierungsstörung
- Beratung und Schulung von Patienten, Bewohnern und ihren Angehörigen

### Arbeitsform

Ausgewiesene Expertinnen und Experten vermitteln und konsolidieren Fachwissen anhand von Vorträgen, Fallbesprechungen und Kleingruppenarbeit. Die Abschlussprüfung wird durch Übungen vorbereitet.

*mehr Informationen auf der nächsten Seite >*

## **Zielgruppe**

Pflegefachkräfte aus allen Settings (Altenpflege, Arbeit mit Menschen mit geistiger Behinderung, Krankenpflege) sowie medizinische Assistenzberufe, die in der Schmerztherapie tätig sind

## **Leitung**

Ulrike Schmid, Pflegerische Schmerzexpertin (DGS), Trainerin Palliativ Care (DGP), MAS Palliativ Care, Supervisorin (DGSv), Fachautorin

## **Zeit und Ort**

- ▶ Montag, 13. September bis Dienstag, 14. September 2021, 9 – 16.30 Uhr
- ▶ Montag, 8. November bis Dienstag, 9. November 2021, 9 – 16.30 Uhr
- ▶ Donnerstag, 10. Februar bis Freitag, 11. Februar 2022, 9 – 16.30 Uhr
- ▶ Mittwoch, 9. März bis Donnerstag, 10. März 2022, 9 – 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

## **Kursgebühr**

960,00 €

## **Kursnummer**

211609

## **Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau

## Qualifizierung zur Beraterin / zum Berater für die gesundheitliche Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase

Die gesundheitliche Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase gemäß § 132g SGB V ist ein freiwilliges Beratungsangebot, das Menschen prozessorientiert Unterstützung anbietet und Möglichkeiten aufzeigt, um ihre letzte Lebensphase selbstbestimmt mitgestalten zu können. Dabei sind der individuelle Wille und die Autonomie des Menschen handlungsleitend. Mögliche Themen der Beratung sind medizinisch-pflegerische, psychosoziale und seelsorgliche Aspekte in der letzten Lebensphase.

Vollstationäre Pflegeeinrichtungen der Altenhilfe nach § 43 SGB XI und Einrichtungen der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen nach § 75 Abs. 1 Satz 1 SGB XII können ihren Bewohnerinnen und Bewohnern und den jeweiligen An- und Zugehörigen bzw. den gesetzlichen Betreuerinnen und Betreuern diese Beratungen anbieten.

Gemäß der bundesweit geltenden Rahmenvereinbarungen nach § 132g SGB V werden diese Beratungsleistungen durch die gesetzlichen Krankenkassen unter bestimmten Voraussetzungen finanziert. Die gesundheitliche Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase in stationären Pflegeeinrichtungen und Einrichtungen der Eingliederungshilfe basiert auf dem Hospiz- und Palliativgesetz (HPG) und lehnt sich an das internationale Konzept des „Advance Care Planning“ (ACP) an. Die Teilnehmenden lernen die Beraterrolle in der Versorgungsplanung.

Dabei orientieren sie sich an den individuellen Wünschen, Bedürfnissen und Ressourcen der Betroffenen, An- und Zugehörigen bzw. der gesetzlichen Betreuerinnen und Betreuer. Sie führen das Gespräch strukturiert und empathisch. Sie bedenken die ethischen Implikationen und rechtlichen Rahmenbedingungen mit und machen auf mögliche palliativmedizinische und palliativ-pflegerische Maßnahmen aufmerksam.

### Inhalt

#### **Beraterrolle im Kontext der Versorgungsplanung**

- Einführung in die gesundheitliche Versorgungsplanung (Konzept, Ziele, Auftrag)
- Bedeutung für das persönliche Rollenverständnis (Verantwortung, Aufgaben, Bilder von Beratung, Wertorientierung)

#### **Beratungsgespräche gestalten I**

- Grundverständnis und Grundfähigkeiten der Beratung (Empathie, Perspektivwechsel, Neutralität)
- Gesprächsphasen
- Gesprächstechniken und Intervention (Zuhören, fragen, verbalisieren)

*mehr Informationen auf der nächsten Seite >*

### **Ethisch-rechtliche Kontextbedingungen in der Beratung mit thematisieren**

- Möglichkeiten der Versorgungen
- Juristische Rahmen (Vorsorgevollmacht, Betreuungsvollmacht, Patientenverfügung)
- Sensibilität in Fragen der Einwilligungsfähigkeit bei der Beratung
- Selbstreflexion bezüglich eigener Werthaltung zu Leben, Sterben und schwererer Erkrankung

### **Möglichkeiten der medizinisch-pflegerischen Begleitung aufzeigen**

- Vorstellung über medizinisch-pflegerische Abläufe abfragen und informieren
- Ausmaß, Intensität, Grenzen medizinischer Interventionen erörtern
- Palliativ-medizinische und palliativ-pflegerische Maßnahmen erörtern

### **Beratungsgespräche gestalten II**

- Barrierefreie Kommunikation
- Übungen mit Feedback
- Selbstreflexion zur Beratungskompetenz
- Eigenes Beratungsprofil wahrnehmen und stärken

### **Struktur**

Die Weiterbildung verbindet die Theoriephasen stark mit den Praxisphasen zur Stärkung der Beraterrolle.

#### **Teil 1**

- Seminare: 24. – 26. Februar 2021, 21. – 23. April 2021
- Begleitende Beratungsgespräche durch einen Coach und eine Coachinggruppe

Nach Phase 1 erhalten die Teilnehmenden eine Teilnahmebestätigung, die es Ihnen ermöglicht, die begleiteten Beratungsprozesse mit den Krankenkassen abzurechnen.

#### **Teil 2**

Jeder Teilnehmer / jede Teilnehmerin führt eigenverantwortlich 7 Beratungsprozesse durch. Diese werden dabei durch kollegialen Austausch in einer Coachinggruppe begleitet. Termine für die Coachinggruppe vereinbaren die Teilnehmenden mit den Begleiterinnen bzw. Begleitern.

Die Teilnehmenden erhalten nach vollständiger Teilnahme an der Theorie- und Praxisphase ein Zertifikat. Dieses dient zur Anerkennung als Beraterin / Berater für die gesundheitliche Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase nach § 132g SGB V durch die Krankenkassen.

## **Arbeitsform**

Impulsvorträge, Fachdiskussionen, Rollenspiele, szenische Übungen, Einzelaufträge, praxisbezogenes reflexives Arbeiten, Coaching, kollegiale Beratung

## **Zielgruppe**

Pflegekräfte, Heilerziehungspflegerinnen und -pfleger, Heilpädagoginnen und -pädagogen, Erzieherinnen und Erzieher, Medizinerinnen und Mediziner, Pflege-, Gesundheits-, Erziehungs-, Sozialwissenschaftlerinnen und -wissenschaftler sowie vergleichbare Qualifikationen

## **Leitung**

Isabel Römer, Supervisorin, Coach, Organisationsberaterin (M.A.), Pflegepädagogin (B.A.), Krankenschwester  
Dr. Bernhard Preusche, Theologe  
Jens Fehrenbacher, Seelsorger, Diplomtheologe  
Elke Schätzle, Heilpädagogin, Unterstützte Kommunikation, Fachberaterin für nachschulische Welten  
Dr. Matthias Weng, Facharzt für Innere Medizin, Ausbildung in Palliative Care

## **Zeit und Ort**

- ▶ Mittwoch, 24. Februar bis Freitag, 26. Februar 2021, 8.30 – 16.30 Uhr
- ▶ Mittwoch, 21. April bis Freitag, 23. April 2021, 8.30 – 16.30 Uhr
- ▶ zusätzlich noch zu vereinbarende Coaching-Termine
- ▶ Schloss Liebenau

## **Kursgebühr**

1600,00 €

## **Kursnummer**

211612

## **Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau

Zur Anmeldung ist der Nachweis der beruflichen Grundqualifikation einzureichen.

Eine mindestens 3-jährige für die gesundheitliche Versorgungsplanung einschlägige Berufserfahrung innerhalb der letzten 8 Jahre ist ebenfalls nachzuweisen (vgl. Zulassungsvoraussetzungen nach § 132g Abs. 3 SGB V).

## **Trauernde Kinder und Jugendliche begleiten – Kleine Basisqualifikation 2021**

Kinder und Jugendliche trauern auf ihre eigene Weise. Sie fühlen und reagieren aufgrund ihrer kognitiven und emotionalen Entwicklung und der damit zusammenhängenden Verstehensmöglichkeiten in manchen Situationen anders als Erwachsene. Es ist gut, wenn sie jemanden haben, der sie begleitet, versteht und unterstützt, damit sie ihre Gefühle ausdrücken können und ihren Weg durch die Trauer finden. Der Fokus der Basisqualifikation liegt auf der praxisorientierten Trauerbegleitung von Kindern und Jugendlichen, einzeln oder in Gruppen, bei denen ein Geschwister-, Großeltern- oder Elternteil lebensbedrohlich erkrankt oder bereits verstorben ist. Für die Gestaltung von Kinder- und Jugendtrauergruppen werden Verstehenszugänge vermittelt, Basiswissen zur Verfügung gestellt und entsprechende Methoden für die Vorbereitung, Durchführung und Nachbetreuung von Gruppen eingeübt. Die Begleitung von trauernden Kindern und Jugendlichen setzt eine hohe Bereitschaft voraus, sich persönlich mit diesem Themenbereich auseinanderzusetzen.

### **Inhalt**

- Sicherheit in der Begleitung von trauernden Kindern, Jugendlichen sowie deren Familien erlangen
- Fachkompetenz: Grundwissen über Trauerprozesse
- Fähigkeit zur Krisenintervention: auf Krisen adäquat reagieren
- Kennenlernen kreativer Methoden für Trauer- und Krisensituationen
- Umgang mit Abschied nehmenden Kindern und deren Familien
- Gestaltung von Kinder- und Jugendtrauergruppen
- Trauerbegleitung in Kindergärten und Schulen
- Begleitung nach Suizid und/oder Unfall
- Kennenlernen praxisnaher Methoden und Rituale in menschlichen Grenzsituationen

### **Arbeitsform**

Eigenreflexion, Bewusstmachen der eigenen Biographie und Haltung, Logotherapie, Sichtweise nach Viktor Frankl, Erarbeitung praxisnaher Handlungsmöglichkeiten, Praxistransfer, Fallbeispiele

### **Zielgruppe**

Haupt- und Ehrenamtliche der Hospizdienste, Seelsorger, Schulsozialarbeiterinnen und -arbeiter, Fachkräfte der Behindertenhilfe, Trauerbegleiterinnen und -begleiter, Bestatterinnen und Bestatter

### **Leitung**

Helena Gareis, Familien-, Kinder- und Jugendtrauerbegleiterin, Geschäftsführerin des Kinder- und Jugendhospizdienst Ortenau e. V., Vorstandsmitglied im Hospiz- und Palliativverband Baden Württemberg, zertifiziertes Mitglied im Bundesverband für Trauerbegleiter

### **Zeit und Ort**

- ▶ Freitag, 7. Mai 2021,  
9 – 18 Uhr
- ▶ Samstag, 8. Mai 2021,  
9 – 14.45 Uhr
- ▶ Freitag, 11. Juni 2021,  
9 – 18 Uhr
- ▶ Samstag, 12. Juni 2021,  
9 – 14.45 Uhr
- ▶ Freitag, 16. Juli 2021,  
9 – 18 Uhr
- ▶ Samstag, 17. Juli 2021,  
9 – 14.45 Uhr
- ▶ Freitag, 8. Oktober 2021,  
9 – 18 Uhr
- ▶ Samstag, 9. Oktober 2021,  
9 – 14.45 Uhr
- ▶ Freitag, 26. November 2021,  
9 – 18 Uhr
- ▶ Samstag, 27. November 2021,  
9 – 14.45 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### **Kursgebühr**

1050,00 €

### **Kursnummer**

211623

Auf Initiative des ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes AMALIE findet diese Weiterbildung in Kooperation mit den Maltesern, dem Dekanat Allgäu-Oberschwaben, der Katholischen Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg und der Stiftung Liebenau statt.

### **Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau

## Wie kann ich Angehörige von Sterbenden begleiten?

Als Mitarbeitende im Hospiz, in der Alten- und Behindertenhilfe begleiten Sie nicht nur die Sterbenden, sondern auch deren Angehörige. Sie sind auch mit deren Schmerz, Leid und Not konfrontiert.

Dabei erleben Sie nicht selten Ihre eigene Hilf- und Sprachlosigkeit.

An diesem Seminartag begegnen Sie Ihrem Wunsch, für die Angehörigen da zu sein, sie in der schweren Zeit des Abschiednehmens zu begleiten und sie zu unterstützen. Sie stärken Ihre Fähigkeiten, präsent, authentisch und mitfühlend zu sein. Sie lernen Ihre Ressourcen kennen, die Sie befähigen, den Raum für diese existenziellen Themen zu halten.

### Inhalt

- Wie kann ich Angehörigen beistehen?
- Welche Erfahrungen habe ich selbst mit Sterben und Tod?
- Welche Formen der Kommunikation können hilfreich sein?

### Arbeitsform

Theoretischer Input, Kleingruppenarbeit, Einzelarbeit, Übungen

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Hospizarbeit, Mitarbeitende der Alten- und Behindertenhilfe

### Leitung

Regina Raaf, Diplomsozialpädagogin (B.A.), Supervisorin (DGSv)

### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 16. November 2021, 9 – 17 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

120,00 €

### Kursnummer

211634

Diese Fortbildung findet in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg und dem Forum Hospiz im Landkreis Ravensburg statt.

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Crashkurs Reinigung

In diesem Seminar werden die Teilnehmenden für das Thema Reinigung sensibilisiert. Es werden entscheidende Punkte bei der richtigen Wahl der Reinigungsmittel, -methoden, -geräte und -utensilien aufgezeigt.

### Inhalt

- Material- und Oberflächenerkennung
- Schmutzentfernung unter Berücksichtigung des Einsatzes unterschiedlicher Reinigungschemie
- Arbeitssicherheit und sicherer Umgang mit Gefahrstoffen
- Arbeitsabläufe bewusst optimieren; Ergonomie
- Reinigungs- & Behandlungsmittel
- Werkstoffkunde

### Arbeitsform

Vortrag, Erfahrungsaustausch

### Zielgruppe

Reinigungspersonal, hauswirtschaftliche Mitarbeitende

### Leitung

Benjamin Pertl, Anwendungstechniker

### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 7. Juli 2021, 8.30 – 11.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

60,00 €

### Kursnummer

211702

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## **Eine Hand wäscht die andere. Sich selbst und Klienten vor Infektionen schützen**

Zur Vermeidung von Infektionen ist Händehygiene das A und O, das belegen unzählige Studien. Dennoch hapert es enorm an der Umsetzung. Die Gründe dafür sind vielfältig. Einmal spielt der starke Zeitdruck im Arbeitsalltag eine Rolle, zum anderen wird häufig die Notwendigkeit nicht wirklich eingesehen. Auch mangelnde Fachkenntnisse oder Unsicherheiten bei der Umsetzung sind Gründe. Was muss wann genau und wie getan werden? Händehygiene ist nur sinnvoll, wenn sie richtig gemacht wird. Daher ist es wichtig zu verstehen, worum es geht, worauf zu achten ist und wie der Ablauf sein muss. Nur dann kann ein Schutz vor Infektionen erzielt werden.

### **Inhalt**

- Basiswissen zu Infektionen (Erreger, Übertragung, Risikogruppen)
- Übertragungswege mit Schwerpunkt Kontaktinfektion
- Was ist wichtig bei der Händedesinfektion?
- Fehlerquellen
- Praxistipps und Informationsquellen

### **Zielgruppe**

Hauswirtschaftliche Mitarbeitende, pflegerisches und medizinisches Personal

### **Leitung**

Elke Schulz, Fach-MTA Mikrobiologie, Wirtschaftsmediatorin, Konfliktberaterin

### **Zeit und Ort**

- ▶ Dienstag, 21. September 2021, 9 – 17 Uhr
- ▶ Mehrzweckhalle Rosenharz

### **Kursgebühr**

160,00 €

### **Kursnummer**

211703

### **Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau

## Es muss nicht immer nass sein. Moderne Reinigungsverfahren in Gesundheitseinrichtungen

Es gibt einen klaren Trend zu verzeichnen, dass immer mehr Gesundheitseinrichtungen Fußböden in „Bereichen ohne Infektionsrisiko“ und „Bereichen mit möglichem Infektionsrisiko“ entsprechend der RKI-Empfehlung ausschließlich reinigen (also keine desinfizierende Reinigung mehr durchführen).

Wenn es um das „Reinigen“ geht, ist man jedoch in nahezu allen deutschen Gesundheitseinrichtungen der Auffassung, dass Schmutz nur nass effektiv zu entfernen ist. Auch das RKI versteht unter „Reinigen“ die Entfernung von Verunreinigungen unter Verwendung von Wasser mit reinigungsverstärkenden Zusätzen. Muss die Reinigung tatsächlich immer nass – also im Nasswischverfahren – erfolgen?

Dieses halbtägige Seminar soll andere, moderne Möglichkeiten der Fußbodenreinigung aufzeigen, die nicht nur ergonomischer und wirtschaftlicher sind, sondern auch maßgeblich zu einem besseren Werterhalt und zu einem besseren Reinigungs- und Hygieneergebnis beitragen.

### Inhalt

- Schmutzarten
- Staubbindendes Wischen vs. Nasswischen
- Optimale manuelle Reinigung nicht-textiler Beläge
- Innovationen & Trends
- Praktische Übungen

### Zielgruppe

Reinigungskräfte

### Leitung

Dagmar Schaumlöffel, Diplomingenieurin  
Hygienetechnik

### Zeit und Ort

- ▶ Freitag, 26. März 2021,  
8.30 – 12.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

70,00 €

### Kursnummer

211704

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

# Hygiene vs. Reinigung.

## Wie hoch ist Ihr Hygienebewusstsein?

In diesem Seminar lernen Sie die Anforderungen und Besonderheiten der Reinigung und Desinfektion in Gemeinschaftseinrichtungen kennen.

### Inhalt

- Bakterien, Viren und Pilze
- Desinfektion und Reinigung
- Inhaltsstoffe und ihre Wirkung
- Wann reinigen, wann desinfizieren

### Arbeitsform

Theorieinput, Kleingruppenarbeit

### Zielgruppe

Reinigungspersonal

### Leitung

Kerstin Hinterkopf, Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin, Arbeits- und Berufstherapeutin, Desinfektorin, Fachwirtin für Organisation und Führung

### Zeit und Ort

- ▶ Freitag, 16. April 2021,  
9 – 12.15 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

60,00 €

### Kursnummer

211707

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Hygienebeauftragte/r in stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen

Um den Erwartungen der Heimgesetze / Hygiene-Verordnungen der Länder / den MDK-Anleitungen zur Prüfung der Qualität nach §§ 114/115 SGB XI in der stationären Pflege und ambulanten Pflege und weiteren gesetzlichen Grundlagen, z. B. dem Infektionsschutzgesetz § 36 und den Richtlinien des RKI zur Infektionsprävention in Heimen, gerecht zu werden, sollten nur examinierte Altenpflegerinnen und -pfleger sowie examinierte Krankenpflegende und mit Ausnahmen Hauswirtschaftsleitungen zur/zum Hygienebeauftragten zugelassen werden.

### Inhalt

- Gesetzliche Grundlagen
- Grundlagen der Desinfektion
- Qualität im Lebensmittelbereich
- Hygieneanforderungen bei übertragbaren Erkrankungen
- Spezielle Erkrankungen in Gemeinschaftseinrichtungen
- Hygiene bei Medizinprodukten
- Gezielte Maßnahmen zur Infektionsverhütung aus pflegerischer Sicht
- Hygieneplan und Infektionspräventionskonzept
- Informationsmöglichkeiten für Evaluierungen

Die Weiterbildung gliedert sich in die Lehrgangswochen mit 40 Unterrichtseinheiten, die Durchführung einer Risikoanalyse innerhalb der jeweiligen Einrichtung, für die 80 Unterrichtseinheiten angerechnet

werden, und den abschließenden Reflexionstag, an dem die Ergebnisse der Risikoanalyse im Plenum vorgestellt werden. Die Weiterbildung umfasst somit 120 Unterrichtseinheiten und schließt mit dem Kolloquium und dem Zertifikat zum / zur Hygienebeauftragten ab.

### Arbeitsform

Präsentation (Powerpoint), Diskussion, Kleingruppenarbeit, Internetrecherche

### Zielgruppe

Alten- / Krankenpflegerinnen und -pfleger, Führungskräfte in der Hauswirtschaft

### Leitung

Dr. Dieter Bödeker, Berater für Hygiene, externer Hygienebeauftragter für Einrichtungen des Gesundheitswesens, Dozent für Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen zu allen Themen der Hygiene

### Zeit und Ort

- ▶ Montag, 22. März bis Freitag, 26. März 2021, 9 – 17 Uhr
- ▶ Montag, 14. Juni 2021, 9 – 17 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

700,00 €

### Kursnummer 211708

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Hygienebeauftragte – Aufbaukurs

Diese Veranstaltung bietet den Teilnehmenden, die den Grundkurs „Hygienebeauftragte in stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen“ besucht haben oder die bereits über Grundkenntnisse zur Hygienearbeit verfügen, die Möglichkeit, ihre Kenntnisse zu vertiefen und auf dem jeweils neuesten Stand zu halten. Fragen und Probleme, die bei der Umsetzung der Anforderungen zur Hygiene in den Einrichtungen aufgetreten sind, werden ausführlich diskutiert und beantwortet.

### Inhalt

- Normative Grundlagen, Anforderungen des Infektionsschutzgesetzes an Gemeinschaftseinrichtungen
- Aufgaben eines/r Hygienebeauftragten
- Bedeutung der RKI-Empfehlungen
- Praktische Umsetzung der Anforderungen der aktuellen RKI-Empfehlung zur Händehygiene
- Evaluierung von Hygieneplänen
- Gefahrenanalyse, Risikoeliminierung und -minimierung
- Maßnahmen zur Infektionsprophylaxe
- Gefahren durch Desinfektionsmittel
- Anforderungen durch die Gefahrstoff-VO Personalhygiene
- Impfschutz, berufsgenossenschaftliche Anforderungen
- Wäschehygiene, Lebensmittelhygiene, HACCP, Schnittstelle Küche – Pflege
- Maßnahmen bei Problemkeimen, MRSA und MRGN
- Maßnahmen bei virusbedingten Durchfallerkrankungen, Bereichspflege

- Abfallentsorgung
- Probleme bei der Umsetzung des Hygieneplans
- Beispiele für Beanstandungen
- Anpassung von Hygienemaßnahmen
- Anforderungen des aktuellen Medizinproduktegesetzes
- Betriebliche Eigenkontrollen z. B. durch Einsatz von Bioindikatoren
- Informationsquellen für aktuelle Entwicklungen in der Hygiene

### Arbeitsform

Präsentation, Gruppenarbeit, Austausch, Fragerunde, Diskussion

### Zielgruppe

Hygienebeauftragte

### Leitung

Dr. Dieter Bödeker, Berater für Hygiene, externer Hygienebeauftragter für Einrichtungen des Gesundheitswesens, Dozent für Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen zu allen Themen der Hygiene

### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 15. Juni bis Mittwoch, 16. Juni 2021, 9 – 17 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

**Kursgebühr** 260,00 €

**Kursnummer** 211709

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Multiresistente Keime

Multiresistente Erreger sind in aller Munde, am bekanntesten sind MRSA, aber auch von MRGN ist immer wieder die Rede. Was verbirgt sich hinter diesen Abkürzungen? Häufig wird auch von Krankenhauserregern gesprochen. Doch stimmt das überhaupt? Kommen die nur im Krankenhaus vor? Was machen wir mit Personen, die sich in Einrichtungen der Alten- und Behindertenhilfe befinden und bei denen multiresistente Erreger bekannt sind? Wie gehen wir mit diesen um? Welche Maßnahmen müssen getroffen werden?

Diesen und weiteren Fragen versuchen wir auf den Grund zu gehen.

### Inhalt

- Was ist unter multiresistenten Erregern (MRSA / MRGN) zu verstehen?
- Umgang und Maßnahmen

### Arbeitsform

Theorieinput, Erfahrungsaustausch

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Wohngruppen, Hauswirtschaftliche Mitarbeitende, Mitarbeitende der Altenhilfe

### Leitung

Dr. Hans-Jörg Müller, Facharzt für Hygiene und Umweltmedizin, Facharzt für Öffentliches Gesundheitswesen

### Zeit und Ort

- ▶ Freitag, 18. Juni 2021, 9.30 – 12 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

60,00 €

### Kursnummer

211710

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Wäschekreislauf der Stiftung Liebenau

In diesem Seminar lernen Sie die komplexen Zusammenhänge der Schmutzwäschebearbeitung kennen: Von der Einkaufsempfehlung, dem richtigen Abwurf in der Einrichtung über die Bearbeitung in der Wäscherei der Liebenau Service GmbH bis zum sauberen, schrankfertigen Wäschestück.

### Inhalt

- Hygiene in der Wäscherei
- Schmutzwäschebearbeitung: Waschfaktoren, Waschverfahren, Waschmittel
- Schmutzwäschevorsortierung im Alten- und Pflegeheim für den LiSe Textilservice
- Textilien und deren Eigenschaften, Einkaufsempfehlungen
- Wäschereibesichtigung

### Arbeitsform

Vortrag, Fallbeispiele, Erfahrungsaustausch, Wäschereibesichtigung

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Alten- und Behindertenhilfe der Stiftung Liebenau

### Wäschekreislauf Altenhilfe

#### Zeit und Ort

- ▶ Freitag, 30. April 2021, 10 – 15 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

#### Leitung

Dozierende der Liebenau Service GmbH

#### Kursgebühr

60,00 €

#### Kursnummer

211712

Die Fortbildung findet in Kooperation mit der LiSe Organisationsberatung & Training statt.

#### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

### Wäschekreislauf Behindertenhilfe

#### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 12. Mai 2021, 10 – 15 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

#### Leitung

Dozierende der Liebenau Service GmbH

#### Kursgebühr

60,00 €

#### Kursnummer

211713

Die Fortbildung findet in Kooperation mit der LiSe Organisationsberatung & Training statt.

#### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Heimbeiräteschulung

Als Heimbeirätin oder Heimbeirat vertreten Sie alle Bewohner und Bewohnerinnen in Ihrer Wohn-Einrichtung. Aber was genau sind Ihre Aufgaben? Wie können Sie sie erfüllen?

### Inhalt

- Wir werden Ihre Aufgaben im Einzelnen betrachten
- Wir überlegen gemeinsam, was zu tun ist
- Wir üben in Rollenspielen, wie das gehen kann

### Arbeitsform

Vortrag, Gespräche, Übungen

### Zielgruppe

Heimbeiräte aus der Behindertenhilfe und Vertrauenspersonen

### Leitung

Ruth Hofmann, Diplompädagogin, Supervisorin (DGSv)  
Gerlinde Walka, Heilpädagogin

### Zeit und Ort

- ▶ Donnerstag, 2. Dezember 2021, 10 – 16 Uhr
- ▶ Freitag, 3. Dezember 2021, 9 – 16 Uhr
- ▶ Haus Regina Pacis, Leutkirch

### Kursgebühr

180,00 €

Zusätzliche Kosten für Übernachtung und Verpflegung von etwa 118,50 Euro werden von den Teilnehmenden direkt mit dem Bildungshaus abgerechnet.

### Kursnummer

211801

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

Bitte bei Anmeldung Angabe der Funktion „Heimbeirätin / Heimbeirat“ oder „Vertrauensperson“.

Die An- und Abreise muss von den Teilnehmenden oder ihren Assistenzen selbst organisiert werden.

## Werkstatträteschulung

Im Herbst sind Neuwahlen, wie bereiten wir uns vor?

### Inhalt

- Was haben wir erreicht?
- Was wollen wir uns für die neue Wahlperiode vornehmen?

### Arbeitsform

Vortrag, Erarbeitung, Rollenspiel

### Zielgruppe

Werkstatträte und Vertrauenspersonen

### Leitung

Reiner Manghard, Arbeitserzieher  
Gisela Vetter, Heilpädagogin

### Kursgebühr

180,00 €

Zusätzliche Kosten für Übernachtung und Verpflegung von etwa 118,50 Euro werden von den Teilnehmenden direkt mit dem Bildungshaus abgerechnet.

### Kurs I

#### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 30. März 2021,  
10 – 17 Uhr
- ▶ Mittwoch, 31. März 2021,  
9 – 16 Uhr
- ▶ Haus Regina Pacis, Leutkirch

#### Kursnummer

211802

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

Bitte bei Anmeldung Angabe der Funktion „Werkstatträtin / Werkstattrat“ oder „Vertrauensperson“ sowie, ob eine Übernachtung gewünscht wird.

Die An- und Abreise muss von den Teilnehmenden oder ihren Assistenzen selbst organisiert werden.

### Kurs II

#### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 15. Juni 2021,  
10 – 17 Uhr
- ▶ Mittwoch, 16. Juni 2021,  
9 – 16 Uhr
- ▶ Haus Regina Pacis, Leutkirch

#### Kursnummer

211803

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

Bitte bei Anmeldung Angabe der Funktion „Werkstatträtin / Werkstattrat“ oder „Vertrauensperson“ sowie, ob eine Übernachtung gewünscht wird.

Die An- und Abreise muss von den Teilnehmenden oder ihren Assistenzen selbst organisiert werden.

## Baustelle Ehrenamt.

### Den Wandel im Ehrenamt vor Ort gestalten

Menschen sind vielfältig aktiv in Kirchen, Vereinen, Initiativen und bei der Fürsorge in der Gemeinschaft. Sie wirken mit und bringen sich in das öffentliche Füreinander und Miteinander ein. Engagement bildet eine wirkungsvolle Kraft für das Gemeinwohl und ist Grundpfeiler einer lebendigen Demokratie. Gesellschaftliche Herausforderungen werden in den Kommunen vor Ort vermehrt gemeinsam angegangen, beispielsweise in der Nachbarschaftshilfe oder Krisenunterstützung. Doch auch das Ehrenamt befindet sich im Wandel. Das traditionelle Ehrenamt hat mit Nachwuchsproblemen zu kämpfen, gleichzeitig entstehen neue Formen bürgerlichen und ehrenamtlichen Engagements. Wir wollen gemeinsam erörtern, wie das Ehrenamt heute tickt und wie Ressourcen, Bedürfnisse und Motive ehrenamtlichen Engagements gut zusammengebracht werden, auch innerhalb des Sozialraums. Wirkungsvolles ehrenamtliches Engagement setzt gute Kooperationen und Netzwerkgestaltung voraus.

#### Arbeitsform

Theorie-Input, Erfahrungsaustausch, Plenum und Gruppenarbeit

#### Zielgruppe

Quartiersentwicklerinnen und -entwickler, Gemeinwesenarbeiterinnen und -arbeiter, interessierte Haupt- und Ehrenamtler, Leitungskräfte, Dienstleistungs- und Netzwerkmanagerinnen und -manager

#### Leitung

Gabriele Denner, Religionspädagogin, Fachreferentin Ehrenamts- und Engagemententwicklung im Bischöflichen Ordinariat der Diözese Rottenburg-Stuttgart  
Nicole Saile, Sozialpädagogin (M.A.), Fachberaterin im Gemeinденetzwerk  
Bürgerschaftliches Engagement, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für angewandte Sozialwissenschaften DHBW Stuttgart, Fakultät Sozialwesen

#### Zeit und Ort

- ▶ Donnerstag, 24. Juni 2021, 9 – 17 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

#### Kursgebühr

130,00 €

#### Kursnummer

211901

Die Fortbildung findet in Kooperation der Samariterstiftung und der Stiftung Liebenau als Mitglieder des Netzwerks: Soziales neu gestalten (SONG) e. V. statt.

#### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Kreativwerkstatt für nachbarschaftliche Arbeit im Quartier

Im Workshop werden innovative Konzepte der Quartiers- und Nachbarschaftsarbeit vorgestellt, um das erfolgreiche Zusammenwirken im Sozialraum/Gemeinwesen/Quartier zu aktivieren.

### Inhalt

- Die Unterschiede zwischen Nachbarschaftsarbeit, Nachbarschaftshilfe und Nachbarschaftskultur
- Keywork – „Software“ für die innovative Quartiers- und Nachbarschaftsarbeit
- Das neue Miteinander gestalten: Verantwortungsrollen von freiwilligen und hauptamtlichen Mitarbeitenden, bezahlte und unbezahlte Arbeit im Quartier
- Die neue Altersgeneration (Babyboomer) für ein Engagement in der Nachbarschaft gewinnen
- Ideen für eine milieu-spezifische Quartiers- und Nachbarschaftsarbeit entwickeln
- Haltungen, die eine Bereitschaft zur langfristigen Zusammenarbeit fördern
- Die Nachbarschaftskultur hat durch Corona erheblich an Bedeutung gewonnen. Die passenden Instrumente werden diskutiert

### Arbeitsform

Kreativ-Werkstatt, Methoden der innovativen Erwachsenenbildung, Einzel- und Gruppenarbeit, theoretische Kurz-Impulse

### Zielgruppe

Quartiersentwicklerinnen und -entwickler, Gemeinwesenarbeiterinnen und -arbeiter, Ehrenamtskoordinatorinnen und -koordinatoren, Mitarbeitende im Sozialdienst, Leitungskräfte, Dienstleistungs- und Netzwerkmanagerinnen und -manager

### Leitung

Karin Nell, Diplompädagogin, Studienleiterin für Erwachsenenbildung und Kulturarbeit, Quartiersentwicklerin, Coachin

### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 17. März bis Donnerstag, 18. März 2021, 10 – 17 Uhr
- ▶ Service- und Quartierhaus der Samariterstiftung Stuttgart

### Kursgebühr

260,00 €  
(inklusive Verpflegung, ohne Übernachtung)

### Kursnummer

211902

Die Fortbildung findet in Kooperation der Samariterstiftung und der Stiftung Liebenau als Mitglieder des Netzwerks: Soziales neu gestalten (SONG) e. V. statt.

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Mit 5 € Aufwand und drei Aktiven ALLE erreichen? Öffentlichkeits- und Infoarbeit jenseits von Infostand, Plakat, Flyer und Internetauftritt

Wie können wir auf pfiffige, kommunikativ hochwirksame Art und Weise viele Menschen, neue Gruppen und eine neue Generation für aktives Mitwirken, für ehrenamtliches Engagement gewinnen? In dieser Fortbildung erfahren wir, mit welchen einfach umzusetzenden Mitteln wir so nach außen wirken können, dass ein Engagement bei uns für viele interessant wird. Wir lernen Instrumente kennen, die uns helfen, Menschen Lust auf ein Engagement in unseren Häusern und Quartieren zu machen. Vorgestellt und entwickelt werden Methoden für Gesprächsaktionen, die mehr Bürger anziehen, Veranstaltungen, zu denen die Leute wirklich kommen, und Medien, die gelesen werden.

Unser Gesprächspartner Wolfgang Nafroth berät Politik, Verbände, Kommunen und Ministerien mit den Prinzipien einer kommunikativeren Öffentlichkeitsarbeit. Nach der Präsentation vieler Ideen, Strategien und ihrer Prinzipien werden wir in Gruppen Strategiekonzepte entwickeln und verschiedenste Aktionen und Medien live in Nürtingen an ganz unterschiedlichen Stellen unter realen Bedingungen ausprobieren.

### Arbeitsform

Einführung in verschiedene Methoden, Erfahrungen und Reflexion, Umsetzung konkreter Aktionen vor Ort

### Zielgruppe

Ehrenamts-, Quartierskoordinatoren und -koordinatorinnen, Sozialdienste, Führungskräfte

### Leitung

Wolfgang Nafroth, PR und Kommunikationsberatung

### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 20. Oktober 2021, 9.30 – 16.30 Uhr
- ▶ Martin-Luther-Hof, Martin-Luther Kirche, Nürtingen

### Kursgebühr

120,00 €  
(inklusive Verpflegung)

### Kursnummer

211903

Die Fortbildung findet in Kooperation der Samariterstiftung und der Stiftung Liebenau als Mitglieder des Netzwerks: Soziales neu gestalten (SONG) e. V. statt.

### Anmeldung

Anmeldung bitte über:  
Andreas Schlegel  
07022 505-268  
andreas.schlegel@samariterstiftung.de

## Sozialraumorientierte Assistenz 2021/2022

Die sukzessive Umsetzung des Bundes-  
teilhabegesetzes führt in den kommen-  
den Jahren zu einer Neuausrichtung des  
Systems Eingliederungshilfe. Einrich-  
tungen zur Teilhabe von Menschen mit  
Behinderung haben künftig für perso-  
nenzentrierte und auf den Sozialraum  
ausgerichtete Dienstleistungen zu sorgen.  
Um passgenaue Leistungen zu erbringen  
und sozialräumliche Hilfestrukturen und  
Netzwerke aufzubauen, sind Unterstüt-  
zungsbedarfe mit der ICF sowie nutzbare  
natürliche Ressourcen im sozialen Umfeld  
der Betroffenen zu ermitteln.

Die ICF (als künftige Grundlage der Be-  
darfsermittlung) markiert ebenfalls einen  
Paradigmenwechsel weg von einer diag-  
nose- und defizitorientierten Sicht hin zu  
einer umfassenden Betrachtung des gan-  
zen Menschen in seiner Lebenswelt. Die  
ICF begreift Behinderung als Teilhabeein-  
schränkung, die das negative Ergebnis der  
Wechselwirkung zwischen einer Person  
mit einem Gesundheitsproblem und ihren  
Kontextfaktoren (Lebenswelt) darstellt.  
Das Fachkonzept der Sozialraumorien-  
tierung richtet den Blick auf wesentliche  
Aspekte gelingender Inklusion: Die kon-  
sequente Orientierung an den Interessen  
und am Willen der unterstützten Person  
sowie die Unterstützung von Eigenini-  
tiative und Selbsthilfe im lokalen Lebens-  
umfeld. Damit wird die Lebensqualität  
der begleiteten Menschen gestärkt. Die  
Teilnehmenden lernen das Fachkonzept  
der Sozialraumorientierung kennen und  
erfahren, was unter fallunspezifischer und

fallspezifischer Arbeit zu verstehen ist. Sie  
erlernen Strategien zur Sozialraumerkun-  
dung und Netzwerkarbeit und entdecken  
die Möglichkeiten bürgerschaftlichen  
Engagements. Sie können Methoden zur  
Erkundung von Ressourcen erproben und  
am konkreten Beispiel erfahren, wie per-  
sonenzentrierte Hilfeplanung stattfinden  
kann. Die Teilnehmenden üben sich in ei-  
ner respektvollen Haltung vor der Vielfalt  
der Lebensentwürfe und lernen vernetzt  
und ressourcenorientiert zu denken und  
zu handeln.

### Informationstag

#### Inhalt

- Kennenlernen
- Konzeptvorstellung
- Erwartungskklärung

### Sozialraumorientierung

#### Inhalt

- Einführung in die Sozialraumorientie-  
rung: Haltungen und Handlungsprinzi-  
pien einüben
- Sozialraum einer Gemeinde: Ressour-  
cen in der Lebenswelt entdecken
- Inklusion als Leitidee: Zukunftsbild,  
Ressourcen und Herausforderungen im  
eigenen Handlungsfeld

## **Personenorientierte Hilfen entwickeln – Ressourcen in der Lebenswelt der Betroffenen erkunden**

### **Inhalt**

- Orientierung an den persönlichen Interessen und Bedürfnissen
- Ressourcenorientierte Sichtweise und Arbeit mit den Stärken
- Personen mit ihren natürlichen Ressourcen im Umfeld erfassen
- Integrierte Teilhabepanung auf der Basis der ICF
- Individuellen Hilfe-Mix gestalten: Individuelle, sozialräumliche und professionelle Ressourcen zusammenführen

## **Kooperation im Wohn- und Nahraum gestalten**

### **Inhalt**

- Netzwerke im Kontext von Inklusion, Teilhabe und Lebensqualität
- Netzwerkarbeit im Unterschied zur Arbeit in der Organisation
- Netzwerkarbeit: Was ist das und wie funktioniert sie?
- Ansatzpunkte, Netzwerke für Adressanten in ihrem Sozialraum aufzubauen

## **Sozialraum erkunden und mit lokalen Akteuren kooperieren**

### **Inhalt**

- Die Lebenswelt mit den Menschen mit Behinderung erkunden
- Mit der Gemeinde kooperieren: Gespräch mit dem Bürgermeister und Behindertenbeauftragten
- Lokale Akteure (Vereine, Soziale Dienste, Wirtschaftsunternehmen, Kirchengemeinde) gewinnen und mit ihnen zusammenarbeiten

### **Praxisberatungen**

Zwischen den vier Modulen finden drei eintägige Praxisberatungstreffen in Kleingruppen statt. Diese sind selbst organisiert, finden an den Praxisorten der Teilnehmenden statt und werden von einer Beraterin oder einem Berater begleitet. Grundlage sind die Transferaufgabe pro Modul und die Fallbeispiele der Teilnehmenden.

### **Arbeitsform**

Theoretische Impulse und die Vorstellungen von Methoden werden verknüpft mit Übungen, die eine Selbsterfahrung der Methoden ermöglichen.

Über Transferaufgaben, Fallarbeit und Selbstreflexion wird das eigene Rollenverständnis und die Umsetzung in das jeweilige Arbeitsfeld thematisiert.

### **Zielgruppe**

Mitarbeitende in gemeindenahen und lebensweltorientierten Tätigkeitsfeldern

*mehr Informationen auf der nächsten Seite >*

## **Leitung**

Sonja Gröner, Diplomsozialarbeiterin, Sozialpädagogin, Systemische Coachin und Prozessbegleiterin

Sabine Jung-Baß, Systemischer Coach und Prozessberaterin

Bernhard Hösch, Lehrer, Stabsstelle Unternehmensentwicklung

Markus Flum, Diplompädagoge, Organisationsberater, Trainer, Supervisor, Coach

## **Kursnummer**

211912

Die Qualifikation findet im Rahmen des Netzwerks: Soziales neu gestalten (SONG) statt.

## **Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau

## **Zeit und Ort**

- ▶ Freitag, 19. November 2021, 9 – 12.30 Uhr
- ▶ Mittwoch, 8. Dezember bis Freitag, 10. Dezember 2021, 9 – 17 Uhr
- ▶ Montag, 14. März bis Mittwoch, 16. März 2022, 9 – 17 Uhr
- ▶ Dienstag, 5. Juli bis Donnerstag, 7. Juli 2022, 9 – 17 Uhr
- ▶ Dienstag, 13. September bis Donnerstag, 15. September 2022, 9 – 17 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

zusätzlich 3 Praxisberatungstermine

## **Kursgebühr**

1900,00 €

Das Modul IV findet im Haus Regina Pacis in Leutkirch statt. Die Kosten für Übernachtung / Vollpension von etwa 202 Euro werden direkt mit dem Bildungshaus abgerechnet.

## Sozialräumlich unterwegs zur Inklusion – Qualifikation für Dienstleistungs- und Netzwerkmanagement 2021-2023

Unter den Leitbegriffen von Inklusion, Empowerment und Partizipation und angesichts der demografischen Entwicklung und den sozialpolitischen und ökonomischen Rahmenbedingungen werden vielfältige Lösungsansätze und Zukunftsentwürfe kreiert.

Auf Seiten der Städte und Gemeinden gibt es vielfältige Initiativen durch Sozial- und Teilhabeplanung, den Menschen mit Unterstützungsbedarf die Lebensgestaltung in den eigenen vier Wänden und im vertrauten Lebensumfeld möglichst barrierefrei zu ermöglichen.

Sozialunternehmen, Vereine und Selbsthilfegruppen initiieren personenorientierte und lebensweltbezogene Unterstützungsangebote wie z. B. quartiersnahe Versorgung im Alter oder assistierende Dienste in der Behindertenhilfe.

Gemeinsam ist diesen innovativen Zukunftskonzepten

- den Blick für die Stärken, Bedürfnisse und Interessen der Adressaten zu schärfen
- den Sozialraum der Adressaten als wichtige, unterstützende Ressource miteinzubeziehen
- Assistenznetzwerke in geteilter Verantwortung von Profis und Bürgern zu arrangieren
- eine neue Kultur des Miteinanders zwischen Politik, Verwaltung, Bürgern, Betrieben und Unternehmen zu aktivieren und
- die Teilhabebedingungen für eine inklusive Gemeinde / Stadt mit lokalen Akteuren zu gestalten.

Während der Qualifikation üben die Teilnehmenden eine respektvolle Haltung vor der Vielfalt der Lebensentwürfe ein und lernen die Prinzipien und Methoden der Sozialraumorientierung, der Partizipation, des Welfare-Mix und der Inklusion anzuwenden.

*mehr Informationen auf der nächsten Seite >*

## Informationstag

### Inhalt

- Vorstellung des Konzeptes
- Erwartungskklärung

## Systemische Netzwerkarbeit

### Inhalt

- Netzwerke im Kontext von Inklusion, Teilhabe und Lebensqualität
- Netzwerkarbeit im Unterschied zur Arbeit in der Organisation
- Netzwerkarbeit: Was ist das und wie funktioniert sie?
- Ansatzpunkte, Netzwerke mit lokalen Akteuren in ihrem Sozialraum aufzubauen
- Netzwerkkompetenz: Weiterentwicklung der persönlichen Fähigkeiten

## Sozialraumorientierung

### Inhalt

- Grundverständnis der Sozialraumorientierung: Haltungen und Handlungsprinzipien verstehen
- Sozialraumanalyse und Erkundung: Ressourcen in der Lebenswelt entdecken
- Inklusion als Leitziel: Selbstständigkeit und Teilhabe ermöglichen
- Transfer in das eigene Arbeitsfeld

## Projektmanagement

### Inhalt

- Projektinitiierung, -planung, -umsetzung
- Methoden der Projektarbeit
- Rolle der Projektleitung

## Lokale Gestaltung des Welfare Mix

### Inhalt

- Die Konzepte von Welfare Mix verstehen und anwenden: Stärken und Schwächen der Sektorenlogiken und ihre Wirkung für die Zusammenarbeit mit lokalen Akteuren
- Das Konzept der Governance verstehen und anwenden: politische Steuerung von Netzwerken und Projekten
- Exemplarische Analyse des lokalen Angebotsportfolios: Stärken – Schwächen und deren Weiterentwicklung

## Finanzierung und Öffentlichkeitsarbeit

### Inhalt

- Grundlagen der Fördermittelakquise
- Chancen und Grenzen der Fördermittelakquise
- Reflexion der persönlichen Haltung zum Thema „Geld auftreiben“
- Über erfolgreiche Projekte kommunizieren

## Kooperation mit der Kommune (Verwaltung und Politik)

### Inhalt

- Analyse des kommunalen Kräftefeldes (Akteure, Interessen, Strukturen, Taktiken der Einflussnahme...)
- Handlungsansätze und Instrumente im kommunalen Feld „Politik machen“ (Lobbyarbeit, politische Bildung, politische Beratung, Ermächtigung)
- Persönliche Haltung zur Macht

## **Beteiligung und Aktivierung von lokalen Akteuren**

### **Inhalt**

- Modelle der Bürgerbeteiligung
- Aktivierungs- und Beteiligungsmethoden
- Motivation und Widerstände
- Beteiligung der Klienten

### **Fachgespräch**

#### **Inhalt**

- Präsentation der Praxisprojekte
- Zertifikatsübergabe

### **Praxis und Projekt**

Qualifikationsbegleitend führen die Teilnehmenden ein eigenes Praxisprojekt vor Ort durch. Neben der Umsetzung des gelernten Handlungswissens wird das Projektmanagement eingeübt und mit dem gelernten Wissen in der eigenen Praxis verknüpft und evaluiert. Bei der Planung, Durchführung und Evaluation des Projektes werden die Teilnehmenden von einer Supervisorin begleitet und beraten. Die fünf Supervisionstreffen werden von den Teilnehmenden selbst organisiert und finden an deren Praxisorten statt.

### **Zielgruppe**

Fach- und Führungskräfte der Alten- und Behindertenarbeit, der Kommune z. B.

- Leitungen sozialräumlich orientierter Stadtteilprojekte
- Leitungen stationärer Angebote in der Alten- und Behindertenpflege
- Mitarbeitende im Case- und Care-Management
- Gemeinwesenarbeiterinnen und Gemeinwesenarbeiter
- Sozial- und Teilhabeplanende der Gemeinden / Städte

### **Leitung**

Kursleiterin

Lena Schwarz, Sozialpädagogin (M.A.)

u. a. mit

Paul-Stefan Roß, Diplomtheologe,

Diplomsozialarbeiter

Margarete Finkel, Professorin für Gemeinwesenarbeit und Sozialraumorientierung

Ursula Weber, Professorin für Sozialarbeitspolitik

Stefan Burkhardt, Diplompädagoge,

Beratung und Begleitung Sozialer Arbeit,

Vorstand der Hans-Günter-Adels-Stiftung

Barbara Wagner, Diplompsychologin,

Organisationsentwicklerin

Egon Andres, Professor für Sozialwissenschaften und Sozialmanagement, Diplom-

Sozialpädagoge, Diplom-Sozialwirt

### **Zeit und Ort**

- ▶ Informationstag  
Mittwoch, 6. Oktober 2021,  
10 – 13.30 Uhr
- ▶ Schwäbische Bauernschule Bad Waldsee

### **Kursgebühr**

Kann mit dem Gesamtkonzept angefragt werden.

Zusätzliche Kosten für Übernachtung und Verpflegung von etwa 180 Euro (2 Tage) / 280 Euro (3 Tage) werden von den Teilnehmenden direkt mit dem Bildungshaus abgerechnet.

### **Kursnummer**

211925

### **Credit Points**

Die erfolgreich abgeschlossene Weiterbildung kann auf den Masterstudiengang Governance Sozialer Arbeit der DHBW im Umfang von max. 15 Credit Points angerechnet werden, sofern die hochschulrechtlichen Zulassungsvoraussetzungen vorliegen und eine Äquivalenzprüfung bestanden wurde.

Die Weiterbildung findet in Kooperation mit dem Netzwerk: Soziales neu gestalten (SONG), der Katholischen Stiftungshochschule München und der Dualen Hochschule Baden-Württemberg statt.

Das Konzept mit den Terminen kann bei der Akademie Schloss Liebenau angefragt werden.

### **Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau

## Anleitung für Anleiterinnen und Anleiter 2021/2022

In dieser Fortbildung wird die Praxisanleiterin / der Praxisanleiter für ihre/seine Aufgabe mit den Schülerinnen und Schülern, Studierenden und Auszubildenden in der Einrichtung und der Ausbildungsstelle qualifiziert. Dabei geht es um folgende Schwerpunkte:

### Inhalt

- Das eigene Rollenbild als Praxisanleiterin und Praxisanleiter ausbilden und reflektieren
- Das Rollenprofil (Funktion, Aufgaben, Kompetenzen) für eine Praxisanleiterin / einen Praxisanleiter erarbeiten
- Den Anleitungsprozess (Kontakt-, Anleitungs-, Kritik-, Beurteilungsgespräch) üben und gestalten
- Einen Ausbildungsplan erarbeiten
- Die Studierenden, Schülerinnen und Schüler, Auszubildenden bei der beruflichen Identitätsfindung begleiten

Zwischen dem ersten und dem zweiten Teil der Kursreihe führen die Teilnehmenden ein Praxisprojekt durch.

### Arbeitsform

Plenums- und Gruppenarbeit, Rollenspiel, Input, eigene Praxisbeispiele werden bearbeitet, kollegiale Beratung, Praxisprojekt

### Zielgruppe

Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter

### Leitung

Rosemarie Budziat, Diplomsozialpädagogin (FH), Systemische Supervisorin (DGSv), Psychodramaleiterin (DFP), Trainerin für Gruppen- und Organisationsdynamik (DGGO)

### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 8. Dezember 2021, 10 – 17.45 Uhr
- ▶ Donnerstag, 9. Dezember 2021, 9 – 17 Uhr
- ▶ Freitag, 10. Dezember 2021, 9 – 17 Uhr
- ▶ Montag, 7. März 2022, 10 – 17.45 Uhr
- ▶ Dienstag, 8. März 2022, 9 – 17 Uhr
- ▶ Mittwoch, 9. März 2022, 9 – 17 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

750,00 €

### Kursnummer

211A02

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

# Basisqualifikation Projektmanagement.

## Projekte prozess- und ergebnisorientiert gestalten



Projektmanagement ist eine interessante und gleichzeitig auch herausfordernde Aufgabe im beruflichen Umfeld. Kaum eine andere Tätigkeit ist so vielseitig und erfordert so viel Flexibilität wie das Management von Projekten. In Sozialorganisationen gewinnt das Projektmanagement eine immer höhere Bedeutung. Vielerorts ist eine höhere Professionalisierung gefragt, um z. B. Veränderungen und Entwicklungen zu gestalten.

Für die anspruchsvolle Tätigkeit der Projektleitung wird methodisches Know How vermittelt und das eigene Selbstverständnis und Rollenprofil reflektiert und gestärkt.

Das Wissen wird anhand von Beispielen aus dem Alltag der Teilnehmenden vertieft. Als roter Faden dienen hierbei die Phasen eines Projektes.

Basis sind die Grundlagen des klassischen Projektmanagements; es werden jedoch auch erste Konzeptbausteine aufgegriffen, die aus dem agilen Projektmanagement stammen.

Begleitend steht ein eigenes „Digitales Handbuch“ mit Hintergrundwissen, Anleitungen und auch Formblättern zum Projektmanagement zur Verfügung.

Zusätzlich zu den Präsenz-Terminen gibt es zwei jeweils zweistündige Live-Online-Seminare zur virtuellen Fallarbeit an Ihren Projekten.

### Inhalt

#### Modul 1 (2 Tage in Präsenz)

- Projektverständnis und -profil
- Initiierungsphase: Projektziele, -auftrag, -rollen
- Stakeholdermanagement
- Planungsphase I: Projektstruktur- / Ablaufplan, Meilensteine

#### Modul 2 (1 Tag in Präsenz)

- Planungsphase II: Risikoanalyse, Kostenplanung, Projektmarketing

#### Modul 3 (1 Tag in Präsenz)

- Durchführungsphase, Projektcontrolling
- Abschlussphase

### 2 Live-Online-Seminare (jeweils zweistündig)

- Virtuelle Fallarbeit zu Ihren konkreten Projekten

### Arbeitsform

Inputs, Teamübungen, Gruppenarbeiten, Bearbeitung und Durchführung eines Projekts

### Zielgruppe

Führungskräfte, Nachwuchsführungskräfte und Fachkräfte der Stiftung Liebenau, die bereits in Projekten arbeiten oder Projekte übernehmen sollen.

### Leitung

Barbara Wagner, Diplompsychologin, Organisationsentwicklerin

## **Zeit und Ort**

- ▶ Donnerstag, 30. September bis Freitag, 1. Oktober 2021, 9 – 17 Uhr
- ▶ Montag, 25. Oktober 2021, 10 – 12.30 Uhr (Web-Seminar)
- ▶ Mittwoch, 17. November 2021, 9 – 17 Uhr
- ▶ Freitag, 10. Dezember 2021, 10 – 12.30 Uhr (Web-Seminar)
- ▶ Mittwoch, 12. Januar 2022, 9 – 17 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau
- ▶ Web-Seminar

## **Kursgebühr**

700,00 €

## **Kursnummer**

211A05

Voraussetzungen: PC, Laptop oder Tablet mit Kamera und Tonausgabe, stabile Internetverbindung

## **Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau

## Führen auf Distanz und Führen vor Ort. Anders? Gleich? Beides zugleich?



Die Covid-19-Pandemie hat uns deutlich sowohl die Möglichkeiten als auch die Herausforderungen von „Führung auf Distanz“ vor Augen geführt. Wie lässt sich diese für viele neue Führungssituation erfolgreich bewältigen? Und ganz grundsätzlich: Welche Chancen und Risiken bietet räumlich getrenntes Arbeiten – im Homeoffice oder an verschiedenen Orten in zunehmend dezentralen Strukturen? Führen vor Ort und Führen auf Distanz: Was ist anders? Was ist gleich? Wie gelingt beides zugleich?

### Inhalt

- Wie lassen sich „Führen auf Distanz“ und „Führen vor Ort“ günstig als „Hybrid“ mischen?
- Wie kann Kommunikation und Kooperation auf Distanz wirksam gestaltet werden?
- Welche Kommunikationsform ist für welche Führungssituation geeignet und wirksam?
- Wie lässt sich mit Vertrauen führen? In welcher Form braucht es Kontrolle? Wie können Führungskräfte und Mitarbeitende lernen, sich aufeinander zu verlassen?
- Wie empfiehlt es sich, mit den unterschiedlichen Bedürfnissen (z. B. nach Verbindung, Teamgemeinschaft, Feedback und Unterstützung) einzelner Mitarbeitender umzugehen?

- Welche Führungsinstrumente eignen sich in welcher Modifikation beim Führen auf Distanz?
- Welche Formen, Regeln und Routinen sind für Homeoffice geeignet?
- Wie lässt sich der Zusammenhalt des Teams aufbauen, halten und fördern?

### Arbeitsform

#### Teil 1: eintägiges Präsenztraining

Interaktives Reflektieren eigener Führungspraxis in Distanz, Entwickeln von passenden Lösungen für Führung & Zusammenarbeit (Einzelarbeit zur Analyse von Führung & Zusammenarbeit, Gruppenarbeit, Theoriebeiträge, Handhabung von konkreten Führungsinstrumenten und -verfahren)

#### Teil 2: Online-Kleingruppen zur eigenen Führungssituation

Jeweils 3-4 Teilnehmende haben ein gemeinsames Online-Gruppencoaching von jeweils 2,5 Stunden. Nach einem kurzen Austausch über Gelungenes werden Fragen und Führungsanliegen gesammelt. Auf dieser Basis werden anschließend konkrete Führungsanliegen einzelner Teilnehmender lösungsorientiert bearbeitet.

### Zielgruppe

Führungskräfte und Projektleitungen, deren Mitarbeitende an verschiedenen Orten oder teilweise von zu Hause aus arbeiten

## **Leitung**

Andreas Peteranderl, Coach, Führungsentwickler, Organisationsberater, Diplompädagoge, Trainer für Gruppendynamik (DGGO), Psychodramaleiter, Trainer für Konstruktive Kommunikation nach M. Rosenberg, umfangreiche Ausbildungen in systemischer Führungsentwicklung und Organisationsberatung

## **Zeit und Ort**

- ▶ Montag, 8. Februar 2021,  
9 – 17 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau
- ▶ Freitag, 19. Februar 2021,  
9 – 11.30 Uhr (Gruppe 1)
- ▶ Freitag, 19. Februar 2021,  
12.30 – 15 Uhr (Gruppe 2)
- ▶ Freitag, 19. Februar 2021,  
15.30 – 18 Uhr (Gruppe 3)
- ▶ Web-Seminar

## **Kursgebühr**

390,00 €

## **Kursnummer**

211A11

Voraussetzungen: PC, Laptop oder Tablet mit Kamera und Tonausgabe, stabile Internetverbindung

## **Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau

## Interkulturelle Kompetenz für Praxisanleiterinnen und -anleiter

In einer multikulturellen Gesellschaft ist das Thema Migration seit langem auch in den Pflegeberufen angekommen. In den Kliniken sind es sowohl Pflegendende als auch Patienten mit vielfältigem kulturellem Hintergrund. In den Einrichtungen der Altenhilfe steigt die Nachfrage von Menschen mit Migrationshintergrund und schon lange sind die Pflege- und Betreuungsteams multi-kulturell aufgestellt. Praxisanleiterinnen und -anleiter haben u. a. die Aufgabe, Auszubildende für dieses Thema zu sensibilisieren. Dabei müssen sie eine doppelte Perspektive einnehmen: Auszubildende mit Migrationshintergrund so anzuleiten, dass sie sowohl ein Hintergrundwissen für die deutsche Zeit- und Sozialgeschichte entwickeln als auch ihren Blick auf unterschiedliche Kulturen ausweiten. Gleichzeitig stehen aber auch Auszubildende ohne Migrationshintergrund im Fokus, die für die Bedürfnisse von Pflegebedürftigen mit unterschiedlichem kulturellen Hintergrund vorzubereiten sind.

### Inhalt

- Wer hat welchen Migrationshintergrund? Kulturen verstehen
- Wie kulturelle Wurzeln wirken, z. B. in der Kommunikation
- Herausforderungen für Praxisanleiterinnen und -anleiter zum Thema Migration
- Voneinander lernen – Austausch in der Praxis moderieren

### Arbeitsform

Vortrag mit Diskussion, Übungen, Gruppenarbeit, Filmdokumente, Erfahrungsaustausch

### Zielgruppe

Praxisanleiterinnen und -anleiter aus der Alten- und Behindertenhilfe

### Leitung

Christina Kuhn, Kulturwissenschaftlerin, Pädagogin, wissenschaftliche Mitarbeiterin bei Demenz Support Stuttgart  
Sümeyra Öztürk, Sozialarbeiterin

### Zeit und Ort

- ▶ Donnerstag, 8. Juli 2021, 8.30 – 11.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

160,00 €

### Kursnummer

211A16

Die Fortbildung entspricht der Pflichtfortbildung für Anleitende im Umfang von 8 UE nach der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung (PflAPrV) § 4, Absatz 3 (Praxisanleitung) vom 2.10.2018.

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Kompetenzorientierung in der Praxisanleitung

Ziel der praktischen Ausbildung ist der Erwerb der beruflichen Handlungskompetenz. Diese ist ein komplexes Konstrukt und als solches nicht direkt für eine Beurteilung zugänglich. Wir brauchen also beobachtbare Verhaltensbeschreibungen, um die Erreichung des Ausbildungsziels auch beurteilen zu können. Dafür bietet der Rahmenplan der Fachkommission eine inhaltliche Orientierungshilfe. Die Fortbildung vermittelt grundlegendes Wissen zur Kompetenzorientierung der neuen Pflegeausbildung, den fünf Kompetenzbereichen für die unterschiedlichen Qualifikationsniveaus und Abschlussarten nach Pflegeberufegesetz sowie zu den didaktischen Prinzipien für die kompetenzorientierte Ausbildungsplanung.

### Inhalt

- Annäherung an den Kompetenzbegriff
- Kompetenzorientierung versus Fächer- und Lernfeldsystematik
- Handlungsorientierung als Leitprinzip der Ausbildung
- Der Rahmenplan als Quelle der Kompetenzen für angehende Pflegekräfte
- Didaktische Prinzipien für die Planung und Umsetzung

### Arbeitsform

Lehrvortrag, Gruppenarbeit, Präsentation und Diskussion von Arbeitsergebnissen

### Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte, Praxisanleitende in ambulanten und stationären Einrichtungen, QMB

### Leitung

Tina Knoch, Diplompädagogin (Uni), QMA TÜV Süd

### Zeit und Ort

- ▶ Montag, 26. April bis Dienstag, 27. April 2021, 9 – 17 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

250,00 €

### Kursnummer

211A17

Die Fortbildung entspricht der Pflichtfortbildung für Anleitende im Umfang von 16 UE nach der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung (PflAPrV) § 4, Absatz 3 (Praxisanleitung) vom 2.10.2018.

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Leitung eines ambulanten oder (teil-)stationären Pflegebereiches in der Altenhilfe 2021-2023

Neben pflegerischen Erfahrungen müssen die Leitungen heute vermehrt ihre persönlichen, sozialen und methodischen Leitungsfähigkeiten einbringen, um die Betreuung der alten Menschen, die Arbeitszufriedenheit der Mitarbeitenden, die Atmosphäre in der Einrichtung und die Kontakte zu Angehörigen und dem lokalen Umfeld zu gestalten. Dies ist eine große Herausforderung. Ausgehend von den gemachten Erfahrungen und dem eigenen Leitungsverständnis will die Weiterbildung die persönlichen und fachlichen Handlungsmöglichkeiten der Leitungskräfte weiterentwickeln.

### Inhalt

- Leitungsverständnis
- Selbstorganisation
- Mitarbeiterführung
- Teamentwicklung
- Rolle in der Einrichtung
- Qualitätsmanagement in der Pflege
- Recht
- Betriebswirtschaftliches Grundwissen
- Zusammenarbeit mit Angehörigen und Ehrenamtlichen

Die Zusatzqualifikation umfasst über 460 Unterrichtsstunden und erfüllt die formalen Voraussetzungen für eine leitende Pflegekraft nach § 71 SGB XI.

### Arbeitsform

Kurzreferat, Gruppenarbeit, Theoriearbeit, Rollenspiele, Fallarbeit, kreative Medien, Lernpartnerschaft, Projektarbeit, Gruppenprozess

### Zielgruppe

Leitungen von Stationen, Wohnbereichen, Pflegegruppen, Sozialstationen

### Leitung

Simone Holderried, Diplompädagogin, Supervisorin (DGSv), Trainerin für Gruppendynamik (DGGÖ)

### Zeit und Ort

- ▶ Informationstag  
Mittwoch, 6. Oktober 2021,  
8.30 – 15 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

3900,00 €

### Kursnummer

211A32

Eine ausführliche Ausschreibung mit Terminen und Anmeldebedingungen können Sie bei der Akademie Schloss Liebenau anfordern.

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Methodenkompetenzwerkstatt: Lehr-Lernmethoden im Pflegealltag erfolgreich umsetzen

Auszubildende bei der Entwicklung ihrer beruflichen Handlungskompetenz zu unterstützen, bedarf nicht nur der gezielten Anleitung bei pflegerischen Verrichtungen. Aufgabe der Praxisanleitung ist es, sich als Lernprozessbegleitung zu verstehen. Lehr- und Lernsituationen sind so zu gestalten, dass sie die Auszubildenden in ihrer Entwicklung fördern, Suchwege, Umwege und Fehler als Lernchancen zulassen und zur Reflexion der Arbeitsergebnisse und -erfahrungen anregen. Damit die Auszubildenden die Lerninhalte mit dem Berufsfeld in Einklang bringen können, ist die Heranführung an ihre Aufgaben mit dem pflegerischen Alltag zu verschränken. Lernen in der Peer-Group unterstützt die Auszubildenden.

### Inhalt

- Berufspädagogische Methoden: Handwerkszeug der Praxisanleitung
- Von der Einzel- zur Gruppenanleitung
- Anleitungssituationen gestalten und Gruppenprozesse beachten
- Erstellen eines „Methodenkoffers“
- Integration von Lehr-Lernarrangements in Arbeits- und Geschäftsprozesse
- Praktische Erfahrungen in der Erarbeitung von Methoden sammeln

### Arbeitsform

Lehrvortrag, Gruppenarbeit, Präsentation und Diskussion von Arbeitsergebnissen

### Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte, Praxisanleitende in ambulanten und stationären Einrichtungen, QMB

### Leitung

Tina Knoch, Diplompädagogin (Uni), QMA TÜV Süd

### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 21. September bis Mittwoch, 22. September 2021, 8.30 – 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

250,00 €

### Kursnummer

211A35

Die Fortbildung entspricht der Pflichtfortbildung für Anleitende im Umfang von 16 UE nach der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung (PflAPrV) § 4, Absatz 3 (Praxisanleitung) vom 2.10.2018.

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Projekt Talk



Die Arbeit in Projekten bringt viele Herausforderungen mit sich. Aktuelle Krisen, Krisen im Projekt, digitales Zusammenarbeiten, Veränderungen im Projekt und vieles mehr. So eine Komplexität zu meistern und dabei als Projektleitung alles Notwendige zu tun, damit die Projekte einen positiven Abschluss haben, ist nicht immer einfach. Gleichzeitig gibt es viele Erfahrungen Einzelner und Erfolgsgeschichten, die anderen bei Lösungsfindungen sehr gut helfen könnten.

Doch wie kommen all diese Wissensträgerinnen und -träger zusammen? Wie können sie sich gegenseitig unterstützen und voneinander lernen? Wie können sie für aktuelle Herausforderungen Tipps und Beratung bekommen? Wie kann Projektmanagement innerhalb der Stiftung Liebenau weiter professionalisiert werden? Indem sie darüber sprechen: Der Projekt Talk. In diesem digitalen Talk haben Sie die Möglichkeit, sich zu Ihren Projekten auszutauschen, Unterstützung zu bekommen sowie Wissen und Erfahrungen zu teilen.

### Arbeitsform

Kollegialer Austausch, Beratung, Unterstützung

### Zielgruppe

Führungskräfte, Nachwuchsführungskräfte und Fachkräfte, die bereits in Projekten arbeiten und bestenfalls die Basisschulung Projektmanagement besucht haben

### Leitung

Barbara Wagner, Diplompsychologin, Organisationsentwicklerin

### Kursgebühr

50,00 €

Voraussetzungen: PC, Laptop oder Tablet mit Kamera und Tonausgabe, stabile Internetverbindung

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

### Frühjahrstermin

#### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 20. April 2021, 9.30 – 11.30 Uhr
- ▶ Web-Seminar

### Kursnummer

211A37

### Herbsttermin

#### Zeit und Ort

- ▶ Montag, 15. November 2021, 9.30 – 11.30 Uhr
- ▶ Web-Seminar

### Kursnummer

211A38

## Sicher im Führen schwieriger Gespräche

Zum Alltag von Führungskräften gehört es, Gespräche über kritische, schwierige und belastende Themen zu führen. Diese Gespräche sind oft mit unangenehmen Gefühlen verbunden und oft spüren wir die Tendenz, sie zu verschieben oder zu vermeiden. Gleichzeitig wissen wir, dass ein frühzeitiges, aktives Umgehen mit schwierigen Situationen Eskalationen verhindert und Entwicklungspotenziale freisetzt.

Sie können daran arbeiten, Ihre Haltung zu schwierigen Gesprächen zu verändern! Möchten Sie Sicherheit gewinnen im Führen solcher Gespräche? Möchten Sie schwierige Gespräche klar, wertschätzend und zielgerichtet führen und sie als Motor für Entwicklung und Verbesserung nutzen – für sich selbst, den/die Gesprächspartner /-partnerin und die Organisation? Dieses Seminar gibt Ihnen vielfältige, alltagsrelevante Anregungen und Impulse zu Ihrer persönlichen Weiterentwicklung im konstruktiven Umgang mit schwierigen Gesprächen.

### Inhalt

- Was sind schwierige Gespräche bzw. Gesprächspartner?
- Vorbereitung und Ablauf schwieriger Gespräche
- Inhaltliche und organisatorische Vorbereitung
- Vorgehen bei nicht planbaren Gesprächssituationen
- Professionelle Haltung bei schwierigen Gesprächen

- Klärung der eigenen Rolle und Ziele
- Umgang mit Gefühlen: Ärger, Abneigung, Angst etc.
- Kommunikationstechniken: Aktives Zuhören / Paraphrasieren / Fragen
- Verhandlungstheorie: Reflexion des eigenen Verhandlungsverhaltens, Verhandeln nach dem Harvard-Prinzip

### Arbeitsform

Die Themen werden mit Vorträgen, praktischen Beispielen, Diskussionen, Selbsterfahrung und Rollenspielen vermittelt, um ein nachhaltiges, praxisnahes Lernen zu unterstützen

### Zielgruppe

Führungskräfte

### Leitung

Maria Holm, Zertifizierte Mediatorin, Mediatorin BM®, Mediatorin BAFM, Ausbilderin BM®, Coach INeKO, Agile Master INeKO

### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 8. Juni bis Mittwoch, 9. Juni 2021, 9 – 17 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

290,00 €

### Kursnummer 211A39

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Zielvereinbarungs- und Personalentwicklungsgespräch



Mitarbeiter-Zielgespräche sind seit vielen Jahren ein wesentliches Element der Personalführung in der Stiftung Liebenau. Im (jährlichen) Entwicklungsgespräch reflektieren Vorgesetzte und Mitarbeitende Aufgabenerfüllung, Arbeitsqualität und Zusammenarbeit. Sie vereinbaren Arbeitsziele und persönliche Entwicklungsmöglichkeiten des Mitarbeiters, der Mitarbeiterin. Diese spezifische Form des Mitarbeitergesprächs stellt besondere Anforderungen. Ziel des Kurses ist es, die Fähigkeiten von Führungskräften zu vertiefen, solche Gespräche einfühlsam, gekonnt und für beide Seiten zufriedenstellend zu führen.

### Inhalt

- Die Besonderheit der Gesprächsform
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des Mitarbeitergesprächs
- Elemente des Mitarbeitergesprächs und deren Ausgestaltung
- Ablauf des Mitarbeitergesprächs in der Praxis
- Umgang mit schwierigen Situationen

Das Seminar findet im Blended-Learning-Konzept statt und verbindet somit Theorie und praktische Umsetzung in abgestimmter Weise. Es setzt sich aus fünf Modulen zusammen (Gesamtumfang ca. 2,5 Tage):

- Modul 1 & 2: Onlinetraining: Einstieg und Grundlagen
- Modul 3: Präsenztraining: Durchführung und Ausgestaltung
- Modul 4: Anwendung in der Praxis
- Modul 5: Onlinetraining: Umgang mit Herausforderungen und Abschluss

Um das Gelernte direkt umsetzen und erproben zu können, sollte im Zeitraum vom 01.03. bis 24.03.2021 mindestens ein Zielvereinbarungs- und Personalentwicklungsgespräch mit einem/einer Mitarbeitenden eingeplant und durchgeführt werden.

### Arbeitsform

Blended Learning Seminar: Inputs, Einzel-, Partner- und Gruppenarbeiten, Übungen zur Umsetzung, Erfahrungsaustausch

### Zielgruppe

Führungskräfte

### Leitung

Dr. oec. Ilona Diesner, Wirtschaftspädagogin, Zertifizierte Coachin, Professional Speaker GSA

### **Zeit und Ort**

- ▶ Dienstag, 2. Februar 2021,  
15 – 17 Uhr (Web-Seminar)
- ▶ Dienstag, 9. Februar 2021,  
15 – 17 Uhr (Web-Seminar)
- ▶ Donnerstag, 25. Februar 2021,  
9 – 17 Uhr (Präsenztage)
- ▶ Donnerstag, 25. März 2021,  
14 – 17 Uhr (Web-Seminar)
- ▶ Schloss Liebenau
- ▶ Web-Seminar

### **Kursgebühr**

210,00 €

### **Kursnummer**

211A41

Voraussetzungen: PC, Laptop oder Tablet  
mit Kamera und Tonausgabe, stabile  
Internetverbindung

### **Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau

# Zusatzqualifikation für Team- und Abteilungsleitungen 2021/2022

Mit der Funktion des Gruppenleiters / der Gruppenleiterin verbinden sich Aufgaben und Rollenerwartungen, die in der Berufsausbildung nicht vorkommen. Nicht selten wachsen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dann durch Versuch und Irrtum in diese Position hinein. Ausgehend von den gemachten Erfahrungen und dem eigenen Selbstverständnis will der Kurs die Gruppenleiterin und den Gruppenleiter befähigen, die persönlichen und fachlichen Leitungskompetenzen weiterzuentwickeln.

## Inhalt

### Selbstverständnis als Führungskraft

- Rollenbild und -profil definieren und gestalten
- Anforderungsprofil
- Entwicklungsziele

### Teamentwicklung

- Teamdiagnose und -ziele
- Rückmeldekultur
- Entscheidungsfindung
- Konfliktbearbeitung
- Gespräche leiten

### Mitarbeiterführung

- Anleiten, beauftragen, delegieren
- Aushandeln und vereinbaren
- Anerkennen und kritisieren
- Kontrollieren und beurteilen
- Zielvereinbarungs- und Personalentwicklungsgespräche

## Rolle in der Institution

- Mit Fachbereichen zusammenarbeiten
- Mit Vorgesetzten zusammenarbeiten
- Identifikation als Führungskraft mit der sozialen Dienstleistungsorganisation
- Einfluss- und Gestaltungsmöglichkeiten

## Begleitende Lernformen

- Entwicklungsgespräche mit der/dem Vorgesetzten
- Standortgespräche mit der Kursleitung
- Praxisberatung mit Praxisprojekt

## Arbeitsform

Gespräche und Austausch in Kleingruppen und im Plenum, Rollenspiele, kollegiale Beratung, Gruppenprozess

## Zielgruppe

Teamleitungen und Abteilungsleitungen der Behindertenhilfe, des Berufsbildungswerkes und der Jugendhilfe

## Leitung

Monika Hagen, Diplompädagogin, Supervisorin (DGSv)

## **Zeit und Ort**

- ▶ Informationstag Dienstag, 29. Juni 2021, 9.30 – 16 Uhr
- ▶ Dienstag, 12. Oktober bis Freitag, 15. Oktober 2021, 9 – 17 Uhr
- ▶ Mittwoch, 1. Dezember bis Freitag, 3. Dezember 2021, 10 – 17 Uhr
- ▶ Dienstag, 1. Februar bis Freitag, 4. Februar 2022, 9 – 17 Uhr
- ▶ Mittwoch, 6. April bis Freitag, 8. April 2022, 9 – 17 Uhr
- ▶ Mittwoch, 1. Juni bis Freitag, 3. Juni 2022, 9 – 17 Uhr
- ▶ Kolloquium  
Donnerstag, 23. Juni 2022, 9 – 17 Uhr
- ▶ Haus Regina Pacis, Leutkirch
- ▶ Informationstag und Kolloquium im Schloss Liebenau

zusätzlich 6 Praxisberatungstermine

## **Kursgebühr**

2800,00 €

Zusätzliche Kosten für Übernachtung und Verpflegung von etwa 202 Euro (3 Tage) / 283 Euro (4 Tage) werden von den Teilnehmenden direkt mit dem Bildungshaus abgerechnet.

## **Kursnummer**

211A52

## **Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau

## Beratung oder Verkauf? Verbinden Sie beides!

Kunden stehen im ambulanten Bereich eine Vielzahl von Leistungen zur Verfügung, die jedoch auch vermittelt und erläutert werden müssen. Auch die Beratung der Kunden nimmt mittlerweile einen höheren Stellenwert ein – eine Chance für die Sozialstation, ihre Leistungen überzeugend zu vermitteln, neue Kunden zu gewinnen oder Leistungen auszubauen. Denn im Zeitablauf können sich Leistungen verändern oder sogenannte heimliche Leistungen einschleichen. Diese stellen einen erheblichen Zeitfaktor und entgangene Einnahmen dar, wenn sie umsonst erbracht werden. Oftmals sind es die Pflegekräfte, die solche Veränderungen bemerken und diese aktiv ansprechen sollten.

### Inhalt

- Gesprächsstruktur Erst- und Beratungsgespräch
- Nutzen statt Leistungen vermitteln
- Kosten (selbst)bewusst vermitteln
- Heimliche Leistungen erkennen und abrechnen

### Arbeitsform

Kurzvorträge, Gruppen- und Einzelarbeit, Übungen

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Sozialstation, Mitarbeitende, die Beratungsgespräche nach § 37 Abs. 3 SGB XI führen

### Leitung

Mona Schöffler, Trainerin, Beraterin für soziale Einrichtungen, Gesundheitswissenschaftlerin, Magister Public Health

### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 24. Februar 2021, 9 – 17 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

140,00 €

### Kursnummer

211B01

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## **Einfühlsame Gesprächsführung – Aufbaukurs orientiert an der Gewaltfreien Kommunikation**

Nach der Grundausbildung in empathischer Kommunikation ist man motiviert, diese neue Art der konstruktiven Gesprächsführung in verschiedenen Situationen anzuwenden. Manches gelingt, anderes stellt sich als schwierig heraus. Einerseits braucht es noch mehr Informationen, um die innere Haltung zu vertiefen, und andererseits Übungsmöglichkeiten, um mit mehr Selbstverständnis sicherer und flüssiger zu agieren.

Jetzt bräuchte man jemanden, den man fragen kann, eine Gelegenheit, um das Erlernte auszuprobieren, jemanden, der einem wieder neue Ideen und Impulse gibt.

Diese Lücke soll durch die Vertiefung und das Praxistransfercoaching mit einem erfahrenen Trainer gefüllt werden. Hier treffen sich Teilnehmende, die bereits erste Erfahrungen mit „Einfühlsamer Gesprächsführung“ gesammelt haben und motiviert sind, ihre Fertigkeiten weiter auszubauen und miteinander zu teilen. In diesem Seminar haben Sie Gelegenheit, anhand Ihrer eigenen Beispiele aus der Praxis zu üben, die Themen in Diskussionen zu vertiefen und Fragen zu klären. Das Ganze wird durch Theorie unterstützt.

### **Inhalt**

- Wiederholung und Auffrischung
- Vertiefung der Kenntnisse
- Sorgsam reflektierte Übungsmöglichkeiten
- Neue Anregungen und Motivation für die empathische Gesprächsführung

### **Arbeitsform**

Vortrag, Partnerarbeit, Gruppenarbeit, Übungen, Bearbeitung eigener Beispiele aus der Praxis

### **Zielgruppe**

Mitarbeitende, die den Grundkurs „Einfühlsame Kommunikation“ besucht haben

### **Leitung**

Dr. Uwe B. Schirmer, Diplompflegepädagoge, Mediator

### **Zeit und Ort**

- ▶ Dienstag, 30. November bis Mittwoch, 1. Dezember 2021, 9 – 17 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### **Kursgebühr**

240,00 €

### **Kursnummer**

211B03

### **Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau

## Gespräche in Gruppen und Teams effizient und beziehungsstärkend moderieren

Neben digitalen Besprechungen wird es nach wie vor „face-to-face-meetings“ geben. In diesen wird es darauf ankommen, dass ein Team zusammenfindet, Kollegialität erfahrbar wird und gemeinsam Entscheidungen im Suchprozess getroffen werden.

Der dreitägige Kurs zu den Grundlagen der Gesprächsleitung und Moderation vermittelt die Qualifikation, Gespräche in unterschiedlichen Gruppen und Teams zu leiten: Gesprächsabläufe zu strukturieren, Teilnehmende einzubeziehen, ein effektives und motivierendes Ergebnis in begrenzter Zeit zu erzielen und gleichzeitig Beziehung zu stärken.

### Inhalt

- Moderationsverständnis heute
- Was sollen Moderatorinnen und Moderatoren tun – und was nicht?
- Immer diese Diskussionen: Welche Gesprächsform eignet sich für welches Ziel?
- Moderation effektiv vorbereiten, Besprechungspunkte strukturieren
- Regeln für Gesprächsleitung: Vom klaren Einstieg über den „roten Faden“ bis hin zum dokumentierten Ergebnis
- Eigene Ressourcen auf der Sachebene und Beziehungsebene erkennen, stärken und erweitern
- Gesprächsabläufe lebendig halten durch Moderationsmethoden und Visualisierung
- Umgang mit schwierigen Situationen

### Arbeitsform

Interaktives, praxis-, ressourcen- und zielorientiertes Lernen, inhaltliche Impulse, Gruppenarbeiten, Übungen zur Umsetzung und Körperübungen zur „Inneren Führungshaltung“

### Zielgruppe

Mitarbeitende, Leitungs- und Führungskräfte

### Leitung

Anna Jäger, Diplompädagogin, Diplomsozialarbeiterin, Transaktionsanalytische Beraterin, Trainerin im Bereich Führung und Kommunikation, Ausbildung in Organisationsberatung

### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 22. Juni bis Donnerstag, 24. Juni 2021, 9 – 17 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

360,00 €

### Kursnummer 211B04

Diese Fortbildung findet in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg, Biberach und Saulgau statt.

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Grenzen setzen. Klar, konsequent, konstruktiv

Grenzen sind notwendig. Klare Grenzen geben Sicherheit, Halt und bieten Schutz. Grenzüberschreitungen bedrohen unsere Identität und lösen starke Gefühle aus. Manchmal fällt es schwer, Grenzen zu setzen. Besonders gegenüber Hilfsbedürftigen und Vorgesetzten gibt es große Scheu.

### Inhalt

- Eigene Grenzen erkennen
- Sie rechtzeitig benennen
- Mit den eigenen Befürchtungen umgehen
- Konstruktive Wege der Kommunikation finden
- Sich selbst besser schützen
- Nein sagen, ohne sich schuldig zu fühlen

### Arbeitsform

Input, Impuls und Arbeit an konkreten Fallbeispielen, Einzel- und Gruppenarbeit

### Zielgruppe

Mitarbeitende aus allen Bereichen

### Leitung

Klaus Brosius, Diplompädagoge, Trainer für Gruppendynamik (DGGO)

### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 4. Mai bis Mittwoch, 5. Mai 2021, 9 – 17 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

240,00 €

### Kursnummer

211B05

Diese Fortbildung findet in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg, Bodenseekreis, Dekanat Biberach und Saugau statt.

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Motivational Interviewing (MI) – Grundkurs

Motivierende Gesprächsführung (Motivational Interviewing) ist ein klientenzentrierter zielgerichteter Ansatz der Gesprächsführung zur Erhöhung der Eigenmotivation von Menschen, um ein (selbst-)schädigendes Verhalten zu ändern.

Wie können Menschen für eine Verhaltensänderung motiviert werden? Wie können Menschen zur Mitarbeit motiviert werden? Die Antwort lautet nicht selten: Druck ausüben oder Überredungskünste walten lassen. Dieses Vorgehen ist kräftezehrend und selten erfolgversprechend. Das von William Miller und Steven Rollnick begründete „Motivational Interviewing“ geht einen geschmeidigeren Weg. Den Ausgangspunkt dieses Ansatzes bildet die begründete Annahme, dass Menschen nicht änderungsresistent, sondern ambivalent sind. Das heißt: Es gibt gute Gründe für, aber auch gegen eine Änderung. Wenn man diesen Tatbestand würdigt und bestimmte Gesprächsprinzipien beherzigt, wird der Gesprächspartner „automatisch“ zum Fürsprecher der eigenen Veränderung. MI ist ein pragmatischer, vergleichsweise schnell zu lernender Ansatz, um Menschen für Veränderung zu gewinnen und sich dabei nicht zu verausgaben, d. h. einem eigenen Burnout auch vorzubeugen.

### Inhalt

- Hintergrund, Entwicklung, Definition(en)
- Erforderliche Grundhaltung: Kommunikation auf Augenhöhe, Entlocken statt Vorschreiben, Akzeptanz, Mitgefühl, Prozesse und Prinzipien, Stadien der Veränderung
- Basisfertigkeiten: Offene Fragen stellen, Aktiv zuhören (Empathie), Wertschätzung / Würdigung ausdrücken, Besprochenes zusammenfassen, Informieren und Rat anbieten
- Methodengruppen: Umgang mit Widerstand, Äußerungen der Eigenmotivation herausarbeiten (Change Talk), Änderungszuversicht stärken (Confidence Talk)

### Arbeitsform

Kurzvorträge, Übungen in Kleingruppen, u. a. m.; grundsätzlich steht das Üben der Teilnehmenden im Vordergrund

### Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte

### Leitung

Edgar Zeissler, Diplomsozialpädagoge

### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 22. September bis Freitag, 24. September 2021, 9 – 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

**Kursgebühr**

390,00 €

**Kursnummer**

211B06

Diese Fortbildung findet in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg, Bodenseekreis, Dekanat Biberach und Saulgau statt.

**Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau

## Konflikte im Arbeitsalltag. Wie damit konstruktiv und emotional kompetent umgehen

Müssen Konflikte schwierig sein, belastet durch unangenehme Gefühle? Müssen sie deshalb vor sich hin schwelen, zugedeckt oder ignoriert werden oder eskalieren? Wer Konflikten aktiv und kompetent begegnet, kann die Erfahrung machen, dass in ihnen Befreiendes und Fruchtbares steckt, ja sogar Verbindendes. Das Kursangebot will einen positiven Bezug zur eigenen Konfliktfähigkeit erschließen und den Umgang mit Konflikten im Arbeitsalltag produktiv weiterentwickeln.

### Inhalt

- Konflikt oder Differenz – Wann spricht man von einem Konflikt?
- Welche Konflikteinstellungen gibt es bei mir und anderen?
- Auf welcher Ebene kann ein Konflikt liegen, auf welcher kann er geklärt werden?
- Gefühle und Bedürfnisse in Konfliktsituationen wahrnehmen, den Veränderungsimpuls erkennen und emotional kompetent reagieren
- Konfliktgespräche lösungsorientiert führen

Die Kursinhalte basieren u. a. auf Kommunikationsmodellen der Transaktionsanalyse

### Arbeitsform

Interaktives, praxis-, ressourcen- und zielorientiertes Lernen, inhaltliche Impulse, Fallarbeiten, Körper-Haltungsübungen

### Zielgruppe

Mitarbeitende und Führungskräfte

### Leitung

Anna Jäger, Diplompädagogin, Diplomsozialarbeiterin, Transaktionsanalytische Beraterin, Trainerin im Bereich Führung und Kommunikation, Ausbildung in Organisationsberatung

### Zeit und Ort

- ▶ Montag, 19. April bis Dienstag, 20. April 2021, 9 – 17 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

250,00 €

### Kursnummer

211B07

Diese Fortbildung findet in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg und Biberach statt.

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Professionelle Wertschätzung im beruflichen Alltag

Im Schwäbischen heißt es: „Nix gsagt isch globt gnuag“. Dies zeigt, dass wir Anerkennung und Wertschätzung, wenn wir sie bekommen, nicht annehmen können. Es ist uns eher peinlich und es verhindert gleichzeitig, anderen Anerkennung und Wertschätzung zu geben.

Was hält davon ab, Positives auszusprechen und anzunehmen? Welche Grundeinstellungen blockieren unsere Achtsamkeit? Wie können wir eine Kultur der Wertschätzung uns gegenüber und anderen gegenüber stärken? Wie kann im Alltag Wertschätzung ausgedrückt werden, damit sie ankommt? Was tun, wenn sie nicht ankommt, weggeredet wird?

### Inhalt

- Formen der Anerkennung im beruflichen Alltag kennen
- Eigene Einstellungen bewusst machen
- Verzerrungen der Realität bei Wertschätzung erkennen und Ideen entwickeln, diese aufzulösen
- Aufbauende Wertschätzung geben und annehmen – wie geht das?
- Grenzen setzen können bei gar zu charmanten Rückmeldungen oder „Lobhudeleien“

### Arbeitsform

Interaktives, praxis-, ressourcen- und zielorientiertes Lernen, Impulse, Einzelreflexionen, Gruppenarbeit, Fallarbeit, Körper-Haltungsübungen

### Zielgruppe

Mitarbeitende, Leitungs- und Führungskräfte

### Leitung

Anna Jäger, Diplompädagogin, Diplomsozialarbeiterin, Transaktionsanalytische Beraterin, Trainerin im Bereich Führung und Kommunikation, Ausbildung in Organisationsberatung

### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 14. April 2021, 8.30 – 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

140,00 €

### Kursnummer

211B09

Diese Fortbildung findet in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg und Dekanat Biberach und Saulgau statt.

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Wertschätzend, klar und konsequent kommunizieren

Die Teilnehmenden können in diesem Seminar ihre Kenntnisse über Kommunikation auffrischen. Mit Spaß am gemeinsamen Ausprobieren wird an Situationen aus der eigenen Praxis geübt. Am Ende des Seminars haben die Teilnehmenden mehr Sensibilität für ihre eigene Kommunikation und die Kommunikation anderer entwickelt. Es geht nicht um die Vermittlung von „Werkzeugen“ und „Sprachformeln“, sondern um die Entwicklung einer eigenen Haltung und Idee dazu, wie ich kommunizieren will. Es wird kein „Video-Beweis“ eingesetzt!

### Inhalt

- Wie geht das eigentlich, die eigenen Gedanken und Ideen klar und deutlich mitzuteilen?
- Wie formuliere ich Rückmeldungen so, dass der / die andere mein Feedback gut annehmen kann?
- Und wenn es mal stressig ist, wie krieg ich das, was mir wichtig ist, trotzdem verständlich und wertschätzend rüber?

### Arbeitsform

Input, viele Übungen, große und kleine Gruppe, Feedback und Spaß

### Zielgruppe

Mitarbeitende, die in Teams arbeiten (mit und ohne Personalverantwortung) und die Angehörigenkontakt haben

### Leitung

Rosemarie Budziat, Diplomsozialpädagogin (FH), Systemische Supervisorin (DGSv), Psychodramaleiterin (DFP), Trainerin für Gruppen- und Organisationsdynamik (DGGO)

### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 27. April 2021,
- ▶ Montag, 17. Mai 2021, 9 – 17 Uhr
- ▶ Haus St. Damiano I, Stuttgart

### Kursgebühr

240,00 €

### Kursnummer

211B11

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## **Wertschätzende Kommunikation nach dem Modell der Gewaltfreien Kommunikation von Marshall B. Rosenberg**

Täglich haben wir jede Menge Gelegenheiten, uns über andere zu ärgern und uns irritiert oder verletzt zu fühlen. Um diesen ungunstigen Gefühlen vorzubeugen, gibt es eine vielfach bewährte Methode, die aus einer wertschätzenden Haltung, einer Grundannahme und vier Schlüsselunterscheidungen besteht. Diese Sprache ist hilfreich, weil sie nicht bewertet und verurteilt und dennoch offen und ehrlich unsere Gefühle, Bedürfnisse und Bitten zum Ausdruck bringt. Die Methode der Gewaltfreien Kommunikation (GFK) ermöglicht es, auf empathische Weise miteinander umzugehen. Sie ist ein Prozess der Persönlichkeitsentwicklung hin zu einer einfühlsamen Haltung zu uns selbst und zu anderen.

### **Arbeitsform**

Partnerarbeit, Gruppenarbeit, Übungen, Fallbeispiele

### **Zielgruppe**

Alle Menschen, die ihre Fähigkeiten zur einfühlsamen Kommunikation verstärken wollen.

### **Leitung**

Monika Löhle, Beratungslehrerin, Sachbuchautorin, Kommunikationstrainerin

### **Zeit und Ort**

- ▶ Mittwoch, 27. Oktober 2021, 9 – 16 Uhr
- ▶ Regionales Ausbildungszentrum Ulm

### **Kursgebühr**

120,00 €

### **Kursnummer**

211B12

### **Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau

## Wie sage ich es meiner Kollegin, meinem Kollegen? Feedback geben und nehmen

„Menschen, die miteinander schaffen, machen einander zu schaffen. Wohl dem, der gute kommunikative Fähigkeiten hat“, sagt der Kommunikationswissenschaftler Friedemann Schulz von Thun. Um auf Dauer eine reibungslose und vertrauensvolle Zusammenarbeit zu sichern und tragfähige Arbeitsbeziehungen zu entwickeln, braucht es eine gute Gesprächs- bzw. Feedbackkultur im Team, der Abteilung, der Institution. In diesem Seminar bekommen Sie die Möglichkeit, sich intensiv mit der Methode des Feedback zu beschäftigen und wichtige Aspekte der Gesprächsform „Feedback“ kennenzulernen. Sie erfahren Ermutigung, Feedback im Alltag zu integrieren und somit einen wertvollen Beitrag zu einer guten / besseren Zusammenarbeit zu leisten.

### Inhalt

- Grundsätzliche Überlegungen zur menschlichen Kommunikation (nach F. Schulz von Thun)
- Ziele von Feedback
- Möglichkeiten und Grenzen von Feedback
- Regeln für Feedback
- Feedback im Zweiergespräch – Feedback in der Teamrunde
- Selbstklärung als wesentliche Voraussetzung für angemessenes Feedback

### Arbeitsform

Theorieinput, Einzel- und Kleingruppenarbeit, praktische Übungen, Erfahrungsaustausch

### Zielgruppe

Mitarbeitende der LiSe

### Leitung

Erna Grafmüller, Diplompädagogin, Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin, Supervisorin

### Kursgebühr

140,00 €

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

### Frühjahrskurs

#### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 20. April 2021, 8.30 – 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

**Kursnummer** 211B13

### Herbstkurs

#### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 20. Oktober 2021, 8.30 – 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

**Kursnummer** 211B14

## Bundesteilhabegesetz

Schwerpunkte des Seminars sind das Reha-Verfahrensrecht und die Eingliederungshilfe. Zielsetzung ist der sichere Umgang im Reha-Verfahren, insbesondere mit Fristen und der Bedarfsermittlung mit den neuen Bedarfsermittlungsinstrumenten im Teilhabe- und Gesamtplanverfahren. In der Eingliederungshilfe werden die neuen Leistungen besprochen sowie die Schnittstellen zu anderen Sozialleistungen wie Pflege- und Krankenversicherungen. Auch die neuen Einkommens- und Vermögensfreibeträge ab 2021 werden anhand von Berechnungsbeispielen durchgerechnet.

### Inhalt

- SGB IX Teil 1 Reha-Verfahren
- SGB IX Teil 2 Eingliederungshilferecht

### Arbeitsform

PowerPoint-Präsentation, Vortrag, Fragen, Diskussion

### Zielgruppe

Führungskräfte und Mitarbeitende

### Leitung

Edith Sonntag, Rechtsanwältin, Fachanwältin für Familien- und Sozialrecht

### Zeit und Ort

- ▶ Donnerstag, 14. Oktober 2021, 9 – 17 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

120,00 €

### Kursnummer

211C03

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

# Führung und Arbeitsrecht – Grundlagen

Das Training soll neuen und langjährigen Gruppenleitungen den Blick auf ihre Rolle als Führungskraft und einige wichtige Führungsaufgaben unter Berücksichtigung von arbeitsrechtlichen Anforderungen (Grundlagen) im Alltag vermitteln.

## Inhalt

### Rolle als Gruppenleiter

- Wie sehen Sie ihre Rolle als Gruppenleiter/Gruppenleiterin?
- Führung: eine „Sandwich“aufgabe!
- Wichtige Führungsaufgaben

### Arbeitsrechtlicher Ordnungsrahmen

- Was müssen Sie als Führungskraft arbeitsrechtlich beachten?
- AVR, Dienstvereinbarungen, Arbeitsvertrag

### Arbeitsrechtliche Anforderung aus dem Alltag

- Arbeitszeitrecht: Was ist zu beachten?
- DV: Dienstplan-Richtlinie
- DV: Mobilzeit
- Vorstellungsgespräch: Wonach dürfen Sie fragen?
- Weisungsrecht: Was geht, was nicht?

### Gute Führung im Umgang mit Fehlern

- Wie sollten Sie mit Fehlern von Mitarbeitenden umgehen?
- Fehlerkultur: Reaktion richtig dosieren!
- Ermahnung / Abmahnung: Wie sollten Sie steuern?

## Arbeitsform

Power-Point Präsentation und interaktiver Vortrag mit kleinen Aufgabenstellungen

## Zielgruppe

Wohngruppen-, Stationsleitungen der Liebenau Kliniken und der Liebenau Therapeutische Einrichtungen gGmbH

## Leitung

Wolfgang Elenz, Rechtsanwalt, Wirtschaftsmediator, Leiter Personalmanagement Liebenau Kliniken gGmbH, Spezialist für Fragen „Rund ums Personal“

## Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 10. Februar 2021,
- ▶ Mittwoch, 10. März 2021,
- ▶ Mittwoch, 14. April 2021, 9 – 12.30 Uhr
- ▶ Mehrzweckhalle Rosenharz
- ▶ Schloss Liebenau

## Kursgebühr

200,00 €

## Kursnummer

211C04

## Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Sozialrecht in der Behindertenhilfe

Die Teilnehmenden werden über aktuelle Änderungen und Reformen 2020/2021 in den SGB I – XIV sowie über die neueste Rechtsprechung des Bundessozialgerichts informiert:

z. B. Grundrente 2021 SGB VI, EGH 2020/2021 SGB IX, Angehörigen-Entlassungsgesetz 2020 SGB XII, Kinderzuschlag 2020 BKGG, ggf. Sozialpakete Corona.

### Arbeitsform

Vortrag, Gespräch, Fragerunden

### Zielgruppe

Mitarbeitende und Führungskräfte der Behindertenhilfe

### Kurs Villingen Schwenningen

#### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 18. Mai 2021, 9 – 17 Uhr
- ▶ Münsterzentrum Katholische Kirche Villingen

#### Leitung

Edith Sonntag, Rechtsanwältin, Fachanwältin für Familien- und Sozialrecht

#### Kursgebühr

120,00 €

#### Kursnummer

211C05

#### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

### Kurs Liebenau

#### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 23. März 2021, 9 – 17 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

#### Leitung

Edith Sonntag, Rechtsanwältin, Fachanwältin für Familien- und Sozialrecht

#### Kursgebühr

120,00 €

#### Kursnummer

211C06

#### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Die eigene Gesundheit erhalten. Praxisseminar zu Stress und Resilienz

Komplexes Arbeiten, vieles zur gleichen Zeit, knappe Ressourcen. Wie gelingen gute Selbstfürsorge, Widerstandskraft und Achtsamkeit für die eigenen Bedürfnisse? Ziel des Kurses ist es, sich Zeit zu nehmen, um Stressoren aufzuspüren, den eigenen Umgang mit Stress zu reflektieren, vor allem aber Ressourcen zu aktivieren, um die eigene Gesundheit zu erhalten.

### Inhalt

- Kreative Wege zur Gesunderhaltung
- Verschiedene Methoden zur Resilienzsteigerung
- Selbstpflege, Stärkung persönlicher Ressourcen
- Erste-Hilfe-Maßnahmen: Wenn der Akku leer ist
- Passgenaue Übungen in verschiedenen beruflichen und privaten Kontexten
- Körperachtsamkeits- und Entspannungsübungen nach Prof. Fessler

### Arbeitsform

Lebendige Impulsreferate mit den neusten wissenschaftlichen Erkenntnissen, moderierte Gruppendiskussion, Kleingruppenarbeit mit Meta-Plan, Selbstreflexion anhand von Arbeitsblättern in Einzelarbeit, Anleitung zur Transfer-sicherung in den Alltag, Praxis-Übungen zur körperlichen und mentalen Entspannung und „Notfallentspannung“

### Zielgruppe

Mitarbeitende aus allen Bereichen

### Leitung

Monika Eberhardt, Krankenschwester, B.A. Prävention und Gesundheitspsychologie, Körperachtsamkeitstrainerin, Resilienztrainerin

### Zeit und Ort

- ▶ Donnerstag, 8. Juli 2021, 9 – 17 Uhr
- ▶ Regionales Ausbildungszentrum Ulm

### Kursgebühr

140,00 €

### Kursnummer

211D01

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Endlich leben. Einstimmungen in die Nacherwerbsphase

Die nachberufliche Lebensphase erfreut sich großer Beliebtheit. Die Zeit des Rentenbezugs hat sich mehr als verdoppelt. Endlich das tun, was ich schon immer tun wollte: reisen; Brachliegendes wecken; neue Rollen probieren; mich engagieren oder einfach gut leben. Doch nicht erst seit Corona kennen wir die andere Seite: Risikogruppe. Ambivalenz ist die Herausforderung dieser Lebensphase. Wie gehen wir damit um? Welche Berufung lockt, wenn der Beruf zu Ende geht? Was möchte ich verabschieden, was neu entfalten? Was macht mir Sorgen? Diesen und anderen Fragen wollen wir nachgehen, an Erfahrungen anderer teilhaben und für die eigene Lebensphase nach dem Erwerbsleben stimmige Perspektiven finden.

### Inhalt

- Für die Zeit nach dem Erwerbsleben Wünsche entdecken
- Aufgrund der eigenen Lebensgeschichte Ressourcen erkennen
- Angebote kennenlernen und Möglichkeiten ausloten
- Grenzen und mögliche Konflikte wahrnehmen
- Innere und äußere Balance finden

### Arbeitsform

Informationen und Präsentationen, Einzel- und Gruppenarbeit, Biografische und symbolische Zugänge, Austausch, evtl. Rollenspiele, Umgang mit Texten und Bildern, teilnehmerorientierte Schwerpunkte

### Zielgruppe

Mitarbeitende aus allen Bereichen

### Leitung

Ludger Bradenbrink, Diplomtheologe, Leiter des Fachbereichs Senioren der DRS, Organisationsberater, Meditationslehrer  
Karin Specht, Kulturmanagerin M.A., Bildungsreferentin für den Fachbereich Seniorenarbeit der Katholischen Erwachsenenbildung Ostalbkreis

### Zeit und Ort

- ▶ Donnerstag, 25. November bis Freitag, 26. November 2021, 9 – 17 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

240,00 €

### Kursnummer

211D02

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Ergonomieberatung

In der Fortbildung werden die Teilnehmenden über den Aufbau und die Funktionsweise der Wirbelsäule und Muskulatur informiert. Zur Stärkung der Muskulatur werden Übungen vorgestellt und eingeübt. Am Arbeitsplatz und bei der praktischen Durchführung von Arbeitsvorgängen werden rückengerechtes Verhalten und Verbesserungen für die Haltung aufgezeigt.

### Arbeitsform

Vortrag, Übungen am Arbeitsplatz

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Liebenau Service GmbH

## Bereich Wäscherei

### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 5. Oktober 2021, 8.30 – 12.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Leitung

Franziska Scherer, Fitnessökonomin B.A.

### Kursgebühr

60,00 €

### Kursnummer

211D03

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Bereich Catering und Küche

### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 9. November 2021, 13.30 – 17 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Leitung

Franziska Scherer, Fitnessökonomin B.A.

### Kursgebühr

60,00 €

### Kursnummer

211D04

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Bereich Gebäudereinigung

### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 7. Dezember 2021, 13 – 17 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Leitung

Franziska Scherer, Fitnessökonomin B.A.

### Kursgebühr

60,00 €

### Kursnummer

211D05

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Erste Hilfe – Grundausbildung

Die Teilnehmenden erlernen die Erste-Hilfe-Maßnahmen in Notfallsituationen.

### Inhalt

- Krampfanfälle
- Allgemeine Einführung zur Ersten Hilfe
- Bewusstlosigkeit
- Herz-Lungen-Wiederbelebung
- Akute Erkrankungen
- Blutstillung und Wunden
- Knochenbrüche und Verletzungen
- Verschlucken
- Verhalten bei Unfall und mit Verunfallten

Dieser Kurs ist von der Berufsgenossenschaft anerkannt und hat die Führerscheinerkennung.

### Zielgruppe

Mitarbeitende aus allen Bereichen

### Kursgebühr

60,00 €

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

Die Anmeldung mit Geburtsdatum und Beruf ist für die Bearbeitung notwendig.

### Kurs I

#### Zeit und Ort

- ▶ Montag, 25. Januar 2021,  
8.30 – 16.45 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

#### Leitung

Ausbildungslehrkraft Malteser

#### Kursnummer

211D06

### Kurs II

#### Zeit und Ort

- ▶ Montag, 1. März 2021,  
8.30 – 16.45 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

#### Leitung

Ausbildungslehrkraft Malteser

#### Kursnummer

211D07

### Kurs III

#### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 9. März 2021,  
8.30 – 16.45 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

#### Leitung

Ausbildungslehrkraft DRK, Friedrichshafen

#### Kursnummer

211D08

*mehr Informationen auf der nächsten Seite >*

### **Kurs IV**

#### **Zeit und Ort**

- ▶ Montag, 19. April 2021,  
8.30 – 16.45 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

#### **Leitung**

Ausbildungslehrkraft Malteser

#### **Kursnummer**

211D09

### **Kurs V**

#### **Zeit und Ort**

- ▶ Montag, 17. Mai 2021,  
8.30 – 16.45 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

#### **Leitung**

Ausbildungslehrkraft Malteser

#### **Kursnummer**

211D10

### **Kurs VI**

#### **Zeit und Ort**

- ▶ Dienstag, 8. Juni 2021,  
8.30 – 16.45 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

#### **Leitung**

Ausbildungslehrkraft DRK, Friedrichshafen

#### **Kursnummer**

211D11

### **Kurs VII**

#### **Zeit und Ort**

- ▶ Dienstag, 22. Juni 2021,  
8.30 – 16.45 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

#### **Leitung**

Ausbildungslehrkraft DRK, Friedrichshafen

#### **Kursnummer**

211D12

### **Kurs VIII**

#### **Zeit und Ort**

- ▶ Montag, 12. Juli 2021,  
8.30 – 16.45 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

#### **Leitung**

Ausbildungslehrkraft Malteser

#### **Kursnummer**

211D13

### **Kurs IX**

#### **Zeit und Ort**

- ▶ Dienstag, 14. September 2021,  
8.30 – 16.45 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

#### **Leitung**

Ausbildungslehrkraft DRK, Friedrichshafen

#### **Kursnummer**

211D14

## **Kurs X**

### **Zeit und Ort**

- ▶ Montag, 18. Oktober 2021,  
8.30 – 16.45 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### **Leitung**

Ausbildungslehrkraft Malteser

### **Kursnummer**

211D15

## **Kurs XI**

### **Zeit und Ort**

- ▶ Montag, 29. November 2021,  
8.30 – 16.45 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### **Leitung**

Ausbildungslehrkraft Malteser

### **Kursnummer**

211D16

## **Kurs XII**

### **Zeit und Ort**

- ▶ Dienstag, 14. Dezember 2021,  
8.30 – 16.45 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### **Leitung**

Ausbildungslehrkraft DRK, Friedrichshafen

### **Kursnummer**

211D17

## **Kurs Mengen**

### **Zeit und Ort**

- ▶ Donnerstag, 6. Mai 2021,  
8.30 – 16.45 Uhr
- ▶ Lebensräume für Jung und Alt, Mengen

### **Leitung**

Ausbildungslehrkraft Malteser SIG

### **Kursnummer**

211D18

## **Kurs Rosenharz**

### **Zeit und Ort**

- ▶ Dienstag, 11. Mai 2021,  
8.30 – 16.45 Uhr
- ▶ Mehrzweckhalle Rosenharz

### **Leitung**

Ausbildungslehrkraft Malteser

### **Kursnummer**

211D19

## **Kurs Ulm**

### **Zeit und Ort**

- ▶ Donnerstag, 25. November 2021,  
8 – 16.30 Uhr
- ▶ Regionales Ausbildungszentrum Ulm

### **Leitung**

Ausbildungslehrkraft DRK Ulm

### **Kursnummer**

211D20

## Erste Hilfe – Trainingskurs

Wer nach der letzten Erste Hilfe-Grundausbildung oder dem letzten Erste Hilfe-Trainingskurs mehr als 24 Monate verstreichen lässt (hier gilt nicht mehr der Stichtag, sondern der Monat), muss erneut eine Grundausbildung absolvieren und kann nicht mehr am Erste Hilfe-Training teilnehmen (BGG 948).

### Inhalt

- Lagerungen
- Verbände
- Reanimation
- Auffrischung des Wissens vom Grundkurs

### Zielgruppe

Mitarbeitende aus allen Bereichen

### Kursgebühr

60,00 €

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

Die Anmeldung mit Geburtsdatum und Beruf ist für die Bearbeitung notwendig.

### Kurs I

#### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 26. Januar 2021, 8.30 – 16.45 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

#### Leitung

Ausbildungslehrkraft Malteser

#### Kursnummer

211D21

### Kurs II

#### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 2. März 2021, 8.30 – 16.45 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

#### Leitung

Ausbildungslehrkraft Malteser

#### Kursnummer

211D22

### Kurs III

#### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 10. März 2021, 8.30 – 16.45 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

#### Leitung

Ausbildungslehrkraft DRK, Friedrichshafen

#### Kursnummer

211D23

### **Kurs IV**

#### **Zeit und Ort**

- ▶ Dienstag, 20. April 2021,  
8.30 – 16.45 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

#### **Leitung**

Ausbildungslehrkraft Malteser

#### **Kursnummer**

211D24

### **Kurs V**

#### **Zeit und Ort**

- ▶ Dienstag, 18. Mai 2021,  
8.30 – 16.45 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

#### **Leitung**

Ausbildungslehrkraft Malteser

#### **Kursnummer**

211D25

### **Kurs VI**

#### **Zeit und Ort**

- ▶ Mittwoch, 9. Juni 2021,  
8.30 – 16.45 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

#### **Leitung**

Ausbildungslehrkraft DRK, Friedrichshafen

#### **Kursnummer**

211D26

### **Kurs VII**

#### **Zeit und Ort**

- ▶ Mittwoch, 23. Juni 2021,  
8.30 – 16.45 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

#### **Leitung**

Ausbildungslehrkraft DRK, Friedrichshafen

#### **Kursnummer**

211D27

### **Kurs VIII**

#### **Zeit und Ort**

- ▶ Dienstag, 13. Juli 2021,  
8.30 – 16.45 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

#### **Leitung**

Ausbildungslehrkraft Malteser

#### **Kursnummer**

211D28

### **Kurs IX**

#### **Zeit und Ort**

- ▶ Mittwoch, 15. September 2021,  
8.30 – 16.45 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

#### **Leitung**

Ausbildungslehrkraft DRK, Friedrichshafen

#### **Kursnummer**

211D29

*mehr Informationen auf der nächsten Seite >*

## **Kurs X**

### **Zeit und Ort**

- ▶ Dienstag, 19. Oktober 2021,  
8.30 – 16.45 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### **Leitung**

Ausbildungslehrkraft Malteser

### **Kursnummer**

211D30

## **Kurs XI**

### **Zeit und Ort**

- ▶ Mittwoch, 15. Dezember 2021,  
8.30 – 16.45 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### **Leitung**

Ausbildungslehrkraft DRK, Friedrichshafen

### **Kursnummer**

211D31

## **Kurs Rosenharz**

### **Zeit und Ort**

- ▶ Dienstag, 12. Oktober 2021,  
8.30 – 16.45 Uhr
- ▶ Mehrzweckhalle Rosenharz

### **Leitung**

Ausbildungslehrkraft Malteser

### **Kursnummer**

211D32

## Erste Hilfe Fresh-up Pflege

Das Angebot richtet sich speziell an Pflegefachkräfte, welche im Rahmen der Qualitätssicherung die jährliche Fortbildung im Bereich der Ersten Hilfe absolvieren. Schwerpunkte in dem Fortbildungsangebot liegen in den Bereichen lebensrettende Sofortmaßnahmen sowie typische Verletzungsmuster bei Notfällen im Pflegebereich. In 4 Unterrichtsstunden je 45 Minuten werden die Maßnahmen in Theorie und Praxis vermittelt und im Rahmen von Fallbeispielen in der Handlungssicherheit gefestigt.

### Inhalt

- Die Besonderheit der Durchführung bei Pflegenden erläutern
- Notfallsituationen einschätzen
- Einen adäquaten Notruf absetzen
- Bewusstsein und Atmung des Betroffenen überprüfen
- Stabile Seitenlage herstellen
- Spezielle Notfallbilder erkennen und erforderliche Maßnahmen einleiten (Schlaganfall, Herzinfarkt)
- Herz-Lungen-Wiederbelebung durchführen
- Maßnahmen bei Verschlucken eines Fremdkörpers anwenden

### Zielgruppe

Pflegefachkräfte

### Kurs für Sozialstation I

#### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 24. Februar 2021, 14 – 17.15 Uhr
- ▶ Adolf-Gröber-Haus, Weingarten

#### Leitung

Ausbildungslehrkraft DRK, Friedrichshafen

**Kursgebühr** 60,00 €

**Kursnummer** 211D33

#### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

Die Anmeldung mit Geburtsdatum ist für die Teilnahmebestätigung notwendig.

### Kurs für Sozialstation II

#### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 17. März 2021, 14 – 17.15 Uhr
- ▶ Adolf-Gröber-Haus, Weingarten

#### Leitung

Ausbildungslehrkraft DRK, Friedrichshafen

**Kursgebühr** 60,00 €

**Kursnummer** 211D34

#### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

Die Anmeldung mit Geburtsdatum ist für die Teilnahmebestätigung notwendig.

## Gesund und fit trotz Schichtarbeit

Diese Fortbildung bietet Ihnen zahlreiche Informationen und praktische Übungen, wie Sie die Schichtarbeit gesundheitsförderlich gestalten können.

### Inhalt

- Die innere Uhr – Leistungsverlauf während des Tages
- Gesunde Ernährung für Schichtarbeiter und -arbeiterinnen – Ernährungsbesonderheiten, Koffein, Teein, Alkoholkonsum und seine Wirkungen
- Gesunder Schlaf und Besonderheiten des Schlafes bei Schichtarbeitern
- Schlafhygiene, Tipps für erholsamen Schlaf, praktische Techniken & Tools, Einschlaf-Rituale, Tagschlaf – Störfaktoren vermeiden
- Förderliche Tagesstruktur bei Schichtarbeit
- Mentales Stressmanagement zur Stressreduzierung – Umgang mit Stress
- Problemlösetechniken
- Quart A – Strategie für den Akutfall
- Techniken und Methoden zur Verbesserung der Regeneration
- Entspannungstechniken zur Verbesserung des Schlafes
- Sport und Bewegung
- Förderung von sozialen Aktivitäten – Stärkung des sozialen Netzes

### Arbeitsform

Impulsreferat, Gruppendiskussion, Selbstreflexion, Einzelarbeit, Partnerarbeit, viele Praxis-Übungen, Körperachtsamkeitsübungen, Reflexion zur Transfersicherung in den Alltag

### Zielgruppe

Mitarbeitende aus dem Schichtbetrieb

### Leitung

Monika Eberhardt, Krankenschwester, B.A. Prävention und Gesundheitspsychologie, Körperachtsamkeitstrainerin, Resilienztrainerin

### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 14. Juli 2021, 9 – 17 Uhr
- ▶ Haus der Pflege St. Josef, Ottobeuren

### Kursgebühr

130,00 €

### Kursnummer

211D37

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Grundqualifizierung von Sicherheitsbeauftragten im Arbeits- und Gesundheitsschutz

„Wir fördern die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden zum Wohle unserer Bewohnerinnen und Bewohner, Patientinnen und Patienten unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Jeder Mitarbeitende muss seine Verantwortung und Rolle wahrnehmen.“

Im Kontext dieses Leitsatzes bietet die Holding Mitarbeitenden mit Aufgaben im Arbeits- und Gesundheitsschutz und Sicherheitsbeauftragten in enger Kooperation mit der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW) ein Grundlagenseminar an. Ziel ist, den Arbeits- und Gesundheitsschutz in die tägliche Arbeit zu integrieren und dadurch auch nachhaltig die Qualität von Produkten / Dienstleistungen sicherzustellen bzw. zu verbessern.

Das Seminar berechtigt Sie zur Teilnahme an Aufbau Seminaren für Sicherheitsbeauftragte bei der BGW. Für Führungskräfte gibt es ein extra Seminar, das bei der BGW in Karlsruhe besucht werden kann.

### Inhalt

- Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz ist Unternehmerverantwortung
- Sicherheitsbeauftragte im Betrieb
- Betriebliche Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzorganisation
- Wege zur Lösung von betrieblichen Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzproblemen
- Die BGW – Ihr Partner

### Arbeitsform

Erfahrungsaustausch, Lehrgespräch, Diskussion und Gruppenarbeit

### Zielgruppe

Mitarbeitende mit Aufgaben im Arbeits- und Gesundheitsschutz als bestellte Sicherheitsbeauftragte aus der Holding und allen Gesellschaften, die noch keinen Grundkurs besucht haben bzw. deren Teilnahme schon mehr als sechs Jahre zurück liegt.

Ausgeschlossen sind Leitungskräfte!

### Leitung

Wolfgang Döring, Aufsichtsbeamter der BGW

### Zeit und Ort

- ▶ 2 Tage, jeweils 9 – 17 Uhr
- ▶ Termin und Anmeldeschluss werden auf der Website bekanntgegeben
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

Die Berufsgenossenschaft übernimmt die Kursgebühren.

### Kursnummer

211D38

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau  
bitte unbedingt mit Angabe der beruflichen Tätigkeit und der Funktion

## Intuitives Bogenschießen

Intuitives Bogenschießen ist so alt wie die Menschheit. Auf einfache und direkte Art erlernen Sie das Bogenschießen und das Treffen ohne Zieleinrichtungen. Jeden Tag führen wir instinktive Techniken aus, ohne uns dessen bewusst zu sein. Ziel ist es, unserem „Bauchgefühl“ wieder zu vertrauen und intuitiv zu entscheiden und zu schießen.

In unserem Einsteigerkurs erfahren Sie alles über:

- Material und den
- Umgang mit Pfeil und Bogen.

Im Vordergrund aber steht der Spaß am Bogenschießen!!

Wir werden den Tag in der Schießhalle und im Waldparcours verbringen.

### Zielgruppe

Mitarbeitende aus allen Bereichen

### Leitung

Jochen Stetter, Schreinermeister,  
15 Jahre Erfahrung im Bogenschießen

### Kursgebühr

120,00 €

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

### Kurs I

#### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 22. Juni 2021,  
9 – 17 Uhr
- ▶ Bogensport Stetter, Grünkraut

#### Kursnummer

211D39

### Kurs II

#### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 29. Juni 2021,  
9 – 17 Uhr
- ▶ Bogensport Stetter, Grünkraut

#### Kursnummer

211D40

## Kreative Wege für meine Gesunderhaltung

Um in unsicheren Zeiten handlungsfähig und zuversichtlich zu bleiben, verhelfen aktivierende Übungen zu mehr Resilienz, innere Sicherheit und Selbstfürsorge zur Unterstützung gesundheitsförderlicher Prozesse. „Was ist jetzt das Beste, was ich für mich machen kann?“

Gleichzeitig erleben wir im humorvollen erlebnisorientierten Seminar Gemeinschaft, Austausch und Nähe, Musik, Bewegung und Entspannung als wirksame Antidepressiva – natürlich unter Einhaltung der Abstandsregelung. Gerade in Covid-19-Zeiten ist es wichtig, eigene Ressourcen und psychische Gesundheit zu stärken und kreative Gestaltungsmöglichkeiten wahrzunehmen statt in einer resignativen Opferrolle zu verharren.

### Inhalt

- Mit sich in Resonanz kommen: Wahrnehmung der eigenen Befindlichkeiten, Bedürfnisse und Grenzen
- Interesse wecken am Schutz der eigenen Gesundheit: Gesundheitskompetenzen entwickeln und stärken
- In Bewegung kommen: Erste Schritte zu einem gesundheitsorientierten Lebensstil unternehmen

### Arbeitsform

Impulsreferate, Einzelarbeit, Erfahrungsaustausch in der Gruppe, kreative Impulse

### Zielgruppe

Mitarbeitende aus allen Bereichen

### Leitung

Michaela Fischer, Diplomkulturpädagogin, Diplommusiktherapeutin, Gesundheitscoaching (KGC)

### Zeit und Ort

- ▶ Freitag, 7. Mai 2021, 9 – 17 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

120,00 €

### Kursnummer

211D41

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Resilienztraining. In belastenden Situationen psychisch stabil bleiben und Emotionen als Kraftquelle nutzen

Resilienz ist eine wichtige Zukunftskompetenz. Sie führt dazu, dass man mit den Veränderungen des Alltags im Kleinen und denen der Welt im Großen (Unternehmen) besser umgehen kann. Resilienz ist die Fähigkeit, besser, gesünder und mit mehr Wohlbefinden Stress im Leben zu begegnen. Das heißt nicht, dass Sie nie wieder Momente großen Stresses erleben; es heißt aber mit Sicherheit, dass Sie sich danach besser wieder regenerieren. Das Resilienz-Seminar hilft, individuelle Ressourcen wie Selbstwirksamkeit, Achtsamkeit und Optimismus aufzubauen, die Voraussetzung für die erfolgreiche Bewältigung der arbeitsbezogenen Herausforderungen sind, und leistet damit einen Beitrag zur psychischen Gesundheit.

### Inhalt

- Grundlagen der Resilienz (anhand der 5 Wege der Resilienz)
- Was bedeutet innere Stärke?
- Was ist Resilienz und welche Bedeutung hat Resilienz für jeden Einzelnen? (Antreiber-Test)
- Wie wirkt sich Stress auf Körper, Gefühle und Denken aus?
- Den Umgang mit den eigenen emotionalen Reaktionen (z. B. Ärger, Unruhe) auf Probleme, die bei der Arbeit auftreten, reflektieren
- Eigene Schutzfaktoren finden und optimieren

- Übungen zum achtsamen Umgang mit sich selbst, den eigenen Ressourcen und Möglichkeiten zur Zielerreichung
- Den Blick verändern, von einer Problemorientierung hin zur Lösung

### Arbeitsform

Trainer-Input, Einzel-, Partner- und Gruppen-Übungen, Diskussion bzw. Reflexion individueller Erfahrungen, praktische Übungen mit Beispielen aus dem Umfeld der Teilnehmenden, Mikro-Trainings

### Zielgruppe

Mitarbeitende aus allen Bereichen

### Leitung

Petra Weber-Schön, Resilienztrainerin, Teamcoach, NLP Practitioner® (DVNLP), ILP® Coach (Integrierte Lösungsorientierte Psychologie), Lehrerin für Pflegeberufe, Fachschwester für Anästhesie und Intensivmedizin

### Zeit und Ort

- ▶ Montag, 4. Oktober 2021, 9 – 17 Uhr
- ▶ Haus St. Damiano I, Stuttgart

### Kursgebühr

150,00 €

### Kursnummer 211D43

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Ressourcenförderung. Was die Seele stark macht

Im Alltag gelassen bleiben, Stress verarbeiten und mit eigenen Wünschen und Bedürfnissen achtsam umgehen – wer hat sich das nicht schon etliche Male vorgenommen? Sich selbst Gutes tun, Freundschaften und soziale Kontakte pflegen, eigene Werte im Alltag verankert wissen und gedanklich wertschätzend mit sich umzugehen – dies sind die Schutzfaktoren zur Wahrung psychischer Gesundheit. Zahlreiche praktische Übungen erleichtern es, die für sie lohnenden Elemente alltagstauglich zu übertragen und dauerhaft zu verankern.

### Inhalt

- Keine Fehlerfahndung, stattdessen Schatzsuche!
- Über die 4 großen Säulen „Selbstfürsorge, soziales Netz, Selbstwirksamkeit und Sinnorientierung“ wird ganzheitlich nach schon vorhandenen Ressourcen gesucht und es werden Möglichkeiten besprochen, diese aktiv und dauerhaft in das Leben zu integrieren.
- Zusätzlich erlernen Sie bewusste, körperliche Entspannung, die passgenau auf Sie zugeschnitten wird.

### Arbeitsform

Lebendige Impulsreferate mit den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen, moderierte Gruppendiskussion, Kleingruppenarbeit mit Meta-Plan, Selbstreflexion anhand von Arbeitsblättern in Einzelarbeit, Anleitung zur Transfersicherung in den Alltag, Praxis-Übungen

### Zielgruppe

Mitarbeitende aus allen Bereichen

### Leitung

Monika Eberhardt, Krankenschwester, B.A. Prävention und Gesundheitspsychologie, Körperachtsamkeitstrainerin, Resilienztrainerin

### Zeit und Ort

- ▶ Donnerstag, 16. September bis Freitag, 17. September 2021, 9 – 17 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

240,00 €

### Kursnummer

211D44

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Selbstunterstützung und Gelassenheit im Alltag



Im Alltag sehen wir uns vielen Herausforderungen gegenüber. Wenn wir mit uns selbst fürsorglich umgehen, ist es möglich, trotz aller Belastungen gelassen und gesund zu bleiben. Den Teilnehmenden werden Inhalte angeboten und Fähigkeiten vermittelt, die es Ihnen ermöglichen, aktiv für sich zu sorgen. Emotionale Ausgeglichenheit ist niemandem in die Wiege gelegt, sondern kann erlernt und ausgebaut werden. Das können Sie für sich nutzen.

### Inhalt

#### 1) Auftakt: 90 Minuten Online-Seminar

In diesen 90 Minuten bekommen Sie einen ersten Einblick, wie Sie im Alltag mit Selbstwahrnehmung und einfachen Übungen zu Ruhe und Überblick kommen können. Kleine Übungen sind Teil dieser anderthalb Stunden.

#### 2) Vertiefung: Präsenztage im Schloss Liebenau

Dieser Tag ermöglicht Ihnen, Selbstunterstützung praktisch einzuüben. Hierzu werden Ihnen verschiedene Methoden und Möglichkeiten vorgestellt. Wir üben in der Gruppe oder auch einzeln, sind im Austausch oder in Ruhe.

#### 3) Transfer: 4 Stunden Online-Seminar

Nach ca. drei Wochen kommt die Gruppe wieder zu einem Online-Seminar zusammen. Wir tauschen unsere Erfahrungen aus und vertiefen das Gelernte.

Am Ende dieser drei Einheiten verfügen Sie über eine Auswahl an Möglichkeiten, wie Sie sich selbst in belastenden Situationen beruhigen können und emotional stabil sind. Ausgeglichenheit im Alltag bringt Ihre Persönlichkeit und Ihre fachlichen Kompetenzen zur Geltung. Das ist Ihr Gewinn und auch der Menschen in Ihrer Umgebung.

### Arbeitsform

Selbstbeobachtung und achtsamkeitsbasierte Methoden, Gesprächsrunden, systemische Beratung, Stressprävention, Einzel- und Gruppenübungen zur Vertiefung

### Zielgruppe

Mitarbeitende aus allen Bereichen

### Leitung

Klemens Hundelshausen, Sozialarbeiter, psychologischer Heilpraktiker, Krankenpfleger, Traumatherapie, betriebliches Gesundheitsmanagement

### Zeit und Ort

- ▶ Montag, 15. März 2021, 13.30 – 15 Uhr (Live-Online-Seminar)
- ▶ Dienstag, 13. April 2021, 8.30 – 16.30 Uhr (Präsenztage)
- ▶ Montag, 3. Mai 2021, 9 – 13 Uhr (Live-Online-Seminar)
- ▶ Schloss Liebenau / Live-Online-Seminar

**Kursgebühr**

240,00 €

**Kursnummer**

211D45

Voraussetzungen: PC, Laptop oder Tablet  
mit Kamera und Tonausgabe, stabile  
Internetverbindung

**Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau

## Stressbewältigung mit Achtsamkeit

Achtsamkeit ist eine wirkungsvolle Methode, um Stress zu bewältigen. Sie wird in sozialpädagogischen und therapeutischen Zusammenhängen erfolgreich eingesetzt. Die Wirkung von Achtsamkeit nach Jon Kabat Zinn wurde durch zahlreiche Studien bestätigt.

Achtsamkeit bedeutet die Möglichkeit, die Aufmerksamkeit im gegenwärtigen Moment zu halten. Die Verbindung mit der Atmung, die ruhige Betrachtung der Körperwahrnehmungen, Gedanken und Emotionen ermöglichen es, zunehmend einen wohlwollenden Abstand zu äußeren und inneren Stressfaktoren zu entwickeln. Durch die Praxis der Achtsamkeit werden wir insgesamt entspannter und können den Herausforderungen des Alltags gelassen begegnen. In sozialen Berufen ist sie sehr gut dazu geeignet, das innere Gleichgewicht zu erhalten.

### Arbeitsform

Körperübungen, Achtsamkeitsübungen, mentale Übungen, Erfahrungsaustausch, Übungspraxis für zu Hause und am Arbeitsplatz

Für zu Hause erhalten die Teilnehmenden einen Stick mit Audiotracks mit verschiedenen Achtsamkeitsübungen.

### Zielgruppe

Mitarbeitende aus allen Bereichen

Vorkenntnisse und körperliche Fitness sind nicht erforderlich. Bei körperlichen Einschränkungen wird gebeten, mit der Trainerin Kontakt aufzunehmen.

### Leitung

Sybille Gottlob, Diplomsoziologin, Yoga-lehrerin BDY/ZPP, MBSR Trainerin

### Zeit und Ort

- ▶ Mittwoch, 6. Oktober 2021, 9 – 17 Uhr
- ▶ Liebenau Gallussaal

### Kursgebühr

120,00 €

### Kursnummer

211D49

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Work-Life-Balance. Gesundheit erhalten

Komplexe Anforderungen, vieles zur gleichen Zeit, knappe Ressourcen, psychische Belastungen: Wie gelingen gute Selbstfürsorge, Widerstandskraft und Achtsamkeit?

Idee des Kurses ist es, sich Zeit zu nehmen, um Stressoren aufzuspüren, den eigenen Umgang mit Stress zu reflektieren und gesund erhaltende Ressourcen zu aktivieren.

### Inhalt

- Persönliche Energie- und Lebensbalance reflektieren
- Anregungen bekommen zur Resilienzsteigerung
- Gesunde Handlungsmöglichkeiten entwickeln
- Wege aus der Burnoutfalle
- Vom Ist-Zustand zum Wunschzustand
- Stress, Burnout, Resilienz: Begriffsklärung
- Reflexion des eigenen Energiehaushalts
- Erste-Hilfe-Maßnahmen: Wenn der Akku leer ist
- Methoden zur Resilienzsteigerung
- Übungen in verschiedenen beruflichen und privaten Kontexten

### Arbeitsform

Teilnehmerzentriertes Arbeiten, Theorieinput, Übungen, Gruppen- und Einzelarbeiten, Feedback- und Reflexionsrunden

### Zielgruppe

Mitarbeitende aus allen Bereichen

### Leitung

Angelika Breidenbach, Diplomsozialpädagogin (FH), Systemischer Coach

### Zeit und Ort

- ▶ Dienstag, 8. Juni bis Mittwoch, 9. Juni 2021, 9 – 17 Uhr
- ▶ Mehrzweckhalle Rosenharz

### Kursgebühr

240,00 €

### Kursnummer

211D51

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## **Bergexerziten von Hütte zu Hütte. Unterwegs zu mir, zu Gott, zum Leben**

Das Gebirge ist ein wundersamer Ort. Es kann uns an Fragen erinnern, die uns aktuell oder schon länger begleiten. Bei unseren Bergexerziten sind wir drei Tage gemeinsam unter freiem Himmel unterwegs.

Die Tage sind bestimmt durch das tägliche Gehen und Steigen – Zeiten des Alleinseins und Schweigens wechseln mit Zeiten des Gesprächs und der Begegnung. Zwei Monate vor Beginn der gemeinsamen Tage erfolgen weitere detaillierte Informationen zum Ablauf und zur Durchführung der Bergexerziten.

Auf der Hütte wird im Matratzenlager übernachtet. Die Übernachtung und Verpflegung (Halbpension) auf der Hütte wird persönlich vor Ort abgerechnet. Die Übernachtung kostet zwischen 15 und 20 Euro zuzüglich der Kosten für Verpflegung. Welche Übernachtungskosten erstattet werden, müssen Sie mit Ihrem Vorgesetzten regeln.

### **Inhalt**

- Das Gebirge als Ort der Spiritualität erfahren
- Im täglichen Gehen, Schweigen und in der Begegnung zu Gott und zum Leben unterwegs sein

### **Zielgruppe**

Menschen mit spirituellem Interesse, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit (weitestgehend), guter Ausdauer und Kondition; das Tragen eines Rucksackes und die Bereitschaft, auf DAV-Hütten zu übernachten, sind Voraussetzung.

### **Leitung**

Gudrun Bosch, Diplomsozialpädagogin, Krankenschwester  
Tilman Kugler, Diplomtheologe, Erlebnispädagoge

### **Zeit und Ort**

- ▶ Dienstag, 20. Juli bis Donnerstag, 22. Juli 2021, 9 – 17 Uhr
- ▶ Allgäuer Berge / Berge in Österreich

### **Kursgebühr**

310,00 €

### **Kursnummer**

211E01

Zwei Monate vor Beginn der gemeinsamen Tage erfolgen weitere detaillierte Informationen zum Ablauf und zur Durchführung der Bergexerziten.

Dienstzeitanrechnung 21 Stunden

### **Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau

## Besinnungstage mit dem Fahrrad. In der Bewegung die Mitte suchen

Das Gleichgewicht zu halten kann manchmal schwierig sein. Die eigene Mitte zu finden bedeutet ebenfalls etwas Zeit. Bei den Besinnungstagen mit dem Fahrrad geht es um das Gleichgewicht, das sich durch Bewegung einstellt.

### Inhalt

- Geführte Radtouren quer durch die Schönheit und Fülle einer abwechslungsreichen Landschaft
- Innehalten an besonderen Orten
- Geistliche Impulse und Übungen
- Zeiten für Stille und innere Einkehr im Wechsel mit Zeiten für Austausch und Begegnung
- Kontakt mit dem eigenen Körper, der Seele und dem Geist

Für diese Besinnungstage benötigen Sie ein funktionierendes Fahrrad (E-Bike ist möglich)

### Zielgruppe

Mitarbeitende aus allen Bereichen, Teilnehmende der AG „Religiöse Begleitung in Schule, Gruppe und Werkstatt“

### Leitung

Wolfgang Ilg, Diplomtheologe, Sozialpädagoge  
Theofried Kehle, Übungsleiter,  
Radtouren-Guide

### Zeit und Ort

- ▶ Sonntag, 11. Juli 2021, 17 – 20 Uhr
- ▶ Montag, 12. Juli 2021, 8 – 17 Uhr
- ▶ Dienstag, 13. Juli 2021, 8 – 17 Uhr
- ▶ Mittwoch, 14. Juli 2021, 8 – 17 Uhr
- ▶ Oberschwaben

### Kursgebühr

380,00 €

### Kursnummer

211E02

Dienstzeitanrechnung 21 Stunden

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Ein Pilgertag auf dem Martinusweg

Martin von Tour steht seit über 1.700 Jahren mit seinem gesamten Leben für die Praxis christlicher Nächstenliebe und zählt zu den bedeutendsten Heiligen des christlichen Abendlandes. Der Martinusweg ist ein europäischer Kultur- und Pilgerweg, welcher vom Geburtsort des Heiligen Martinus in Szombathely (Ungarn) bis in die französische Stadt Tour reicht, wo der Heilige begraben liegt. Wir pilgern auf dem Martinusweg von Wangen im Allgäu nach Eglofs. Unterwegs laden geistliche Impulse ein, sich mit dem Leben und dem Wirken des Hl. Martin auseinanderzusetzen und dabei Spuren Gottes im eigenen Leben zu entdecken.

Verpflegung für unterwegs ist selbst mitzubringen. Bitte achten Sie auf witterungsangepasste Kleidung und angemessenes Schuhwerk.

Start: An der Kirche St. Martin,  
Marktplatz, Wangen im Allgäu  
Rückfahrt: ÖPNV-Linienbus

### Zielgruppe

Mitarbeitende aus allen Bereichen

### Leitung

Florian Müller, Diplomtheologe

### Zeit und Ort

- ▶ Freitag, 24. September 2021,  
9 – 17 Uhr
- ▶ Martinusweg

### Kursgebühr

120,00 €

### Kursnummer

211E04

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## **Geistlicher Tag. Nobody is perfect. Das einzig Perfekte ist, nicht perfekt zu sein**

Kein Mensch möchte verletzlich sein. Er versucht dies zu verhindern und zu verbergen. Aber: Kein Mensch ist perfekt. Menschen sind fragile Wesen. Sie sind verwundbar an Körper und Seele. Auch wenn es widersprüchlich klingt: Verletzlichkeit kann auch stark machen. Daher gilt: Das einzig Perfekte ist, nicht perfekt zu sein! Wir wollen an diesem Tag mittels geistlicher und spiritueller Impulse darüber nachdenken, wo und wie wir selbst und die Menschen in unserem Umfeld Verletzlichkeit erfahren und wie wir damit umgehen können, um gestärkt ins Leben zu gehen.

### **Arbeitsform**

Vortrag, Erfahrungsaustausch

### **Zielgruppe**

Mitarbeitende aus allen Bereichen, haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende in den pastoralen Diensten

### **Leitung**

Prälat Michael H. F. Brock, Vorstand der Stiftung Liebenau  
Florian Müller, Diplomtheologe  
Jens Fehrenbacher, Seelsorger, Diplomtheologe

### **Zeit und Ort**

- ▶ Dienstag, 5. Oktober 2021, 9 – 16 Uhr
- ▶ Akademie Weingarten

### **Kursgebühr**

120,00 €

### **Kursnummer**

211E05

### **Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau

## **Religionspädagogischer Tag. Mit Gebärden und Liedern Gott begegnen**

Das gesprochene Wort ist eine Möglichkeit, mit Gott Kontakt aufzunehmen. Miteinander und mit ihm zu kommunizieren. Gebärden und Lieder ermöglichen einen anderen und ergänzenden Zugang. An diesem Tag werden Lieder vorgestellt und gesungen. Gebärden nach „Schau doch meine Hände an“ werden geübt. Lieder und Gebärden können das gesprochene Wort begleiten.

### **Arbeitsform**

Input, Einzelbesinnung, Gruppenarbeit, gegenseitiger Austausch, Erfahrungsberichte

### **Zielgruppe**

Mitarbeitende aus allen Bereichen, Teilnehmende der AG „Religiöse Begleitung auf Wohngruppen, Schule und Werkstatt“

### **Leitung**

Wolfgang Ilg, Diplomtheologe, Sozialpädagoge  
Florian Müller, Diplomtheologe  
Rita Schultheiß, Beraterin für Unterstützte Kommunikation, St. Elisabeth-Stiftung Heggbach  
Alfons Leierseder, Seelsorgebeauftragter Theresia-Hecht-Stiftung

### **Zeit und Ort**

- ▶ Dienstag, 9. März 2021, 9 – 16.30 Uhr
- ▶ Heiligenbronn Stiftung Haus Franziskus

### **Kursgebühr**

keine

### **Kursnummer**

211E06

Dieser Fachtag findet in Kooperation mit der Hauptabteilung IV – Pastorale Konzeption der Diözese Rottenburg-Stuttgart und dem Katholischen Bibelwerk statt.

### **Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau

## Schenk Dir einen Wüstentag

C. Caretto schrieb einmal: „Das Wort Wüste ist freilich mehr als ein geographischer Ausdruck. Die Wüste ist der Ort, wo wir Mut fassen können, wo wir uns läutern und uns zum Handeln rüsten.“

Der Wüstentag findet wieder im Allgäu statt. Wir beginnen mit einem Frühstück und einem Impuls. Dann legen SIE die Wegstrecke und die Geschwindigkeit fest. Die Natur bietet den Boden, um die Gedanken kreisen zu lassen und um in der Stille aufzutanken. Mit einer Austauschrunde beenden wir den Wüstentag.

### Zielgruppe

Mitarbeitende und Führungskräfte

### Leitung

Florian Müller, Diplomtheologe

### Kursgebühr

120,00 €

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

### Wüstentag 1

#### Zeit und Ort

- ▶ Freitag, 25. Juni 2021,  
8.30 – 16.30 Uhr
- ▶ Altes Pfarrhaus, Goppertsweiler

#### Kursnummer

211E07

### Wüstentag 2

#### Zeit und Ort

- ▶ Freitag, 2. Juli 2021,  
8.30 – 16.30 Uhr
- ▶ Altes Pfarrhaus, Goppertsweiler

#### Kursnummer

211E08

# Dienstplanschulung VIVENDI PEP

## Inhalt

- Kennenlernen des Programmes VIVENDI PEP
- Planen im Status SOLL
- Änderungen im Status IST
- Abwesenheiten richtig eintragen
- Grundlagen Prüfungen
- Grundlagen Rahmendienstplan

## Arbeitsform

Vortrag, Übungen

## Zielgruppe

Mitarbeitende der Liebenau Teilhabe gGmbH, die neu mit dem Dienstplanprogramm VIVENDI PEP arbeiten oder eine Auffrischung wünschen.

## Leitung

Stefan Weidmann, IT-Koordinator, Zentraler Key-User, Heilerziehungspfleger

## Kursgebühr

120,00 €

## Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Kurs I

### Zeit und Ort

- ▶ Montag, 22. Februar 2021, 8.30 – 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursnummer

211F01

## Kurs II

### Zeit und Ort

- ▶ Montag, 8. November 2021, 9 – 17 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursnummer

211F02

# Dienstplanschulung VIVENDI PEP

## – Modul Rahmendienstplan und Prüfungen

### Inhalt

- Vertiefen der Kenntnisse zum Rahmendienstplan
- Erstellen von mitarbeiterbezogenen Rahmen
- Erstellen von allgemeinen Rahmen
- Rahmen übernehmen
- Rahmen löschen

### Arbeitsform

Vortrag, Übungen

### Zielgruppe

Mitarbeitende der Liebenau Teilhabe gGmbH, die neu mit dem Dienstplanprogramm VIVENDI PEP arbeiten oder eine Auffrischung wünschen.

### Leitung

Stefan Weidmann, IT-Koordinator, Zentraler Key-User, Heilerziehungspfleger

### Kursgebühr

60,00 €

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

### Kurs I

#### Zeit und Ort

- ▶ Donnerstag, 25. Februar 2021, 9 – 12.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

#### Kursnummer

211F03

### Kurs II

#### Zeit und Ort

- ▶ Montag, 15. November 2021, 9 – 12.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

#### Kursnummer

211F04

## EDV – Excel Basiskurs

### Inhalt

- Tabellen erstellen und bearbeiten
- Ausrichtungsformate
- Aufbau und Erstellung von Formeln
- Tabellen analysieren
- Daten schützen
- Sortieren und Filtern von Daten

Es wird die in der Stiftung Liebenau verwendete aktuelle Version geschult.

### Arbeitsform

Theorieinput, Übungen am PC

### Zielgruppe

Mitarbeitende mit Grundkenntnissen in Windows-Anwendungen

### Leitung

Stefan Weidmann, IT-Koordinator, Zentraler Key-User, Heilerziehungspfleger

### Zeit und Ort

- ▶ Donnerstag, 22. April 2021 bis Freitag, 23. April 2021, 9 – 12.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

120,00 €

### Kursnummer

211F05

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

# EDV – Outlook Basiskurs

## Inhalt

- Was bietet mir Outlook für Möglichkeiten?
- Die E-Mail Funktion in Outlook
- Nachrichten erstellen und senden
- Einer Nachricht automatisch eine Signatur anfügen
- Zustelloptionen
- Nachrichten zurückholen, ersetzen und neu senden
- Anhänge mitsenden
- Nachrichten beantworten und weiterleiten
- Den Abwesenheitsassistenten nutzen

Es wird die in der Stiftung Liebenau verwendete aktuelle Version geschult.

## Arbeitsform

Theorieinput, Übungen am PC

## Zielgruppe

Mitarbeitende mit Grundkenntnissen in Windows-Anwendungen

## Leitung

Stefan Weidmann, IT-Koordinator, Zentraler Key-User, Heilerziehungspfleger

## Zeit und Ort

- ▶ Montag, 22. März 2021, 9 – 12.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

## Kursgebühr

70,00 €

## Kursnummer

211F06

## Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

# EDV – Word Basiskurs

## Inhalt

- Texteingabe
- Markieren und Formatieren von Text
- Aufzählungen erstellen
- Seitenlayout festlegen
- Drucken und Speichern

Es wird die in der Stiftung Liebenau verwendete aktuelle Version geschult.

## Arbeitsform

Theorieinput, Übungen am PC

## Zielgruppe

Mitarbeitende mit Grundkenntnissen

## Leitung

Stefan Weidmann, IT-Koordinator, Zentraler Key-User, Heilerziehungspfleger

## Zeit und Ort

- ▶ Montag, 8. März bis Dienstag, 9. März 2021, 9 – 12.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

## Kursgebühr

120,00 €

## Kursnummer

211F07

## Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Einführung in das Lernmanagementsystem ILIAS



Digitales Lernen ist mittlerweile Standard in der Aus- und Weiterbildung und ein wichtiger Aspekt im Zuge der fortschreitenden Digitalisierung. Daraus resultieren ein verändertes Nachfrageverhalten von Bildungsträgern und Klienten und ganz neue Möglichkeiten der digitalen Vermittlung und Erarbeitung von Wissen. Auf dieser Basis vermitteln wir Ihnen die Grundlagen eines Lernmanagementsystems und dessen Einsatzmöglichkeiten in der Lehre und Weiterbildung. Nach diesem Kurs sind Sie in der Lage, Lehrinhalte zu digitalisieren und begleitend zu Ihrer Lehre in Präsenz („blended“) oder auch rein online über das Lernmanagementsystem ILIAS zu vermitteln.

### Inhalt

- Grundverständnis des Lernmanagementsystems am Beispiel ILIAS, Anmeldung, Kommunikation in und aus dem Lernmanagementsystem, Profileinstellungen
- Individuelle Übungen erstellen und kopieren, durchführen, Feedback geben und nehmen
- Tests, Umfragen und Fragedatenbanken
- Freie Inhalte über ILIAS nutzen; OER (freie Lern- und Lehrmaterialien), Bild- oder Audiodateien und ihre Einbindung
- Austausch und Diskussion über ein digitales Forum, kooperatives Arbeiten
- Möglichkeit, ein virtuelles Klassenzimmer kennenzulernen

Für einen vertieften Einblick in die Inhalte finden Sie einen Link innerhalb der Ausschreibung auf unserer Website.

### Arbeitsform

Blended-Learning-Angebot (Präsenztage + begleitetes digitales Selbststudium)

Es findet eine Kick-off Veranstaltung als Präsenzveranstaltung statt, welche zur Klärung technischer Fragen und zur Einrichtung der Profile dient.

Die Inhalte werden anschließend online vermittelt und können über Selbststudium erarbeitet werden. Dafür werden die Aufgaben und Materialien in definierten Zeitfenstern über 6 Wochen freigeschaltet und Ausbildungsmaterialien online bereitgestellt. Die Lernzeit kann innerhalb der Abschnitte frei eingeteilt werden (Umfang ca. 20 Stunden).

Zusätzlich werden Sitzungen im virtuellen Klassenzimmer angeboten. Diese werden am Präsenztage entsprechend der verschiedenen Bedarfe festgelegt.

Als Bearbeitungszeit für die Einreichung Ihrer Inhalte für den Erhalt einer Teilnahmebestätigung stehen Ihnen 3 Monate zur Verfügung.

Der Zugang zu den Materialien und zum Forum bleibt Ihnen bis zum 31.12.2021 bestehen.

*[mehr Informationen auf der nächsten Seite >](#)*

### **Zielgruppe**

Lehrer und Lehrerinnen, Auszubildende, Dozierende der Akademie, Nutzer des Digitalen Weiterbildungscampus, die das Lernmanagementsystem in ihren jeweiligen Lehr- und Lernkontexten einsetzen möchten

### **Leitung**

Matthias Friedetzky, Diplompädagoge, Projektleiter

### **Kursgebühr**

360,00 €

Technische Voraussetzungen: Rechner / Laptop, Internet. Für die Nutzung des virtuellen Klassenzimmers werden ein Headset und die Browser Chrome oder Firefox empfohlen

### **Anmeldung**

Akademie Schloss Liebenau

### **Kurs I**

#### **Zeit und Ort (Kick-off)**

- ▶ Montag, 11. Januar 2021, 13 – 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

**Kursnummer** 211F08

### **Kurs II**

#### **Zeit und Ort (Kick-off)**

- ▶ Mittwoch, 3. März 2021, 9 – 12.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

**Kursnummer** 211F09

### **Kurs III**

#### **Zeit und Ort (Kick-off)**

- ▶ Donnerstag, 6. Mai 2021, 13 – 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

**Kursnummer** 211F10

### **Kurs IV**

#### **Zeit und Ort (Kick-off)**

- ▶ Donnerstag, 1. Juli 2021, 9 – 12.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

**Kursnummer** 211F11

### **Kurs V**

#### **Zeit und Ort (Kick-off)**

- ▶ Montag, 4. Oktober 2021, 13 – 16.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

**Kursnummer** 211F12

### **Kurs VI**

#### **Zeit und Ort (Kick-off)**

- ▶ Montag, 30. November 2021, 9 – 12.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

**Kursnummer** 211F12

## Expedition in die „Social Media“-Welt

Ob Facebook, WhatsApp, YouTube, Instagram, TikTok, ... das Dickicht im Social-Media-Dschungel wird zunehmend dichter und unübersichtlicher. Immer, wenn man meint, einen ungefähren Überblick zu haben, kommt eine neue App oder Plattform auf den Markt. Die Beliebtheit der einzelnen Angebote variiert dabei ständig. Was jedoch bleibt ist die oftmals zentrale Rolle, die Social-Media-Anwendungen im Alltag ihrer – nicht nur jugendlichen – Nutzenden spielen. Im Rahmen dieser Veranstaltung wird versucht, das Dickicht ein wenig zu lichten. Die Teilnehmenden lernen aktuell beliebte Anwendungen und Plattformen sowie deren Funktionsweisen kennen. Dabei sollen aber auch die Schattenseiten dieser schönen neuen „Social Media“-Welt nicht verschwiegen werden. Bei Bedarf und Interesse können diese sowie die pädagogischen Fragestellungen, die sich hieraus im Klientenkontakt ergeben, in weiteren Terminen vertieft werden.

### Inhalt

- Einführung in die „Social Media“-Welt
- Vorstellung beliebter Social-Media-Angebote
- Chancen und Risiken der Social-Media-Nutzung

### Arbeitsform

Präsentation, Partner- und Einzelarbeit

### Zielgruppe

Mitarbeitende aus allen Bereichen

### Leitung

Christian Schmidt, Medienpädagoge,  
Diplommedienwissenschaftler

### Zeit und Ort

- ▶ Montag, 20. September 2021,  
9 – 12.30 Uhr
- ▶ Schloss Liebenau

### Kursgebühr

60,00 €

### Kursnummer

211F14

### Anmeldung

Akademie Schloss Liebenau

## Angebote für Freiwillig Engagierte

### Autismus-Spektrum-Störungen

#### Zeit und Ort

- ▷ Samstag, 30. Januar 2021,  
9 – 16.30 Uhr
- ▷ Schloss Liebenau

**Kursnummer** 211I01

Die Fortbildung umfasst 8 UE gemäß UstA-VO (Unterstützungsangebote-Verordnung).

### Einführung Demenz und Alterserkrankungen

#### Zeit und Ort

- ▷ Samstag, 12. Juni 2021,  
9 – 12 Uhr
- ▷ Schloss Liebenau

**Kursnummer** 211I05

Die Fortbildung umfasst 4 UE gemäß UstA-VO.

### Basiswissen über Krankheitsbilder und Behinderungsarten

#### Kurs I

#### Zeit und Ort

- ▷ Samstag, 13. März 2021,  
9 – 12 Uhr
- ▷ Schloss Liebenau

**Kursnummer** 211I03

#### Kurs II

#### Zeit und Ort

- ▷ Samstag, 16. Oktober 2021,  
9 – 12 Uhr
- ▷ Schloss Liebenau

**Kursnummer** 211I04

Die Fortbildung umfasst 4 UE gemäß UstA-VO.

### Stressbewältigung mit Achtsamkeit

#### Zeit und Ort

- ▷ Samstag, 25. September 2021,  
9 – 12 Uhr
- ▷ Schloss Liebenau

**Kursnummer** 211I06

### Selbstverständnis als Freiwillig Engagierte

Wird als abrufbares Angebot oder Inhouse-Schulung organisiert – Termin kann auf Anfrage vereinbart werden

### Unterstützung in der Häuslichkeit

Wird als abrufbares Angebot oder Inhouse-Schulung organisiert – Termin kann auf Anfrage vereinbart werden

*Schauen Sie für weitere Informationen und Kurse in unsere Broschüre für Freiwillig Engagierte oder besuchen Sie unsere Website.*



## Du hast die Wahl. Und spannende Aussichten!

Die Stiftung Liebenau ist für Menschen da, die besondere Unterstützung benötigen. Dank unserer Vielfalt und unserem hohen Fachwissen bieten wir jede Menge Möglichkeiten für deine Ausbildung und Zukunft. Ob in sozialen oder kaufmännischen Berufen, in Handwerk oder Dienstleistung. Herzlich willkommen bei uns! Egal, wofür du dich entscheidest – es wird eine spannende Zeit.

Unser Angebot für Ausbildung, Studium und mehr:

- Berufe in Gesundheit, Pflege und Erziehung
- Dienstleistungsberufe
- Kaufmännische Berufe
- DH-Studium
- FSJ/BFD

**In unserer Mitte – Der Mensch**

[www.stiftung-liebenau.de/ausbildung](http://www.stiftung-liebenau.de/ausbildung)

## Teilnahmebedingungen der Akademie Schloss Liebenau

### Anmeldung

Die Teilnahme an einer Fortbildung setzt eine **verbindliche Anmeldung** (via Internet, per Fax, per Post) voraus. Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie unsere Teilnahmebedingungen an. Nach Erhalt Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine **Bestätigung**, dass Sie für die gewünschte Fortbildung angemeldet sind.

Wenn ein Kurs belegt sein sollte, werden Sie benachrichtigt und auf die **Warteliste** aufgenommen. Sobald ein Platz frei wird, werden Sie informiert. Falls eine Fortbildung auf Grund mangelnder Anmeldung nicht zustande kommt, werden Sie ebenso rechtzeitig informiert.

### Rücktritt

Sie können bis drei Wochen vor **Veranstaltungsbeginn** kostenfrei zurücktreten. Danach wird ein Ausfallbetrag von 20 Prozent der Kursgebühren erhoben. Bei Abmeldung am Tage vor dem Veranstaltungstag und bei Nichtteilnahme ohne vorherige Abmeldung sind die gesamten Kursgebühren und gegebenenfalls die Übernachtungs- und Verpflegungskosten fällig.

### Kosten und Zahlungsbedingungen

Der Preis pro Veranstaltung im Schloss Liebenau enthält die Kosten für den Kurs **inklusive Seminarverpflegung**, Imbiss, Nachmittagskaffee und Getränke. Das Mittagessen können Sie in der Kantine Liebenau einnehmen und muss dort selbst bezahlt werden. Bei Veranstaltungen **außerhalb des Schlosses Liebenau** werden Verpflegungs- und Übernachtungskosten **extra abgerechnet**. Externe Teilnehmende erhalten eine Rechnung über die Kursgebühr. Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsdatum auf das dort angegebene Konto.

### Teilnahmebestätigung / Zertifikat

Je nach besuchter Fort- und Weiterbildung erhalten die Teilnehmenden eine **Teilnahmebestätigung** bzw. ein **Zertifikat** oder ein **Zeugnis**.

### Datenschutz

Mit der Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass personenbezogene Daten von der Akademie Schloss Liebenau elektronisch gespeichert und für die Fortbildungsverwaltung, Fortbildungsplanung und Fortbildungswerbung eingesetzt werden.

Beachten Sie hierzu unsere gesonderte **Datenschutz-Information**.

### Kursort

Die jeweiligen Kursorte finden Sie auf der Website. Dort sind die Anschrift, ggf. der Anfahrtsweg und Parkmöglichkeiten sowie eine Kontaktperson hinterlegt.

### Externe Bildungshäuser

Bei Fort-/Weiterbildungen in externen Bildungshäusern, die mit Übernachtungen und Verpflegung verbunden sind, **reserviert die Akademie Schloss Liebenau für Sie vor**. Wir fragen mit dem Einladungsbrief bzw. am Informationstag Ihren Bedarf ab. Ihre Angaben gelten hierbei als verbindliche Vereinbarung. Sollten sich danach Änderungen ergeben, geben Sie bitte direkt im Tagungshaus Bescheid, damit für Sie entsprechend den Regelungen des Tagungshauses keine Stornogebühren entstehen.

Die Kosten für Übernachtung und Verpflegung werden **direkt mit dem Tagungshaus abgerechnet**.

### Absage von Seminaren durch den Veranstalter

Wir behalten uns vor, Veranstaltungen aufgrund einer zu geringen Teilnehmerzahl abzusagen oder zu verlegen. Teilnehmende werden in diesem Fall so frühzeitig wie möglich benachrichtigt. Bei Ausfall von Veranstaltungen aufgrund von Erkrankungen der/des Dozierenden oder anderen unvorhersehbaren Ereignissen besteht kein Anspruch auf Durchführung. Haftungs- und Schadensersatzansprüche des Teilnehmenden gegen den Veranstalter sind ausgeschlossen.

## Datenschutz-Information der Akademie Schloss Liebenau

Die Akademie Schloss Liebenau (ASL) nimmt den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst. Wir behandeln Ihre personenbezogenen Daten vertraulich und entsprechend den Vorschriften des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz (KDG).

### Zweck, Umfang und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

#### Allgemeine Datenverarbeitung

Auf unserer Website und mit unseren Anmeldebögen bieten wir Ihnen die Möglichkeit, sich unter Angabe personenbezogener Daten für Fort- bzw. Weiterbildungen anzumelden. Die Daten werden dabei in eine Eingabemaske bzw. in das Formular eingegeben und an uns übermittelt und elektronisch gespeichert. Die personenbezogenen Daten, die für die Anmeldung erforderlich sind, hängen von der jeweiligen Veranstaltung ab. So können folgende Daten erhoben werden:

- Datum der Anmeldung
- Titel
- Anrede
- Vorname
- Name
- Geburtstag
- Beruf
- Funktion
- Institution / Arbeitsstelle
- Anschrift (geschäftlich oder privat)
- Abweichende Rechnungsadresse
- E-Mail-Adresse (geschäftlich und/oder privat)
- Telefonnummer (geschäftlich und/oder privat)

Die aufgeführten Daten werden für die Durchführung und Verwaltung der Bildungsmaßnahme benötigt. Dazu gehören die Erstellung der Teilnahmebescheinigungen / Zertifikate, das Zuschicken von kursrelevanten Informationen (Einladungsbrief, mitzubringende Materialien, ggf. Änderungen in der Kursplanung) und die Rechnungsabwicklung.

Außerdem wird nach Durchführung eines Kurses erfasst und elektronisch gespeichert, welche Kurse die Teilnehmenden bereits besucht und abgeschlossen haben. Dies ermöglicht eine erneute Ausstellung der Teilnahmebestätigung / Zertifikate bei Verlust.

#### Nutzung zu Werbezwecken

Die ASL nutzt die Daten ebenso für die Bewerbung von weiteren Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen (1x jährlich Versand Bildungsprogramm; gelegentlich Information per E-Mail über freie Plätze). Rechtsgrundlage hierfür ist § 7 Abs. 3 Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG) sowie unser berechtigtes Interesse im Sinne von § 6 Abs. 1 Buchstabe g) KDG an der Bewerbung unserer Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen. Sofern Sie keine Informationen erhalten möchten, können Sie eine Nachricht an [akademie@stiftung-liebenau.de](mailto:akademie@stiftung-liebenau.de) schicken.

#### Weitergabe von Daten

Zur Durchführung unserer Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen kann es erforderlich sein, dass wir Ihre Daten auch an Dritte weitergeben müssen.

Die jeweilige Teilnehmerliste mit Vorname, Name, Institution, Geschäftsadresse und E-Mail-Adresse wird dem jeweiligen Dozierenden ausgehändigt zur ausschließlichen Nutzung im Rahmen der entsprechenden Fort- oder Weiterbildung. Mit allen Dozierenden wird für die Datensicherheit ein Auftragsdatenverarbeitungsvertrag geschlossen.

Bei Fort- und Weiterbildungen in externen Bildungshäusern, die mit Übernachtungen und Verpflegung verbunden sind, reserviert die ASL für Sie vor. Wir fragen mit dem Einladungsbrief bzw. am Informationstag Ihren Bedarf ab und geben anschließend mit Ihrer expliziten Einwilligung Namen, Kontaktdaten und Anschrift an die Bildungshäuser zur ausschließlichen Nutzung für die kursbezogene Reservierung weiter.

Bei Erste-Hilfe Kursen geben wir Vorname, Name, Geburtstag und Berufsbezeichnung an die Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW) weiter, sodass die Teilnahmegebühr durch die BGW übernommen werden kann. Die Malteser / das Deutsche Rote Kreuz erhalten diese Daten außerdem für die Anfertigung der Teilnahmebescheinigungen und ihre Kursadministration.

Bei der Grundqualifizierung von Sicherheitsbeauftragten im Arbeits- und Gesundheitsschutz geben wir Vorname, Name, Arbeitsstelle, Funktion und Berufsbezeichnung für die Übernahme der Kosten an die BGW weiter.

### **Auskunftsrecht**

Sie haben jederzeit das Recht auf unentgeltliche Auskunft über Ihre gespeicherten personenbezogenen Daten, deren Herkunft und Empfänger und den Zweck der Datenverarbeitung sowie ein Recht auf Berichtigung, Einschränkung der Verarbeitung oder Löschung dieser Daten. Wenn Sie Fragen hierzu haben, die Ihnen diese Datenschutzerklärung nicht beantworten konnte, können Sie sich jederzeit unter folgender E-Mail-Adresse an uns wenden: [datenschutz@stiftung-liebenau.de](mailto:datenschutz@stiftung-liebenau.de).

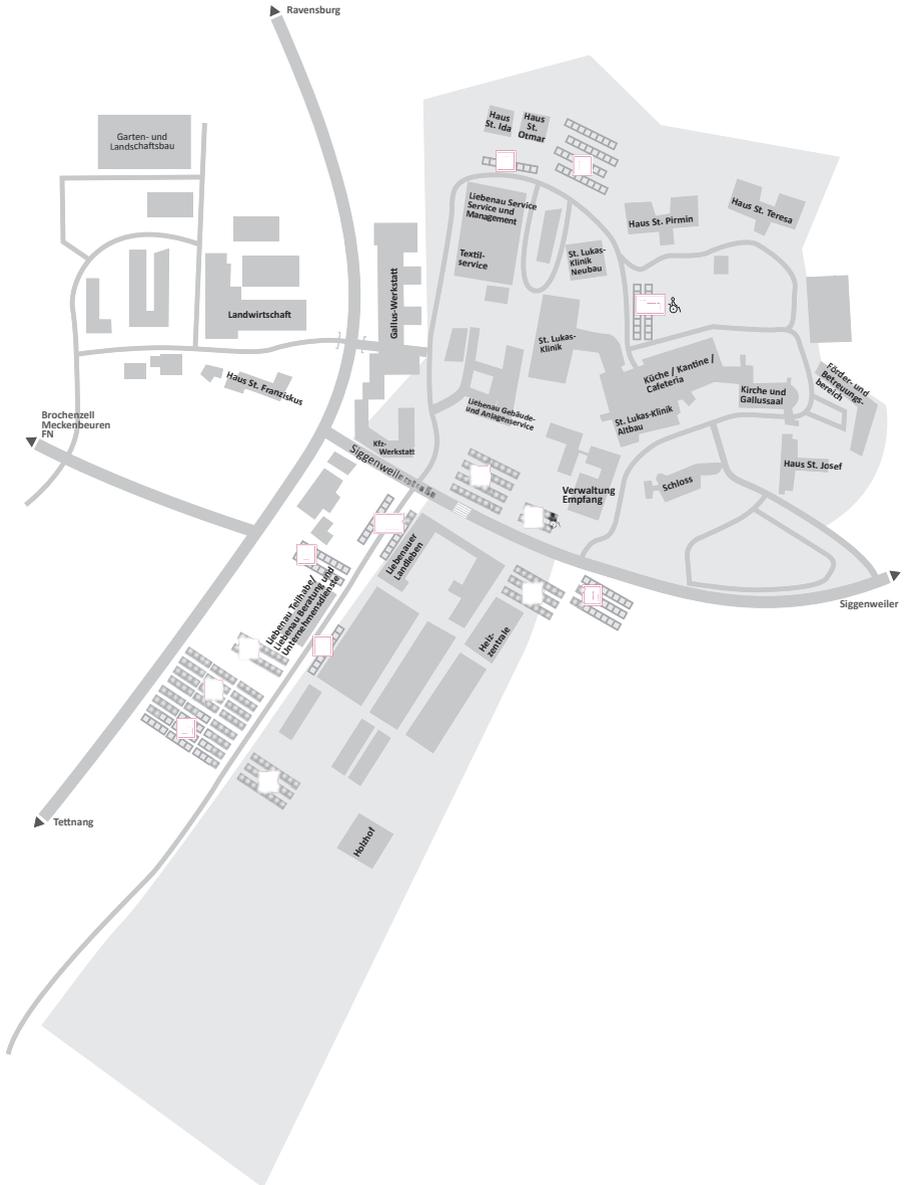
### **Weitere Datenschutzbestimmungen**

Es gelten neben dieser Erklärung die Datenschutzbestimmungen der Stiftung Liebenau: [www.stiftung-liebenau.de/datenschutz](http://www.stiftung-liebenau.de/datenschutz), in denen vor allem die Datenschutzbestimmungen hinsichtlich der Nutzung unserer Website spezifiziert werden.

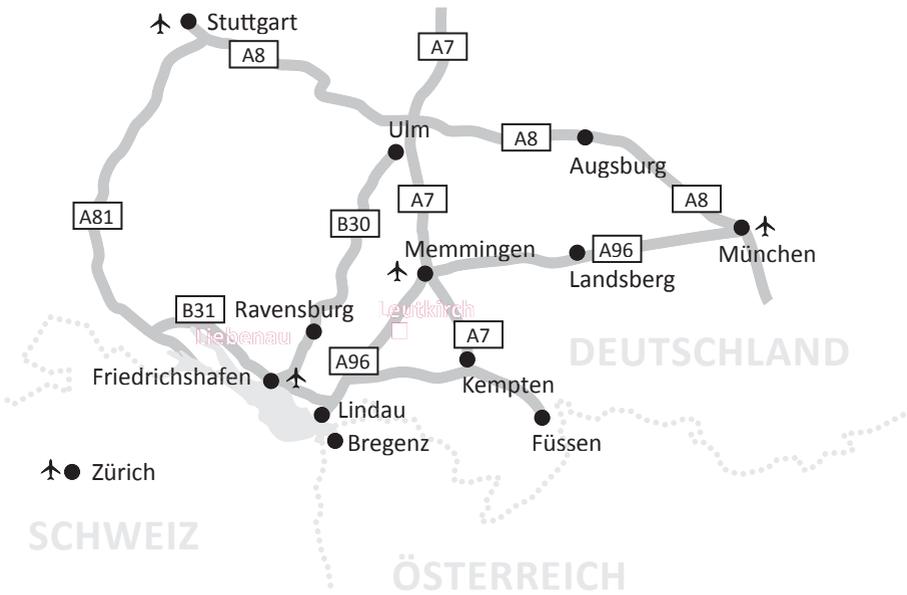
### **Name und Anschrift der Verantwortlichen**

Verantwortlich für den Datenschutz in der ASL i. S. d. § 4 Ziffer 9 KDG ist die Leitung der Akademie Schloss Liebenau, Siggenweilerstr. 11 in 88074 Meckenbeuren, [akademie@stiftung-liebenau.de](mailto:akademie@stiftung-liebenau.de).

# Parkmöglichkeiten Stiftung Liebenau



# Anfahrt



*Fine Anfahrtsbeschreibung zu den Tagungsorten  
finden Sie auf den nächsten Seiten >*

### Stiftung Liebenau Meckenbeuren

#### Mit dem Auto

A 96 München-Memmingen bis Abfahrt Wangen – auf der B 32 Richtung Ravensburg – links nach Bodnegg/Tettngang bis Obereisenbach – rechts bis Liebenau

A 8 Stuttgart München, Ausfahrt Ulm West, dann B 30 Richtung Friedrichshafen, an Ravensburg circa 7 km vorbei bis Abzweig Tettngang/Lindau, weiter auf der B 467 bis Liebenau

A 7 Würzburg Ulm bis Autobahnkreuz Ulm/Senden, dann B 30 Richtung Friedrichshafen, an Ravensburg circa 7 km vorbei bis Abzweig Tettngang/Lindau, weiter auf der B 467 bis Liebenau

A-Bregenz Richtung Autobahn A 96, dann auf B 31 Richtung Friedrichshafen, bei Kressbronn rechts auf B 467 Richtung Tettngang, Straße folgen bis Liebenau, in Liebenau rechts abbiegen auf K 7719/Siggenweilerstraße.

#### Mit der Bahn

Ulm – Friedrichshafen bis Meckenbeuren oder Bregenz – Lindau bis Meckenbeuren

Stiftung Liebenau  
Akademie Schloss Liebenau  
Siggenweilerstraße 11  
88074 Meckenbeuren

Telefon +49 7542 10-1470  
Fax +49 75 42 10-1953  
akademie@stiftung-liebenau.de  
www.stiftung-liebenau.de/akademie

### Tagungshaus Regina Pacis Leutkirch

#### Mit dem Auto

Autobahn A 96 (von Lindau bzw. Memmingen), Ausfahrt Leutkirch-Süd (oder aus allen anderen Richtungen): in Richtung Stadtmitte (Wangener Straße) fahren, von der Wangener Straße abbiegend den Hinweisschildern „Schulen/Stadion, Schwäbische Zeitung, Herlazhofen“ folgen bis zur Ampelkreuzung, dort nach links abbiegen (Hinweisschild „Haus Regina Pacis“), nach wenigen Metern nochmals nach links abbiegen, nach ca. 150 m Parkplatz P2 oder P3 beim Tagungshaus benutzen.

#### Mit der Bahn

Aus Richtung Stuttgart-Ulm: Linie Ulm-Friedrichshafen, über Aulendorf, Kisslegg; Linie Ulm-Oberstdorf;  
Aus Richtung München: Linie München-Lindau.  
Zielbahnhof ist Leutkirch/Allgäu.  
Die Gehzeit vom Bahnhof beträgt 15 Minuten.

Tagungshaus Regina Pacis  
Bischof-Sproll-Straße 9  
88299 Leutkirch im Allgäu

Telefon 07561 821-0  
Fax 07561 821-33  
regina-pacis@tagungshaus.net  
www.haus-regina-pacis.de

## Adressen weiterer Kursorte

### Adolf-Gröber-Haus

Liebenau Lebenswert Alter gGmbH  
Moosbruggerstraße 5  
88250 Weingarten

### Akademie Weingarten

Kirchplatz 7  
88250 Weingarten

### Altes Pfarrhaus

Argenstraße 11  
88099 Neukirch-Goppertsweiler

### Berufsbildungswerk Adolf Aich

Liebenau Berufsbildungswerk gGmbH  
Schwanenstraße 92  
88214 Ravensburg

### Bogensport Stetter

Schliererstraße 55  
88287 Grünkraut

### Gästehaus St. Theresia

Moos 2  
88097 Eriskirch

### Haus der Pflege Magdalena

Liebenau Leben im Alter gGmbH  
Bühlallee 13  
71139 Ehningen

### Haus der Pflege St. Josef

Liebenau Lebenswert Alter gGmbH  
Spitalstraße 2  
87724 Ottobeuren

### Haus St. Damiano I

Liebenau Therapeutische Einrichtungen  
gGmbH  
Steinhaldenstraße 71  
70378 Stuttgart-Bad Cannstatt

### Haus St. Damiano II

Liebenau Therapeutische Einrichtungen  
gGmbH  
Winterbacherstraße 30  
70378 Stuttgart-Bad Cannstatt

### Haus St. Katharina

Liebenau Teilhabe gGmbH  
Krählohweg 1  
88299 Leutkirch

### Heiligenbronn Stiftung Haus Franziskus

Kloster 2  
78713 Schramberg-Heiligenbronn

### kup. Ravensburg

Parkstraße 40  
88212 Ravensburg

### Lebensräume für Jung und Alt Mengen

Liebenau Lebenswert Alter gGmbH  
Reiserstraße 18 + 18/1,  
88512 Mengen

### Liebenau Gallussaal

Siggenweilerstraße 11  
88074 Meckenbeuren

### **Martin-Luther-Hof**

Jakobstraße 17  
72622 Nürtingen

### **Mehrzweckhalle Rosenharz**

Liebenau Teilhabe gGmbH  
Rosenharz 1  
88285 Bodnegg

### **Münsterzentrum**

#### **Katholische Kirche Villingen**

Kanzleigasse 30  
78048 Villingen-Schwenningen

### **Neckartalwerkstatt**

Hafenbahnstraße 35  
70329 Stuttgart

### **Regionales Ausbildungszentrum Ulm**

Liebenau Berufsbildungswerk gGmbH  
Schillerstraße 15  
89077 Ulm

### **Schwäbische Bauernschule Bad Waldsee**

Bildungshaus des Landesbauernverbandes  
in Baden-Württemberg e. V.  
Frauenbergstraße 15  
88339 Bad Waldsee

### **Service- und Quartierhaus der**

#### **Samariterstiftung**

Kitzbüheler Weg 7  
70469 Stuttgart



## Institut für Soziale Berufe Programm 2020/2021 Akademie für Fort- und Weiterbildung

- **Mentorenfortbildung für Fachkräfte in der Behindertenhilfe**  
24.11. und 25.11.2020 in Ravensburg  
19.01. und 20.01.2021 in Bad Wurzach
- **Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleiter/innen in der Altenpflegeausbildung** – Beginn: 09.11.2020
- **Faszination Klang – Ein basaler Dialog**  
„Kommunikation braucht keine Worte“  
– **Einblicke in einen musiktherapeutischen Dialog** – 27.02.2021
- **Marte Meo – Practitioner®** – Beginn: 04.12.2020
- **Kreativpädagogik** – Beginn: 08.01.2021, Modulsystem, Einstieg jederzeit möglich
- **Staatlich geprüfte/r Fachwirt/in für Organisation und Führung**  
**Fachrichtungen Sozialraummanagement und Sozialpflege**  
Beginn: 12.10.2020 und 01.02.2021
- **Sozialpädagogische Beratung** – Beginn: 01.02.2021
- **Komplementäre Pflege** – Beginn: 06.03.2021 Im laufenden Kurs sind – bei freien Plätzen – einzelne Module auf Anfrage buchbar
- **Qualifizierung zur Präsenzkraft in der Pflege** – Beginn: 01.03.2021
- **Refresher-Kurse** – 16.04. und 17.04.2021 | 08.10. und 09.10.2021
- **Die mobile Akademie zu Inhousefortbildungen mit individuellen Terminvereinbarungen**  
z. B. zu den Themen **Kinästhetik und Basale Stimulation etc.**

### **Anmeldung und nähere Infos zu allen Fort- und Weiterbildungen:**

Anmelden können Sie sich für alle Weiterbildungen über das Anmeldeformular, das Sie auf unserer Homepage ([www.ifsb-rv.de](http://www.ifsb-rv.de)) herunterladen können, oder direkt online.

### **Nähere Infos erhalten Sie unter**

Telefon 0751/ 36156-29, Fax 0751/ 36156-27, [akademie@ifsb-rv.de](mailto:akademie@ifsb-rv.de), [www.ifsb-rv.de](http://www.ifsb-rv.de)

Über die Homepage können Sie unseren Newsletter bestellen.

Facebook: [www.facebook.com/ifsb.ravensburg](https://www.facebook.com/ifsb.ravensburg)

### **Bodensee-Institut für systemische Therapie und Beratung GbR**

Rosenweg 1 · 78315 Radolfzell  
Telefon 07732 82216  
[www.bodensee-institut.de](http://www.bodensee-institut.de)



### **Bundesarbeitsgemeinschaft der Berufsbildungswerke e. V.**

Oranienburger Straße 13/14 · 10178 Berlin  
Telefon 030 26398099-0  
[www.bagbbw.de](http://www.bagbbw.de)



### **Deutsches Rotes Kreuz (DRK) Kreisverband Bodenseekreis e. V.**

Rotkreuzstraße 2 · 88046 Friedrichshafen  
Telefon 07541 504-0  
[www.drk-kv-bodenseekreis.de](http://www.drk-kv-bodenseekreis.de)



### **Duale Hochschule Baden-Württemberg**

Friedrichstraße 14 · 70174 Stuttgart  
Telefon 0711 320660-0  
[www.dhbw.de](http://www.dhbw.de)



### **fobi:aktiv e. V.**

#### **Theodor-Rothschild-Haus**

Mülbergerstraße 146 · 73728 Esslingen  
Telefon 0711 937803-440  
[www.fobi-aktiv.de](http://www.fobi-aktiv.de)



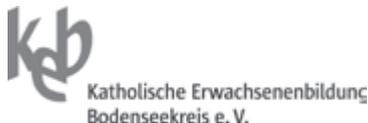
### **INTRA Lab**

Innovationslabor für soziales Unternehmertum  
Schöffnerstraße 12 · 64295 Darmstadt  
Telefon 06151 4090-122  
[www.intra-lab.de](http://www.intra-lab.de)



### **Katholische Erwachsenenbildung Bodenseekreis e. V.**

Katharinenstraße 16 · 88045 Friedrichshafen  
Telefon 07541 3786072  
[www.keb-fn.de](http://www.keb-fn.de)



### **Katholische Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e. V.**

Grabenstraße 10 · 88499 Riedlingen  
Telefon 07371 93590  
[www.keb-bc-slg.de](http://www.keb-bc-slg.de)



**Katholische Erwachsenenbildung  
Kreis Ravensburg e. V.**

Allmandstraße 10 · 88212 Ravensburg  
Telefon 0751 36161-30  
www.keb-rv.de



Katholische Erwachsenenbildung  
Kreis Ravensburg e. V.

**Katholische Stiftungshochschule München**

Preysingstraße 83 · 81667 München  
Telefon 089 48092-1271  
www.ksh-muenchen.de



Katholische  
Stiftungshochschule  
München

University of Applied Sciences

**Malteser Hilfsdienst e. V.**

**Malteser Hilfsdienst gGmbH**

Kreisgeschäftsstelle  
Rheinstraße 3 · 88046 Friedrichshafen  
Telefon 07541 37516-0  
www.malteser-friedrichshafen.de



Malteser

**Netzwerk: Soziales neu gestalten (SONG)**

Geschäftsführung  
Siggenweilerstraße 11 · 88074 Meckenbeuren  
Telefon 07542 10-1206  
ulrich.kuhn@stiftung-liebenau.de

NETZ  
WERK soziales  
neu  
gestalten

**Samariterstiftung**

Schlossweg 1 · 72622 Nürtingen  
Telefon 07022 505200  
www.samariterstiftung.de

SAMARITER   
STIFTUNG

**Sozialwerk St. Georg  
bilden & entwickeln**

Uechtingstraße 89a · 45881 Gelsenkirchen  
Telefon 0209 7004679  
www.sozialwerk-st-georg.de

 | Sozialwerk  
St. Georg

**Stiftung Liebenau Service & Produkte  
Organisationsberatung und Training**

Liebenau Service GmbH  
Siggenweilerstraße 11 · 88074 Meckenbeuren  
Telefon 07542 10-7010  
www.stiftung-liebenau.de/service-und-pro-  
dukte/dienstleistungen/gewerbe

Stiftung  
Liebenau 

**Systemisches Institut Tübingen**

Aixer Straße 46 · 72072 Tübingen  
Telefon 0176 56788634  
www.systemisches-institut-tuebingen.de

SYSTEMISCHES   
INSTITUT  
TÜBINGEN

# Kursanmeldung Akademie Schloss Liebenau

## Kurs

Kursnummer

Kurstitel

Termin

## Persönliche Angaben

Anrede, Titel

▪ Vorname\*

▪ Nachname\*

▪ Geburtstag

▪ Berufl. Tätigkeit

## Arbeitgeber / Einsatzstelle (ggf.)

Gesellschaft / Einrichtung\*

Region / Bereich / Abteilung

Haus / Station / Wohngruppe

Straße, Nr. geschäftlich\*      PLZ, Ort geschäftlich\*

interne Pflichtangaben für  
Mitarbeitende der Stiftung Liebenau\*

Ihre Kopiervorlage



## Kontaktdaten

E-Mail geschäftlich\*

privat

Telefon geschäftlich\*

privat

## Die Bezahlung erfolgt\*

durch meinen Arbeitgeber

Rechnungsadressat

Straße, Nr.

PLZ, Ort

durch mich privat

Straße, Nr.

PLZ, Ort

**Mit \* gekennzeichnete Felder sind Pflichtfelder.** Ich erkläre mich mit den Teilnahmebedingungen einverstanden.

Die mit \* gekennzeichneten Daten werden an die Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege und an die Malteser/das Deutsche Rote Kreuz zur Durchführung der **Erste-Hilfe-Kurse** und **Grundqualifizierung für Sicherheitsbeauftragte** weitergegeben.

Ich willige ein, dass die Stiftung Liebenau meine Kontaktdaten zum Zwecke der Schulungsanmeldung und Kommunikation speichert und verarbeitet. Die Datenschutz-Information habe ich gelesen und zur Kenntnis genommen.

---

Datum  Unterschrift oder vollständiger Name

Ihre Anmeldung ist ebenfalls möglich

- unter [www.stiftung-liebenau.de/akademie](http://www.stiftung-liebenau.de/akademie)
- per E-Mail an [akademie@stiftung-liebenau.de](mailto:akademie@stiftung-liebenau.de)
- per Fax an **+49 7542 10-1953**

**Akademie Schloss Liebenau**  
Siggenweilerstraße 11, 88074 Meckenbeuren  
Telefon +49 7542 10-1470  
Fax +49 75 42 10-1953

[akademie@stiftung-liebenau.de](mailto:akademie@stiftung-liebenau.de)  
[www.stiftung-liebenau.de/akademie](http://www.stiftung-liebenau.de/akademie)

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

**Wir hoffen, Sie finden etwas,  
das Ihnen gefällt, und wünschen Ihnen  
viel Erfolg und Freude bei der Fort- oder Weiterbildung!**

Ihr Akademie-Team







© Oktober 2020

**Stiftung Liebenau**

Siggenweilerstraße 11 · 88074 Meckenbeuren

[www.stiftung-liebenau.de](http://www.stiftung-liebenau.de)